

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 62.

Leipzig, Dienstag den 1. April 1919.

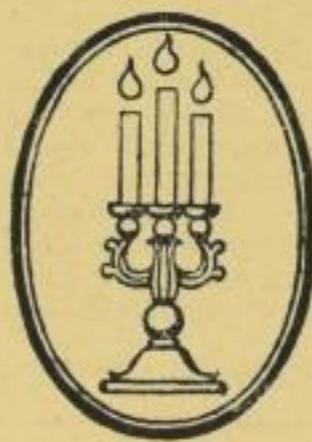
86. Jahrgang.

Z

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder:
die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 25 Pfennig
für eine viergepaltene Petitzeile oder deren Raum.
Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark,
auf den übrigen Seiten die viergepaltene Petitzeile
oder deren Raum 15 Pfennige. Anzeigen auf der
zweiten, dritten und vierten Umschlagsseite werden wie
... Ingrate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches
Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten
Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monats-
register, monatliches Verzeichnis der neuen und ge-
änderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Ver-
lagsfirmen, die ihre Werke mit Leervergütungszuschlägen liefern
usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückver-
langten Neuigkeiten.

AM 3. APRIL WIRD AUSGEGEBEN



DER LEUCHTER

WELTANSCHAUUNG UND LEBENSGESTALTUNG

ALEXANDER VON GLEICHEN-RUSSWURM · HERMANN
VON KEYSERLING · LEOPOLD VON WIESE · JAKOB VON
UEXKÜLL · FRIEDRICH WICHERT · HERMANN HEFELE
MAX SCHELER · ERNST TROELTSCH · CARL HAUPT-
MANN · FRIEDRICH NIEBERGALL · RUDOLF VON DELIUS
ARTHUR BONUS · HANS DRIESCH · ARTHUR LIEBERT

BESINNUNG · UMKEHR · WIEDERAUFBAU
IN LEINWAND GEBUNDEN 15 MARK

WENN VOR ERSCHEINEN BESTELLT, FÜNF STÜCK MIT 40 PROZENT RABATT
AUSLIEFERUNG NUR BEI F. VOLCKMAR IN LEIPZIG · BESTELLZETTEL ANBEI

OTTO REICHL VERLAG · DARMSTADT



In Kürze erscheint:

Deutsche Selbstbekenntnisse

Ein Beitrag zur Geschichte der Selbstbiographie von der Mystik bis zum Pietismus
Von Dr. Werner Mahrholz

In Steifumschlag mit Titelzeichnung von f. H. Ehmeke acht Mark

Ein Buch, das uns aus den Nöten der heutigen Zeit hinausführt in die Beschaulichkeit und Ruhe des bürgerlichen Lebens früherer Jahrhunderte. Nichts von Streik und Aufruhr; auf Idylle, Beschaulichkeit und Ruhe ist das Leben derer eingestellt, mit deren Selbstbekenntnissen uns Mahrholz bekannt macht, von den Aufzeichnungen der frommen Mechthild von Magdeburg über Dürer, Kepler, Spener bis zu dem Pietismus eines Gellert und der Romantik Jung Stillings. Dabei laufen tausend Fäden von unserer heutigen Zeit herüber zu diesem Buch. In diesen Selbstbekenntnissen spiegelt sich die Entwicklung bürgerlichen Denkens und Fühlens. Keine andere geschichtliche Urkunde gibt so getreu Weite oder Enge, geistige Reise oder Kindlichkeit einer Zeit wieder, wie es die eigene Lebensbeschreibung tut. So zieht das Dasein bürgerlicher Menschen früherer Zeiten greifbar deutlich an uns vorüber; von der Entfaltung eines selbständigen und kräftigen Bürgertums an über jenes stolze Grossbürgertum, das während des 16. Jahrhunderts die treibende Kraft der politisch-wirtschaftlich-kulturellen Entwicklung war (man denke nur an die Fugger und Welser), und dem dann der 30jährige Krieg den Todesstoss gab, bis zu jenem Kleinbürgertum, in dem nach dem grossen Kriege nur ganz allmählich eine bescheidene Freude am Leben und eine gewisse Teilnahme am öffentlichen Leben erwächst. — Eine fülle kostbaren Stoffes und wertvoller Anregungen steckt in diesem Buch, für das wir gerade in diesen Tagen, in denen das Bürgertum wieder einen schweren Kampf auszufechten hat, Ihre Aufmerksamkeit erüitten.

(Z)

Verlangzettel liegt bei

(Z)

furche-Verlag * Berlin NW 7

(Z)

Demnächst erscheint:

Unter den Dolomiten

Roman von

Konrad Telmann

Gehefürt M. 7.-

31. bis 33. Tausend

Gebunden M. 9.-

Ich bitte den berühmten, immer wieder zugkräftigen Roman umgehend zu bestellen und frühere unerledigte Bestellungen zu wiederholen.

Bei Vorausbestellung auf beigesfügt. Zettel ohne Teuerungsausschlag

Dresden-Blasewitz, April 1919

Carl Reißner



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingehlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 44 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 50 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 44 Mark bez. 50 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfasst 360 viergespaltene Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 15 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 25 Pfennige für die Zeile, für $\frac{1}{2}$ S. 75 M., $\frac{1}{2}$ S. 38 M., $\frac{1}{4}$ S. 20 M. Stellen-gezüchtete werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins $\frac{1}{4}$ S. 32 M., $\frac{1}{2}$ S. 60 M., $\frac{1}{4}$ S. 115 M., für Nichtmitglieder 70 M., 135 M., 230 M. Beilagen werden nicht ange nommen. — Belderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigenamt des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 62 (Nr. 34).

Leipzig, Dienstag den 1. April 1919.

86. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Die Mitglieder des Arbeitgeber-Verbandes der Deutschen Buchhändler Sitz Leipzig werden hiermit zu der am 12. April 1919 vormittags 11 Uhr stattfindenden

Hauptversammlung des Arbeitgeber-Verbandes der Deutschen Buchhändler Sitz Leipzig

im rechten kleinen Saal des Deutschen Buchhändlerhauses zu Leipzig, Portal III, ergebenst eingeladen.

Tagesordnung: Festlegung der Satzung.

Wahl des Vorstandes.

Der Entwurf der Satzung ist vor Beginn der Hauptversammlung im Saale erhältlich.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Arthur Meiner. Paul Schumann. Hans Woldmar.
Karl Siegismund. Otto Paetsch. Max Röder.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind in der Zeit vom 1. bis 28. Februar 1919 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

- 10427*) Altmann, Josef, in Fa. Akademisches Antiquariat Fraenkel & Co. in Berlin.
- 10475 Bachmann, Ernst, in Fa. Ernst Bachmann in Rosenheim.
- 10440 Berger, Erwin, in Fa. Verlag Neues Vaterland E. Berger & Co. in Berlin.
- 10430 Borgmeyer, Franz, in Fa. Franz Borgmeyer in Hildesheim u. Borgmeyer & Co. in Münster i. W.
- 10435 Brandstetter, Oskar Wilhelm, in Fa. W. Moeser, Buchhandlung in Leipzig.
- 10433 Brinicker, Albert, in Berlin, in Fa. Hoffmann & Campe's Verlag in Hamburg und Berlin.
- 10460 Brüll, Julius, in Fa. Verlag für Technik und Industrie Julius Brüll in Leipzig und Wien.
- 10447 Dannemann, Karl, in Fa. Hermann Geisler Jnh. Karl Dannemann in Stendal.
- 10445 Diestelmann, Bernhard, in Fa. Rambohr'sche Buchhandlung Jnh. Bernhard Diestelmann in Braunschweig.
- 10463 Dumstrey, Frau Elise, in Fa. Max Babenzien's Buchhandlung (Hans Dumstrey) in Rathenow.
- 10444 Fischer, Fr. Edith, in Fa. Ernst Meiche Jnh. Edith Fischer in Greisenberg i. P.
- 10469 Förster, Adolf, in Fa. Förster & Vorries in Zwickau.
- 10459 Fried, Hans, in Fa. Wilhelm Raabe-Buchhandlung Ernst Moritz in Berlin.
- 10451 Gottsched, Gustav, in Fa. Friedrich Gottsched in Wernigerode.
- 10467 Goyert, Wilhelm, in Fa. Kunsthändlung Wilhelm Goyert in Köln a. Rh.
- 10457 Hartmann, Wilhelm, in Fa. Otto Pabst, Jnh. Wilhelm Hartmann in Gnesen.
- 10446 Hartmeyer, Dr. Hermann, in Fa. Hermann's Erben in Hamburg.
- 10474 Hase, Dr. Hellmuth von, in Fa. Breitkopf & Härtel in Leipzig.
- 10439 Janfau, Ludwig, in Fa. Repertorienverlag Ludwig Janfau in Leipzig.
- 10461 Rajet, Leo, in Fa. Hansa-Verlag für moderne Literatur Leo Rajet in Berlin-Tegel.
- 10432 Klasing, Dr. August, in Fa. Velhagen & Klasing, in Bielefeld und Stubentrauchsche Buchh. in Berlin.
- 10464 Krämer, Walther, in Fa. Walther Krämer vorm. Lämmel's Hofbuchhandlung in Schleiz.
- 10448 Kreuzmann, Frau Luise, in Fa. A. Kreuzmann vorm. J. Rath, Buchhandlung in Backnang.
- 10450 Kunis, Robert Woldemar, in Fa. Woldemar Kunis, Buchhändler und Kunstantiquar in Dohna.

*) Die dem Namen vorgelesene Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliederrolle.

- 10436 Lampart, Frau Marie, in Fa. Lampart & Comp. in Augsburg.

10454 Marx, Dr. Richard, in Fa. A. Hartleben in Wien.

10462 Moerke, Georg Hubert, in Fa. Hubert Moerke in Neubrandenburg.

10438 Morawitsch, Frau Marie, in Fa. Marie Morawitsch in Salzburg.

10441 Mrnka, Eduard, in Fa. Eduard Mrnka in Brünn.

10442 Neudörffer-Opič, Julius, in Fa. Weltphilosophischer Verlag Julius Neudörffer-Opič in Halle a. S.

10470 Neuhöfer, Siegfried, in Fa. Georg Müller Verlag in München.

10431 Niermans, George David, in Fa. Burgersdijf & Niermans in Leiden.

10466 Norwitsch, Frau Lola, Geschäftsf. der Fa. Verlag der Sozialistischen Monatshefte in Berlin.

10443 Pätzsch, Alfred Reinhold, in Fa. Sächsischer Heimatdichter-Verlag Alfred R. Pätzsch in Dresden.

10429 Pießsch, Philipp Gustav, in Fa. Gustav Pießsch in Dresden.

10473 Rembold, Carl, in Fa. Carl Rembold in Heilbronn a. N.

10465 Rowohlt, Ernst, in Fa. Ernst Rowohlt Verlag in Berlin-Schöneberg.

10434 Säuberlich, Dr. Kurt, in Fa. W. Moeser, Buchhandlung in Leipzig.

10426 Schenf-Sudhof, Ferdinand, in Fa. Ferdinand Schenk in Wien.

10453 Sellier, Arthur Louis, Mitinhaber der Firmen Dr. F. P. Datterer & Cie., J. Schweizer Sortiment,
J. Schweizer Verlag und H. W. Müller in München.

10452 Sellier, Robert, Mitinhaber der Firmen Dr. F. P. Datterer & Cie., J. Schweizer Sortiment,
J. Schweizer Verlag und H. W. Müller in München.

10468 Stolpmann, Gustav, in Fa. Gustav Stolpmann in Stolp i. P.

10437 Studeny, Franz, in Fa. Buchhandlung F. Studeny in Franzensbad.

10449 Tschernig, Fritz, in Fa. Herm. Diederichs Nachfolger Inh. Fritz Tschernig in Genthin.

10428 Valentin, Dr. Ernst, in Fa. Zeitschrift für praktischen Maschinenbau „Die Werkzeugmaschine“ Verlag
Dr. Ernst Valentin in Berlin-Friedenau.

10472 Vogel, Erwin, in Fa. Louis Finsterlin (R. & E. Vogel) in München.

10471 Vogel, Kurt, in Fa. Louis Finsterlin (R. & E. Vogel) in München.

10455 Walf, Emil, in Fa. Fachliteratur-Verband Emil Walf in Berlin.

10456 Waehel, Paul, in Fa. Paul Waehel in Freiburg i. B.

10425 Zeidner, Heinrich, in Fa. H. Zeidner in Kronstadt.

10458 Zidek, Ludwig, Geschäftsf. der Firmen Politik, Verlagsanstalt und Buchdruckerei G. m. b. H. und
Allgemeine medizinische Verlagsanstalt G. m. b. H. in Berlin.

Gesamtzahl der Mitglieder: 3683.

Leipzig, den 31. März 1919.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Hilfsen.

Bank-Konto, Dresdner Bank, Depositenkasse K, Berlin.
(Postcheckkonto 25 048.)

Bekanntmachung.

I. Den Beitrag erhöhten auf:

- M 5.— Fritz Bruse, Prokurator i. S. W. Weber, Berlin.
 „ 10.— Henry Benede i. Fa. Amelangsche Buch- u. Kunsthdlg.,
 Charlottenburg.
 „ 40.— Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig.
 „ 5.— Arthur Wiedemann, Bevollm. der Firma Franz Leuwer,
 Abt. Feldbuchh., Leipzig.
 „ 20.— Alfred Bornmüller i. Fa. Bibliograph. Institut A.-G.,
 Leipzig.

II. Neu eingetreten sind mit:

- „ 10.— Erich Ohswald i. Fa. F. A. Edstein, Neustettin.
 „ 15.— Chr. Herm. Tauchnitz, Leipzig.
 „ 10.— Franz Borgmeyer, Hildesheim.
 „ 10.— Josef Altmann i. Fa. Akadem. Antiquariat Fraenkel & Co.,
 Berlin.
 „ 10.— Alexander Goßkau i. Fa. Alexander Goßkau vorm. Buchh.
 von S. Berg, Bützow.
 „ 25.— Karl Voegel i. Fa. Karl Voegel Verl. G. m. b. H., Berlin.
 „ 5.— Josef Leopold i. Fa. J. Schnell'sche Buchh., G. Leopold,
 Barendorf.
 „ 30.— Leo Wender i. Fa. Carl Flemming Verlag, Berlin.

214

III. An Geschenken einkaufen ein:

- M 20.— Vom Provinzial-Verein der Schlesischen Buchh. eine an die Firma Mag & Co. von einem Kunden gezahlte Buße.
 „ 1597.— Vom Verein Berl. Buchhändler, Sammlung aus Anlaß des 60jähr. Stiftungstages.

Etwalige Veränderungen der Firmen oder Stellungen bitte dem Unterzeichneten mitzuteilen, da hierdurch die Führung der Mitgliederliste wesentlich erleichtert wird.

Berlin, den 28. Februar 1919.

Mag Schotte,
Schokomeister

Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler
und Buchhandlungsschülzen

Bank-Konto: Dresdner Bank, Depositenkasse K., Berlin
(Rechnungskonto 25.048)

An Kriegsbeiträgen gingen bei uns ferner zur Unterstützung der durch den Krieg Geschädigten ein:

59. Life:

Übertrag von Liste 58 M 65 432.43
Reinhold Vorstell i. Sa. Nicolaische Buchh. (Vorstell
& Reimarus) Berlin, für Februar 25.—
Übertrag M 65 432.43

| Vom Personal der Firma Asher & Co., Berlin | | Bortrag M 65 457.43 |
|---|-------------|---------------------|
| Emil Kupfer | für Februar | 1.— |
| Philipp Rath | " " | 2.50 |
| Grete Jacobson | " " | 2.— |
| Hedwig Schäffer i. H. Herm. Meusser, Berlin | " " | 1.— |
| Konsul Böhsen i. Fa. Dietrich Reimer, Berlin | " " | 20.— |
| Th. Groth i. Fa. J. M. Groth, Elmshorn | " " | 10.— |
| Trewoldt & Granier (Alfr. Preuß), Breslau | " " | 6.— |
| | | Sa. M 65 499.93 |

Allen Spendern herzlichen Dank!

Berlin, den 28. Februar 1919.
W. 35, Potsdamerstr. 41a.

Mag Schotte,
Schahmeister.

Die Buchhändler*).

Rücksichtslos betrachtet
von
Horst Schöttler.

Aber die Gattung derjenigen, die mit Büchern handeln, herrscht noch welche Unklarheit, daß ich auf Grund eingehender naturwissenschaftlicher Untersuchungen folgendes über sie bekannt geben möchte:

1. Der Verleger.

Er muß unbedingt zu den Menschen gerechnet werden, auch wenn sein Wirkungskreis nicht so klar umschrieben ist wie der des Bierverlegers. Manchmal verlegt er Schulbücher, Wissenschaft, Musikalien oder Landkarten, meist verlegt er jedoch Dichter. Je nachdem, wie er dem einzelnen Dichter antwortet, zählt der Verleger zu den feinsten Köpfen und großartigsten Menschen, oder zu den ausgemachtesten rücksichtslosen Trotteln. Da er oft antworten muß, füllt seine Beschreibung ein ganzes Schimpfwörterlexikon. Dasselb von Liliencron nannte seinen Verleger mit Vorliebe noch Strauchritter oder brutalen Blutsauger, spätere Dichter sind mit ihren bezeichnenden Ausdrücken weniger zurückhaltend geworden. Hat jemand mit einem Buche Erfolg, so ist er klüger gewesen als sein Verleger; bleibt der Erfolg aus, so ist der Verleger der Dumme, der die Sache ganz falsch angefaßt hat. Nur wenn der Verleger unentwegt und ohne Unterbrechung die unverläuflichsten und ditschesten Bücher in kostspieliger Ausstattung herausbringt, hat er Aussicht, zu den beliebten Durchschnittsmenschen zu zählen, vor denen man den Hut abnimmt. Dann ist es sehr angenehm, Verleger zu sein. Deshalb werden manchmal Söhne reicher Eltern von weniger bemittelten Dichtern zu Verlegern ernannt und halten das auch ohne jede buchhändlerische Vorkenntnis solange aus, bis sie den Rest ihres Vermögens steber im Pferdesport zusegen.

Es darf nicht verschwiegen werden, daß der Verleger nach der Ansicht einiger genauerer Kenner ein merkwürdig ideal veranlagter Mensch sein soll, der die Werke der Dichter mit wohlwollender Sachlichkeit prüft und sich von Herzen freut, wenn er ein Talent entdeckt, das er ans Licht ziehen und durch liebenvoll ausgestattete Buchausgaben mit allen Kräften fördern kann. Diese Ansicht teilen jedoch nur ein paar Schriftsteller, die von dem Werte der Dichtkunst nichts verstehen.

Der Verleger hat auch seinen Zweck in der Natur. Er ist dazu da, Geld herauszurücken. Dabei stellt sich meist heraus, daß er nicht rechnen kann. Er schlägt verzweifelt die Hände überm Kopf zusammen, weil er es nicht fertigbekommt, auf 1000 M Umsatz mindestens 3000 M Honorar herauszuwirtschaften.

*) Wir geben Horst Schöttlers rücksichtslose Betrachtungen, die wir durch unsere Pressekorrespondenz an Zeitungen und Zeitschriften versenden werden, an dieser Stelle wieder, in der Erwartung, daß sie auch dem Fachmann eine vergnügte Viertelstunde bereiten werden.

Neb.

Oft ist er sogar so unzurechnungsfähig, daß er die Zahlung von Vorschuß verweigert, obgleich der Dichter ihm haarklein vorrechnet, daß sein Genie unbezahlt ist.

Die Tätigkeit des Verlegers besteht in der angenehmen Verfüre von täglich 4—6 Roman-Manuskripten, 3 Römerdramen, 2 Lustspielen und einigen Dutzend Gedichtbänden. Da man befürchten könnte, daß er die Annehmlichkeit unterschätzt, wird ihm in langen Geleitbriefen ausgemalt, welchen Hochgenuss er beim Lesen unbedingt zu empfinden hat. Damen gehen oft so weit, daß sie gleich selbst mitkommen, um zuzusehen, welchen Eindruck sie bei näherer Bekanntheit mit ihren Liebeszenen ausüben.

Der Verleger soll als Staatsbürger und als Auftraggeber der Druckereien und Buchbindereien Geld verdienen. Hierfür steht ihm in ausgiebigstem Maße die Versendung von Freigemüplaren zur Verfügung. Er hat die Freude, täglich einen ganzen Stoß solcher Bestellungen auf seinem Schreibtisch vorzufinden. Um ihm die Arbeit zu erleichtern, sind diese Bestellkarten meist gedruckt und nur der Name des kostenlos verlangten Buches ist ausgefüllt; zur weiteren Erleichterung und Portoersparnis werden oft auch ganze Reihen seiner Verlagswerke gleich auf einmal verlangt. Natürlich gebunden, — für broschierte Freigemüplare wird Annahme verweigert! Als Gegenleistung erntet er dann eine Kritik, in der ihm vor den Lesern von Possemuel nachgewiesen wird, daß er wieder mal ein gänzlich wertloses Buch herausgebracht hat. Oder er feiert ein Wiedersehen mit dem Freigemüplat bei einem fliegenden Händler, wo es zum halben Preise angeboten wird.

Zur Verbesserung des Charakterbildes sei noch erwähnt, daß es auch Verleger gibt, auf die all das Vorstehende nicht zutrifft. Sie antworten gleichmäßig äußerst feinsinnig und würdigen von Anfang an jeden, der mal gedruckt werden möchte, als Genie. Im Gegensatz zu den nüchternen Verlegern, die von Honorar, Auflage, Einband und Satzspiegel schreiben, werfen sie mit Zenien, Genie, Lorbeer usw. freigebig um sich. Ihr Brief kann in der Familie herumgezeigt werden, denn sie bezeichnen es als Verbrechen am deutschen Geiste, wenn die Druckkosten für dieses Meisterwerk dem Verleger nicht umgehend eingesandt werden. Da die Dummen nie alle werden, hat dieser sehr geehrte Herr schrecklich viel zu tun, was sich am besten zeigt, wenn er nach Erhalt des Geldes sein etinnehmendes Wesen aufgibt und für weiteren Briefwechsel keine Zeit mehr findet. Bei den Juristen besteht die Ansicht, daß für diese Auch-Verleger die Bezeichnung Strauchritter und Blutsauger zutreffen könnte.

2. Der Kommissionär.

Er ist nicht der Mensch mit der roten Mütze und einer Nummer dran, der vor dem Bahnhofe wartet. Sonst aber befaßt er sich mit allen Aufträgen, die man ihm gibt. Daher ist auch die Beschaffung von Bindfaden und Papiermaterial seine ständige Sorge. Bei Erschaffung der Welt war er als Bindeglied zwischen Verleger und Sortimentsbuchhändler gedacht, er hat sich jedoch als so brauchbar und geschickt erwiesen, daß seine Tätigkeit inzwischen auf alles Erreichbare ausgedehnt wurde. Sobald an einem Stammtische in Hinterpommern die Frage auftaucht, wo man am günstigsten ein Katzenfell verkauft, oder wie die neueste Apfelsorte sich bewährt hat, sagt der Buchhändler des Ortes schmunzelnd: »Das werden wir sehr bald wissen, meine Herren, da frage ich einfach bei meinem Kommissionär an!« Sogar als Heiratsvermittler ist er schon in Anspruch genommen worden. Auch als Briefmarkensammler erfreut er sich allgemeiner Wertschätzung. Überhaupt hat er es sehr mit der Post zu tun: er kennt alle Tarife des In- und Auslandes und ärgert sich wütend, wenn er eine Fünfpfennigmarke entdeckt, wo eine Dreipfennigmarke genügt hätte. Er behauptet, in dieser Kenntnis läge sein ganzer Verdienst.

Wie schon der Titel verrät, ist der Kommissionär eine urdeutsche Einrichtung. Deshalb nennt er seine Auftraggeber auch nicht Kunden, sondern Kommittenten. Diese Auszeichnung bringt es mit sich, daß wiederum auch die kleinste Buchhandlung danach strebt, einen Kommissionär zu haben, während dem Kommissionär vorgeworfen wird, Kommittenten zu fangen. So-

bald sie sich haben, sind sie so glücklich, daß sie das im Börsenblatt des Deutschen Buchhandels öffentlich anzeigen. Dann schweigen sie für die Öffentlichkeit. Bis sie wieder anzeigen, daß sie sich getrennt haben oder bis kurz vor der Pleite der Kommittent dem Kommissionär ganz rührend dafür dankt, daß er ihm einen Dummen gesucht hat, der die alte Firma in der bisherigen bewährten Weise weiterführen wird und den Herren Verlegern zur Eröffnung eines Kontos wärmstens empfohlen werden kann.

Der Festtag des Kommissionärs ist der Donnerstag. An diesem Tage entlädt sich über ihn die gesamte Hochflut der Bücher, Zeitschriften und Rundschreiben, die er austragen oder verhindern soll. Sobald ihm nachgewiesen wird, daß er die Sendung auch nur eine Viertelstunde zu spät zur Post gebracht hat, ist er den Kommittenten los, denn jeder andere Kommissionär ist stets zuverlässiger und pünktlicher. Daher freut er sich auch die ganze Woche lang immer auf den Donnerstag.

Die Beschäftigung des Kommissionärs ist eine so vielseitige, fast unergründliche, daß sich verhältnismäßig nur wenige Buchhändler diesem Fach widmen. Doch die behaupten dann wieder, daß es immer noch zuviel seien, und daß der Bedarf an Bindfaden und Packmaterial wesentlich eingeschränkt werden könnte, wenn der andere ihm seine Kommittenten abtreten würde. Der andere will nur nicht einsehen, warum gerade er derjenige welcher sein soll.

3. Der Sortimentier.

Der Sortimentier ist der Mann, dessen Geschäftsräume die Unwissenheit oft einen »Buchladen« nennt. Worüber er in höchsten Zorn gerät, da er den Buchhandel sowohl beim Verleger als auch beim Kommissionär gründlich gelernt hat und als gebildeter Mann sicher nicht für einen Apotheker den Ausdruck »Medizinalladen« gebrauchen würde. Wer mit ihm geistige Gemeinschaft halten will, muß sich an den schönen Namen Sortimentier gewöhnen oder sich mindestens einprägen, daß es Buchhandlung heißt.

Der Sortimentier ist der fabelhafteste Mensch von der Welt. Er ist der einzige, der die Frage: »Bitte, hören Sie mal, ist dies Buch auch wirklich gut?« in jedem Falle sofort und überzeugungsreich mit »Ja« beantwortet. Da er die Erfahrung gemacht hat, daß dies Buch auch genommen wird, wenn er die täglich hundertmal wiederkehrende Frage mit »Nein« erledigt, so lächelt er nur, sobald man ihn bewundert, daß er all die vielen Bücher gelesen habe. Zu lesen braucht er nicht, denn das besorgt für ihn die Rundschaft, die nichts anderes verlangt, als daß er zu ihrem Geschmack begeistert »Ja« sagt.

Der Sortimentier steht dem Herzen der Bücherliebhaber näher als der Kommissionär und der Verleger. Nachdem es gelungen ist, die deutsche Literatur zu entdecken, weil die Leberwürste und Torten knapp geworden sind, hat mancher Leser engere Beziehungen zu seinem Buchhändler angeknüpft und ihn dabei schätzen gelernt. Er stellt nicht mehr die Tausendfrage, ob das Buch, das er trotz ja oder nein unbedingt doch kaufen will, auch wirklich gut sei, sondern er verrät dem Sortimentier, in welcher Art und zu welchem Preise er ein Buch sucht. Dabei hat er die noch überraschendere Entdeckung gemacht, daß der Buchhändler auch wirklich liest und nicht vor dem Genuss seiner Ware ein unerträliches Grauen empfindet. Bei dieser neueren Kaufart entwidelt sich zwischen Sortimentier und Käufer ein nahezu freundschaftliches Verhältnis; der gewinnende Teil ist dabei der Leser, denn dem Sortimentier kann es meist ganz gleichgültig sein, welches Buch er verkauft.

Der Sortimentier hat noch andere gewinnende Eigenschaften. Er zählt zu den größten Menschenkenntnern. Er sieht es beinahe jedem an der Nase an, welches Buch für ihn paßt. Sobald man nur den Mund aufstun will, weiß der richtige Sortimentier mindestens schon, was für einen nicht paßt. Da auf ihn das Angebot sämtlicher Verleger einstürmt, die täglich 4 bis 6 Romane, 3 Römerdramen, 2 Lustspiele und einige Dutzend Gedichtbände lesen müssen, sämtlicher Verleger, die in Schulbüchern, Wissenschaft oder Landkarten Absatz suchen, sämt-

licher Verleger, die in Klassikern, Memoiren, Briefwechseln, Reisehandbüchern, Zeitschriften, Luxusausgaben ihr Heil versuchen, kann er unmöglich Zeit zum Essen und Schlafen finden, wenn er nicht ab und zu mal auf das Lesen eines dieser Bücher verzichtet. Was drinst steht, weiß er trotzdem. Er erinnert sich genau der Worte, mit denen der Verleger das Buch angepriesen hat und er weiß durch Vergleiche und Erfahrung, wie weit den Angaben dieses Verlegers zu trauen ist. Sein Gedächtnis gleicht einer Mammutschublade mit Millionen kleiner Löcher, in denen die Gedanken aller Leute, die irgendwann und irgendwo mal etwas geschrieben haben, aufgespeichert sind. Sobald man seinen Rat hören will, öffnet er lächelnd ohne jede Anstrengung das passende Fach und trifft bei seiner Menschenkenntnis stets das Richtige.

Wer dem Sortimentier das Geistige nicht gönnen will und ihn zu den Kaufleuten rechnet, dem ist nicht zu helfen. Wenigstens solange nicht, als er keine Gelegenheit hat, in die Geheimnisse der Buchführung eines genialen Sortimenters einzudringen. Wo andere ein Dutzend Hauptbücher brauchen, genügt diesem Gedächtniskünstler die halbe Rückseite eines Verlegerzirkulars, das deshalb für diese Zwecke meist unbedruckt bleibt.

Eine besondere Abart des Sortimenters ist der Antiquar. Ist er trotz dieses Namens neu, dann erfreut er die Schuljugend damit, daß er ihnen nach und nach den Bücherschrank des Vaters leer hilft und möglichst schnell andere Bücherschränke zu billigen Preisen füllt. Ist er wirklich alt, dann hat er auch die Gewohnheit des Alters, sich von seinen Schätzen nicht trennen zu können. Jeder, der ihm etwas abkaufen will, ist sein persönlicher Feind, und richtig wohl fühlt er sich nur, wenn am Abend alle seine Bücher wieder einen Tag älter geworden sind.

Kein als Mensch betrachtet, hat der Sortimentier eine fast unnatürliche Eigenheit. Sobald er verheiratet ist, fühlt er gegen Ende April das dringende Bedürfnis, den ersten Maientag in Leipzig zu verbringen. Er rüstet sich dazu reichlich mit baren Geldmitteln aus und macht seiner Ehefrau klar, daß der Kantatesonntag vom lieben Gott eigens für die Buchhändler bestimmt sei, damit sie alle zusammen singen und fröhlich seien. Das Singen scheint nach und nach aus der Mode gekommen zu sein, für das Fröhlichsein sorgt jedoch der Leipziger Kantate-Festausschuß heute noch, auch wenn der berühmteste Kantatebesucher — der Heidelberger Petters, der in seiner eigenen, zum Klingelbeutel umgewandelten Hose mit nie ermüdendem Eifer Geld für den Unterstützungsverein sammelte — in den Buchhändlerhimmel versammelt worden ist.

Aus meiner Untersuchung ergibt sich hoffentlich umstrittig, daß die Buchhändler — der Verleger, der Kommissionär und der Sortimentier, samt denen, die bei ihnen arbeiten und auf die ich meine weitere Untersuchung auszudehnen gedense — tatsächlich zu den Menschen gerechnet werden dürfen, und daß nur die Unklarheit ihrer Titel ihnen bisher die verdiente Würdigung vorenthielte.

Vom Wirken und Werden niederdeutscher Dichter und Künstler, die ihre Werke in der Niederdeutschen Bücherei und in Richard Hermes Verlag, Hamburg, erscheinen lassen. Kl.-8°. 32 S. Hamburg, Richard Hermes Verlag.

Das obige Verlagsverzeichnis sucht sein Publikum im ganzen niederdeutschen Sprachgebiet und unter den Freunden niederdeutscher Sinnes- und Mundart. Die angewandten Mittel weichen in mancher Beziehung vom Herkömmlichen ab, erscheinen aber dafür, wie das meist der Fall ist, desto zweckmäßiger und wirkungsvoller, sodass es gerechtfertigt sein dürfte, sich kurz mit ihnen an dieser Stelle zu beschäftigen. Über dem Verlags-Signet auf der ersten Umschlagseite steht der Spruch: »Eine Wertmarke für gute niederdeutsche Bücher. Wer also von den Lesern noch nicht weiß, was ein Verlagszeichen zu bedeuten hat (wie viele mögen achilos darüber hinweggehen!), der findet die Erklärung an erster Stelle. Hat ihm ein Werk unter diesem Zeichen Freude und Genuss gebracht und begegnet er dem Signet irgendwo wieder, so weiß er sofort, was er von dem Werke und dessen Verleger zu halten hat. Es wird also der Versuch gemacht, die Verlagsmarke, deren Deutung bisher dem Leser überlassen

wurde und die vielleicht als Symbol nur wenigen Bücherliebhabern vertraut war, weiteren und weitesten Kreisen in ihrer Bedeutung bekannt zu machen. Auf der zweiten Umschlagsseite finden wir eine Einteilung der Autoren nach Herkunft und Mundart, Meddeleburger, Lübecker, Pommern, Holsteiner usw., sodass der Leser, der ein Interesse daran hat, wer z. B. von seinen Landsleuten vertreten ist, sofort Auskunft erhält. Eine kurze Abhandlung »Die Verlagsziele« weckt die Anteilnahme des Publikums für die vielfach unterschätzte oder verkannte Arbeit des Verlegers. An einige bemerkenswerte Presseurteile über die Niederdeutsche Bücherei schließen sich kurze, von Porträts begleitete biographisch-literarische Mitteilungen über die Autoren an (ebenfalls in der Ordnung ihrer Herkunft und Mundart) und vermitteln die persönlichen Beziehungen zwischen Verfasser und Leser. Erst dann folgt der Katalog den Spuren anderer Verlagsverzeichnisse, ohne aber dabei seinen Sondercharakter zu verlieren. Eine systematische Übersicht mit Preisangaben vermittelt uns den Inhalt der Bücherei nach den in Unterabteilungen sorgfältig gegliederten Hauptgruppen hochdeutscher und plattdeutscher Bücher. Aber auch hier merkt man, dass der Verlag sorgfältig bemüht ist, das Einzelwert durch kurze Hinweise und Bemerkungen zu charakterisieren, seine Besonderheit dem Leser mitzuteilen. Ergänzt wird dieser Teil durch ein Gesamtverzeichnis der Bücherei in der Reihenfolge der Nummern, durch Sonderverzeichnisse der hoch- und plattdeutschen Werke in gleicher Ordnung und durch Aufführung von außerhalb der Kollektion stehenden Veröffentlichungen des Verlages, u. a. der plattdeutschen Halbmonatsschrift »De Gelsom«. Die Weihnachtsbücher des Jahres 1918 sind in Abbildungen der künstlerisch ausgestatteten Einbände vertreten. Bestellzettel u. dgl. schließen das Verzeichnis ab.

Mir ist lange kein so gut durchdachtes und gut durchgearbeitetes Bücherverzeichnis vor Augen gekommen, und ich müsste mich sehr freuen, wenn ihm, sorgfältige Verteilung des Sortiments vorausgesetzt, nicht trotz der bescheidenen Kriegsausstattung der verdiente Erfolg beschieden wäre.

Auret Voelz.

Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.

24. bis 29. März 1919.

Vorhergehende Liste 1919, Nr. 58.

* = In das Adressbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkt-Mitteilung.

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H., Leipzig, hat Postcheckkonto 54 837. [B. 55.]

Nichendorff'sche Verlagsbuchh., Münster (Westf.), hat Postcheckkonto. Verlag: Hannover 19 402; Geschäftsstelle des Münsterischen Anzeigers: Köln 42 114. [Dir.]

Baumgärtel, Otto, Verlag für Kunstgewerbe u. Architektur, Berlin, hat Postcheckkonto 29 023. [B. 60.]

Behrens, Julius, Hamburg, Osterstr. 83, ging März 1918 läufig an Jakob Stern über, der unter seinem Namen firmiert. [Dir.]

Behrens, Julius, Hamburg, Grindelallee 130. Buchh. u. Leibbibl. Gegr. 1./IV. 1919. Leipziger Komm.: Boldmar. [Dir.]

Boie, Ed. & G. Bock, Berlin. Der seitherige Prokurator Anton Bock wurde 1./III. 1919 als Teilhaber aufgenommen. [Dir.]

*Braitmaier, Hugo, Erfurt, Langebrücke 29. Buchh. u. Antiq. Gegr. 1./IV. 1919. Leipziger Komm.: Dr. Doerster. [Dir.]

Bräuning, Ernst, Hannover. Zum Nachlassverwalter wurde Rechtsanwalt Bräuning in Ohlungs bestellt. [B. 56.]

Brumbn. Verlag, Julius, Goslar. Der Inh. Julius Brumbn. ist verstorben. [B. 56.]

*Brunnen-Verlag, Gießen, Plockstr. 4. Spez.: Evang. Jugendchriften, Erbauungs- u. Unterhaltungslit. Gegr. 28./II. 1919. Bankkonto: Bank f. Handel u. Industrie fil. Gießen — Postcheckkonto: Frankfurt a/M. 5107. Inh.: Buchhandlung der Pilgermission G. m. b. H. Geschäftsf.: Karl Peters. Leipziger Komm.: E. Bredt. [Dir.]

*Die Büchertüte Bachmair & Co., München, Kurfürstenstr. 8. Buch- u. Kunsthändlung. Inh.: Heinrich Bachmair u. Leo Scherpenbach. Leipziger Komm.: R. Hoffmann. [B. 60.]

*Die Büchertüte Buer i. W. Hermann Elbers, Kunst- u. Musikalienhandlung, Buer (Westf.), Essenerstr. 6. Seit 6./III. 1919. Fernsprecher 629 Horst-Emscher. Leipziger Komm.: Streller. [H. 24./III. 1919.]

*Buchhandlung der Evangelischen Gesellschaft, Bern (Schweiz), Nögeliweg 9. Verlag u. Sort. Spez.: Christliche Literatur u. Kunst, protestant. Theologie. Seit 1870. Gegr. 1850. Fernsprecher 2583. Postcheckkonto III 494. Inh.: Die Evangelische Gesellschaft. Geschäftsf.: Iris Ott. Stuttgarter Komm.: Koch, Neff & Dettinger. Leipziger Komm.: Boldmar. [Dir.]

Buchhandlung der Pilgermission, Gießen, wurde in eine G. m. b. H. umgewandelt. Geschäftsräume nach Plockstr. 4 verlegt. Spez.: Evang. Lit. u. Kunst. Bankkonto: Bank f. Handel u. Industrie fil. Gießen. Geschäftsführer: Karl Peters. Verlag wird unter der Firma »Brunnen-Verlag« betrieben. [Dir.]

*Bühne und Film Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin W. 62, Bayreutherstr. 8. Gegr. 23./X. 1918. Fernsprecher Steinplatz 6866. Geschäftszzeit: 10—2, 4—6. Bankkonto: Deutsche Bank, Depositenkasse Berlin NO. Geschäftsf.: Arthur Heimann. Berliner Komm.: Gustav Großkopf. Leipziger Komm.: Maier. [Dir.]

Bureau der Evangelischen Gesellschaft, Bern, veränderte sich in Buchhandlung der Evangelischen Gesellschaft. [Dir.]

Central-Buchhandlung Joh. Mummelthen, Bochum. Inhaber ist Wilhelm Mummelthen. Firma wurde verändert in Central-Buchhandlung Wilhelm Mummelthen. [H. 26./III. 1919.]

Challier, C. A., & Co., Berlin, wurde 1./III. 1919 mit allen Rechten von Richard Birnbach läufig erworben u. unter der Firma C. A. Challier & Co. (Richard Birnbach) weitergeführt. [Dir.]

Denß, Julius, Guben, Klosterstr. 1. Buch-, Kunst-, Musik- u. Pap. Antiq. Seit 27./III. 1919. Gegr. 1./XI. 1901. Fernsprecher 114. Inh.: Julius Denß, j. 1./III. 1907. Prokur.: Frau Leni Denß. Leipziger Komm.: Enobloch. [Dir.]

*Ditsfeld, Richard, Maragrabowa. Buch- u. Papierh. Gegr. 1904. Leipziger Komm.: Maier. [Dir.]

Elbers, Hermann, Buer (Westf.). Firma wurde verändert in »Die Büchertüte Buer i. W. Hermann Elbers, Kunst- u. Musikalienhandlung. [H. 24./III. 1919.]

Elsner, Ernst, Berlin-Pankow, erlischt mit dem 1./IV. 1919. [Dir.]

Evangelische Buchhandlung von Fr. Trümpler, Hamburg. Der Inhaber Fr. Trümpler nahm seinen Sohn Johannes Trümpler 27./III. 1919 als Teilhaber auf. Fernsprecher jetzt Alster 167. [B. 57 u. dir.]

Fachschriften-Verlag u. Buchdruckerei A.-G., Zürich. Dem Leonhard Dürst wurde Einzelprokura erteilt. [H. 20./III. 1919.]

Keldheim Nachf. Paul, G. m. b. H., Hannover. Firma wurde verändert in Hartmann & Merten Kunstverlag G. m. b. H. [H. 22./III. 1919.]

Kleischer, Carl Fr., Leipzig. Dr. Otto Wilhelm Clemm wurde als Teilhaber in die Firma aufgenommen. Georg Schreiber u. Reinhold Volbeding wurde Prokura, dem Johannes Schmidt u. Paul Stengel Ges.-Prokura erteilt. [Dir. u. B. 60.]

Kriegerichsen, R., & Co., Hamburg, verlegten ihre Geschäftsräume nach Bergstr. 23. [B. 57.]

Grübel Nachf. Alexander, Berlin, verlegte seine Geschäftsräume nach Gertraudenstr. 18/19. [B. 60.]

Gussroy, Emil, Berlin-Wilmersdorf, wurde 15./III. 1919 von Albert Krummel u. Willy Bibbing läufig erworben, die das Geschäft unter der Firma Krummel & Bibbing weiterführen. [Dir.]

Hartmann & Merten Kunstverlag G. m. b. H., Hannover, Georgsplatz 10 u. Georgstr. 19. Kunsth., Kunstdruckerei u. Rahmenfabrik. Seit 28./II. 1919. Gegr. 1./IV. 1900. Leipziger Komm.: Fleischer. [H. 22./III. 1919.]

*Heimsche Buchh., Berlin W. 35, Potsdamerstr. 105. Verbandsbuchh. Gegr. 1./I. 1919. Inh.: Dr. Heims. Leipziger Komm.: Fleischer. [Dir.]

Hohmann'sche Buchh., Plauen (Vogtl.). Leipziger Komm. jetzt: Fleischer. [Dir.]

Hollstein & Puppel, Berlin, hat Fernsprecher Steinplatz 1105. [Dir.]

*Hummel, Hans Eugen, Berlin W. 9, Köthenerstr. 31. Verlag u. Versand für deutsche Literatur. Gegr. 1./II. 1919. Leipziger Komm.: Hartmann. [Dir.]

Jonasson-Edermann, Otto, Berlin. Leipziger Komm. jetzt: Simrod. [B. 55.]

Juristische Verlagsbuchhandlung Dr. jur. Frensdorf, Berlin. Die Firma ging läufig an Franz Richter über, welcher dieselbe unter der Firma Juristische Verlagsbuch-

- handig. Dr. jur. Kurt Frendorf Ahs. weiterführt. Dem Rudolf Lichten wurde Prokura erteilt. Die Geschäftsräume wurden nach Gertraudenstr. 18/19 verlegt. [B. 60.]
- Kling, Eberh.** Ludw., Tuttlingen. Der Inh. Ludwig Kling ist im Alter von 62 Jahren verstorben. [B. 60.]
- Köber C. F.** Spittlers Nachfolger, Basel (Schweiz). Die Sortimentsabt. der Firma ging 1./I. 1919 mit Alt. u. Pass. an eine Aktiengesellschaft über, die firmiert: Köber's Buch- und Kunsthändlung Aktiengesellschaft. Geschäftskontor befindet sich Freiestr. 17. Einzelunterschrift namens der Gesellschaft ist dem Mitglied des Verwaltungsrats Dr. Alfred Köber erteilt. Stuttgarter Komm.: Koch, Neff & Dettinger. Leipziger Komm.: Boldmar. Der Verlag wird unter der alten Firma weitergeführt und für diesen dem Heinrich Majer Prokura erteilt. [B. 58 u. S. 28/I. 1919.]
- Berichtigung der Angabe in Nr. 28.
- ***König v. Bäratis** (A. Rih.), Budapest V, Fürdögasse 14. Sortibh., Kunstantiq. u. Leihbibl. Gegr. 1908. Fernsprecher 110—93. Postscheckkonto 9308. Inh.: Frau Adolf Rih. Prokur.: Stefan Alfoldi. Wiener Komm.: Verles. Leipziger Komm.: Koehler & Boldmar. A.-G. Ausl.-Abtl. [B. 58 u. dir.]
- Kreuer, Peter**, Frankfurt (Main), übertrug seine süddeutsche Vertretung an Koch, Neff & Dettinger, G. m. b. H., Stuttgart. [B. 58.]
- ***Krumm, Theodor**, Elsterberg (Vogtl.). Buch- u. Papierh., Buchb. u. Buchdr. Gegr. 29/VIII. 1850. Inh.: Theodor Krumm sen. Verantw. Geschäftsleiter: Franz Theodor Krumm jun. Leipziger Komm.: Streller. [Dir.]
- ***Krummel & Bibbing**, Berlin-Wilmersdorf, Pfälzburgerstr. 53. Schulbuchh., Paph., Buchdr., Buchb. Gegr. 1891. Fernsprecher: Pfalzburg 3232. Bankkonto: Dresdner Bank, Depositenkasse Hohenzollerndamm. Inh.: Albert Krummel u. Willy Bibbing. Leipziger Komm.: Fleischer. [Dir.]
- Lehrmittelanstalt J. Ch. Hard & Comp.**, Bensheim (Hessen). Das Geschäft ging in den alleinigen Besitz des seitlichen Gesellschafters Fritz Kaulbach über, der es unter unveränderter Firma fortführt. Prokura wurde Frau Emma Kaulbach geb. Abt erteilt. [S. 26/III. 1919.]
- ***Link, M.**, Schwenningen a. R., Leipziger Komm.: Boldmar. [B. 60.]
- Lippertsche Buchhandlung Max Niemeyer**, Halle (Saale), hat Postscheckkonto Leipzig 46 137. [Dir.]
- Lorenz, Paul Richard**, Mügeln. Der bisherige Inh. hat das Geschäft an seine beiden Söhne Paul Richard u. Friedrich Walter Lorenz abgetreten, die das Geschäft unter der alten Firma weiterführen. [B. 60.]
- ***Magnum Opus-Verlag** (Chr. G. Möbus), Freiburg (Breisgau). Philosophisch-naturwissenschaftlicher Verlag. Gegr. Dez. 1918. Postscheckkonto Karlsruhe 7671. Leipziger Komm.: Arwed Strauch. [Dir.]
- Mede, Alois**, Duderstadt. Alphons Mede trat März 1919 als Mitinhaber ein. [Dir.]
- ***Meister, Hermann**, Verlag, Heidelberg, Nohrbachstraße 75. Gegr. 1./I. 1912 (frühere Firma Saturnverlag Hermann Meister). Telegrammadr.: Verlag Meister. Bankkonto: Dresdner Bank, Geschäftsstelle Heidelberg. Postscheckkonto Karlsruhe 17 890. Auslieferung durch den Leipziger Komm.: O. Klemm. [Dir.]
- ***Minjon, Hermann**, Verlag, Frankfurt (Main). Der Inhaber Georg Foerster brachte die Firma in die neugegründete Firma Hermann Minjon Verlagsgesellschaft m. b. H. daselbst ein u. wurde gleichzeitig zu deren Geschäftsführer bestellt. [Dir.]
- Moderne Leibhüllerei** G. m. b. H., Freiburg (Breisgau). Fritz Drinhaus ist als Geschäftsf. ausgeschieden. Die Firma ist 28./II. 1919 aufgelöst u. an Walter Momber übergegangen, der firmiert Walter Momber, Sort.-Conto. [Dir.]
- ***Momber, Walter**, Sort.-Conto, Freiburg (Breisgau). Leipziger Komm.: Wallmann. [Dir.]
- Müller'sche Buch-, Kunst- u. Musikh.** C. C., Holzminden. Dem Erich Berger wurde Prokura erteilt. [S. 24/III. 1919.]
- Müller, Immanuel**, Leipzig. Dr. Otto Wilhelm Klemm wurde als Teilhaber in die Firma aufgenommen. [Dir.]
- Nahmacher, Otto**, Berlin, hat Postscheckkonto 53 245. [Dir.]
- Niemeyer, Max**, Halle (Saale), hat Postscheckkonto Leipzig 46 136. [Dir.]
- Preuß' Institut Graphik** G. m. b. H., Berlin. Der Vorstand J. A. Preuß ist 12/II. 1918 im 71. Lebensj. verstorben. [Dir.]
- Nadestock, Franz**, Leipzig. Der Inhaber Johann Carl Franz Nadestock ist infolge Ablebens als Inhaber ausgeschieden. Inhaber ist Johann Friedrich Paul Nadestock. [S. 22/III. 1919.]
- Ramann Ahs.** Georg Faithaber, Ebersbach (Baden), ging März 1919 läufig an Heinrich Kahlsdorf über, der F. Ramann Ahs. Heinrich Kahlsdorf firmiert. [B. 55.]
- ***Reich, Sigmund**, Prag I, Storep Ra 9. Buchh. u. Ant. Gegr. 1./XII. 1918. Leipziger Komm.: Koehler. [Dir.]
- Reisch Nachf.** Friz, (Julius Deuß), Guben. Die Firma wurde 27./III. 1919 in Julius Deuß verändert. Frau Leni Deuß ist Prokura erteilt. [Dir.]
- Rengersche Buch. Gebhardt & Wilisch**, Leipzig. Dr. August Rasing ist in die Gesellschaft eingetreten. [S. 26/III. 1919.]
- ***Residenzverlag Friedrich Zwietnig**, Hannover, Eckerstr. 14. Buch- u. Musikverl., Sort. u. Verhand. Gegr. Sept. 1918. Postscheckkonto 16 802. Inh.: Friedrich Zwietnig u. Martha Wiedmann. Leipziger Komm.: Koehler. [Dir.]
- Reussing, Theodor**, Bischofswerda. Leipziger Komm. jetzt: Boldmar. [Dir.]
- Richter, M.**, Charlottenburg. Die Sortimentsbuchhandlung ging März 1919 läufig mit Alt. u. Pass. an Alfons Walter über, der unter seinem Namen firmiert. [B. 55.]
- Ricordi, G. & Co.**, Leipzig. Das Geschäftskontor befindet sich ab 1./IV. 19 Breitkopfstr. 26. [B. 60.]
- Rothen's Theologische Buchh.** Hugo, (Pillardy & Augustin), Berlin. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Eduard Pillardy ist Alleininhaber. Firma wurde verändert in Hugo Rothen's Theologische Buchhandlung Eduard Pillardy. [S. 26/III. 1919.]
- Schäf'sche Buch- u. Kunsth.** Walter Klemm, Duisburg, hat Postscheckkonto Köln 70 654. [Dir.]
- Schellbach, Ludwig**, Altenburg (Sachs.-Altenb.). Nach dem Tode des Inh. (21/X. 1918) übernahm Frau verw. L. Schellbach die Handlung. [B. 57.]
- Schelle, August**, Lugau. Verändert Leipziger Komm. in Maier. [B. 57.]
- ***Schier, A.**, Nieder-Rochlitz (Böhmen), Nr. 35. Musik- u. Musikinstrumentenh. Gegr. Mai 1914. Inh.: Albine Schier. Leipziger Komm.: Breitkopf & Härtel. [Dir.]
- ***Stern, Jakob**, Hamburg 19, Österstr. 83. Buch- u. Papierh., Leihbibl. Seit März 1918. Gegr. 19/III. 1910. Leipziger Komm.: Busch. [Dir.]
- ***Verlag der Deutschen Corpszeitung** (Amtliche Zeitschrift des Kössener S.C. Verbandes), Frankfurt (Main), Mörselder Landstr. 109. Seit 1./IV. 1919. Fernsprecher Hansa 7251. Bankkonto: Frankfurter Genossenschaftsbank. Inh.: Englert & Schlosser, die den Verlag ausliefern. Leipziger Komm.: Haessel. [Dir.]
- Verlag für Fachliteratur** G. m. b. H., Berlin. Dem Paul Spitzner ist Einzelprokura erteilt. [S. 26/III. 1919.]
- ***Walter, Alfons**, Charlottenburg, Beimarerstr. 43/46. Sort.-Buchh. Seit März 1919. Gegr. 20./XI. 1911. Leipziger Komm.: Boldmar. [B. 55.]
- Wartig, Ed.**, Leipzig. Dr. Otto Wilhelm Klemm wurde als Teilhaber in die Firma aufgenommen. [Dir.]
- Weber, Theophil**, Leipzig. Fräulein Johanna Henriette Lorenz wurde Prokura erteilt. [S. 26/III. 1919.]
- Weisse's Buchh.** Emil, Dresden. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Anton Robert Heidrich ist ausgeschieden. Franz Friedrich Kuhles führt das Geschäft und die Firma als Alleininhaber fort. [S. 25/III. 1919.]
- ***Wolgaster Büchertube**, Wolgast. Sort. u. Kunsth. Gegr. 1./III. 1919. Inh.: Frau Dorothea Kruse. Leipziger Komm.: O. Klemm. [Dir.]
- Ziegert, Max**, Frankfurt (Main), ging 26./II. 1919 durch Kauf an Dr. S. Schwarzschild über. Geschäftsf. ist A. Glücksman. [B. 59.]

Kleine Mitteilungen.

Jubiläen. — Auf ein 50jähriges Bestehen kann am 1. April F. Ackermanns Verlag in Weinheim (Bergstraße) zurückblicken.

Friedrich Ackermann hatte im Jahre 1868 die Buchhandlung Theob. Moritz Sortiment in Glauchau übernommen, die er im November 1868 wieder verkaufte, um am 1. April 1869 in Weinheim eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung unter der Firma seines Namens zu errichten. Die Aussichten für eine Buchhandlung waren in dem 7000 Einwohner zählenden wohlhabenden badischen Ort nicht

ungünstig, da er eine bemittelte Umgegend hatte, sich verschiedener Behörden war, eine höhere Töchterschule und das weithin bekannte Vendersche Erziehungsinstitut für Knaben besaß. Außerdem erfreute sich Weinheim wegen seiner schönen Lage und seiner viel besuchten, wirkungsvollen Mineralbäder eines äußerst lebhaften Fremdenverkehrs. Die in dem Ort seiner Niederlassung begründeten günstigen Vorbedingungen wußte der junge Buchhändler sich nutzbar zu machen, sodass seine Handlung sich vorzüglich entwickelte. Dem Sortiment gesellte sich bald ein Verlag zu, der auf dem Gebiete des Schulbuchs ebenfalls gute Erfolge aufweisen konnte. Nach 25jähriger erfolgreicher Sortimentertätigkeit verkaufte Ackermann seine Buchhandlung an einen langjährigen Mitarbeiter, W. Kuhn, um sich ganz der Verlagsarbeit zu widmen. Im Jahre 1902 schloß Friedrich Ackermann die Augen zum ewigen Schlummer, nachdem er in 33jähriger eifriger Tätigkeit einen guten Grund gelegt hatte, auf dem sein Sohn, Herr Carl Anton Ackermann, in die Fußstapfen seines Vaters tretend, rüstig weiterbauen konnte. Das ist ihm auch gelungen; er errichtete 1906 in Leipzig eine Zweigstelle, in der die Schulbücher von Giermann, Weighardt, Antoine-Eule, Emmerich u. a. ausgeliefert werden. Beim Rückblicken auf den durchlaufenen Zeitraum von 50 Jahren kann Herr Ackermann am Ehrentage seines Geschäfts mit stolzer Befriedigung auf das von seinem Vater und ihm Erreichte blicken und mit Vertrauen auf eine weitere Entwicklung im zweiten halben Jahrhundert rechnen.

50 Jahre an die buchhändlerische Organisation angeschlossen ist die Eberling'sche Hofbuchhandlung in Böblingen (Oberhessen).

Ihr Gründer war Ernst Eberling, der 1839 in Böblingen, der damaligen Residenz der reichsunmittelbaren Fürsten zu Hohenlohe und Böblingen eine Buchbinderei und Papierhandlung errichtete, verbunden mit Buchhandlung, die ihren Bedarf aber aus zweiter Hand bezog. Trotz der damals recht ungünstigen Wirtschaftsverhältnisse entwickelte sich das Geschäft durch Fleiß und Rücksicht seines Besitzers in zufriedenstellender Weise. Als Ende der fünfziger Jahre von hessischen Behörden für den Betrieb des Buchhandels das Examen eingeführt wurde, mußte sich Eberling diesem noch unterziehen, was aber mehr Formalsache gewesen zu sein scheint. Da jedoch die Bestimmungen über das Buchhändler-Examen in der Folge schärfer gehandhabt wurden und die Gefahr eines Konkurrenz-Unternehmens drohte, so mußte der Sohn des Besitzers, Heinrich Eberling, sich eifrig zum Examen vorbereiten, nachdem ihm sein Lehrherr Th. Steinmeier, Inhaber der Heinemann'schen Buchhandlung in Offenbach, vorgezüglich aus der Lehre entlassen hatte. Nachdem er das Examen bestanden hatte, trat er 1863 als Teilhaber in das väterliche Geschäft ein. Unter seiner Leitung erfolgte dann am 1. April 1869 der Anschluß an den Gesamtbuchhandel durch Übertragung der Kommission an K. F. Kochler in Leipzig, der diese noch heute führt. Am 1. Jan. 1882 übernahm Heinrich Eberling das Geschäft allein und brachte es zu weiterer günstiger Entwicklung. Ihm trat 1889 sein Sohn, Ernst Eberling, als Gehilfe zur Seite, nachdem er den Buchhandel in C. Koenigers Buchhandlung (Reich & Köhler) in Frankfurt a. M. erlernt und in der C. Nees'schen Buchhandlung in Heidenheim als Gehilfe gearbeitet hatte. 1889 wurde Ernst Eberling Teilhaber seines Vaters, und am 1. Januar 1916 übernahm er das Geschäft allein, nachdem sich Herr Heinrich Eberling ins Privatleben zurückgezogen hatte.

Ebensfalls 50 Jahre besteht am 1. April die Buch- und Antiquitätsbuchhandlung Valentin Haenlein in Marktbreit (Bayern). Ihr Gründer war Valentin Haenlein, ein Buchbinder seines Zeichens, der 1869 einem sich föhlbar machenden Bedürfnis entsprach und mit seiner Buchbinderei einen Buchhandelsbetrieb vereinigte, die erste Buchhandlung in Marktbreit. Aus bescheidenen Anfängen hat sich das Geschäft recht zufriedenstellend entwickelt, sodass der Sohn des Gründers, Herr Friedrich Haenlein, der seit 1910 Alleininhaber der Firma ist, mit gutem Mut in die Zukunft blicken kann.

Das 50jährige Jubiläum begeht am 1. April auch die Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung Arthur Hein in Altona. Sie wurde von Wilhelm Bangerin, einem geborenen Altoniner, gegründet, der sie bis zu seinem Tode mit gutem Erfolge geführt hat, dann übernahm sie im März 1897 Hugo Gamradt, der sie aber schon 1903 an Johannes Klinsmann verkaufte. Von diesem hat sie am 1. Oktober 1908 Herr Arthur Hein übernommen, der sie jetzt unter der Firma seines Namens führt.

Von 25jährigen Jubiläen seien genannt das der Verlagsbuchhandlung Paul List in Leipzig, mit dem zugleich ihr Inhaber das 25jährige Jubiläum seiner Selbstständigkeit begeht. Die im ganzen deutschen Buchhandel bekannte Verlagsbuchhandlung hat sich besonders auf dem Gebiet der Schönen Literatur eine hochangesehene Stellung erworben. Aus kleinen Anfängen heraus hat es der Verlag verstanden, eine Reihe bekannter Schriftsteller zu gewinnen und besonders den No-

manen von Nataly von Eschstruth, Marie Bernhardt, Max Kretschmer, Baldwin Möllhausen, H. Schobert, Paul Oscar Höder, sowie den Julius Wolffschen Werken ein so weites Absatzfeld zu erschließen, wie es im deutschen Buchhandel nur vereinzelt dastehen dürfte.

Die Verlagsbuchhandlung Hermann Schaffstein in Köln a. Rh. feiert am 1. April 1919 ebenfalls auf ein 25jähriges Bestehen zurück. Die Firma wurde unter Schaffstein & Co. am 1. April 1894 von den Brüdern Hermann und Friedrich Schaffstein gegründet und am 22. Mai 1905 in Hermann & Friedrich Schaffstein umgeändert. Bedeutendes haben die beiden Inhaber auf dem Gebiete der Jugendliteratur geleistet. Die allseitig bekannten künstlerischen Bilderbücher des Verlages erfreuen sich großer Beliebtheit. Durch die Herausgabe der Bücherserien Schaffsteins Volksbücher und Schaffsteins Blaue und Grüne Bändchen wurde viel zur Bekämpfung der sogen. Schundliteratur beigetragen. Auch die weiteren Schöpfungen des Verlages verdienen volle Anerkennung. Friedrich Schaffstein schied am 31. Januar 1913 durch Tod aus und Herr Hermann Schaffstein führte als alleiniger Inhaber das Geschäft weiter.

Ferner bestehen auch die Verlagsbuchhandlung und das literarische Bureau von Richard Taendler in Berlin 25 Jahre, die nach dem Tode des Gründers (1911) von seiner Witwe, Frau Else Taendler, geb. Lechner, und Fritz Taendler fortgesetzt wurden. Letzgenannter ist 1918 wieder ausgeschieden und Frau Taendler seitdem alleinige Inhaberin.

Befruchtung der französischen Industrie durch Deutschland. —

»Information« vom 13. Februar 1919 berichtet sich, daß »seit mehr als 4 Jahren Frankreich keine deutschen Zeitungen erhält, weil die Absperrung der Grenze nach Deutschland in rigoroser Weise gehandhabt wird. Die strengen Absperrungsmaßregeln sind gegenwärtig, wo der Feind ohnmächtig am Boden liegt, nicht mehr zu rechtfertigen, denn unsere Industrie muß wissen, welche Unternehmungen auf wirtschaftlichem Gebiet drüben in Deutschland geplant werden. Seit einiger Zeit gelangen nun doch auf Umlegen einzelne deutsche Presseorgane zu uns, und es ist erstaunlich zu lesen, welch eine rege Tätigkeit in Deutschland entfaltet wird, um die Industrie neu zu beleben. Wir verweisen nur auf die bevorstehende Leipziger Messe. Alle neutralen Zeitungen enthalten umfangreiche Anzeigen deutscher Firmen, die verschiedene Waren anbieten. Wir dürfen vor diesen Bestrebungen Deutschlands nicht die Augen verschließen. Das beste Mittel, um die Ziele und Absichten der deutschen Industrie kennen zu lernen, besteht zweifelsohne darin, daß wir die gewerblichen Fachzeitschriften unserer Feinde gründlich studieren. In dieser Beziehung ist Frankreich äußerst rückständig. Einer unserer Großindustriellen wollte sich z. B. lebhaft über eine Frage aus der deutschen Elektrizitätsbranche informieren und wurde von einer Regierungsstelle zur andern geschickt, ohne daß ihm auch nur ein einziger Beamter hätte Auskunft geben können, wo und ob überhaupt in Paris eine deutsche Zeitschrift für Elektrizitätswesen aufstrebbar ist. Allerdings werden die meisten einschlägigen Blätter von der Bibliothek der Pariser Handelskammer bezogen, aber es ist ungeheuer schwierig und weitläufig, sich Einsicht in sie zu verschaffen.

Es muß daher darauf gedrungen werden, daß deutsche Fachliteratur unbehindert über die Grenze nach Frankreich durchgelassen wird, außerdem aber ist die Errichtung eines wirtschaftlichen Nachrichtendienstes beim Handelsministerium oder bei der Handelskammer unerlässlich, durch dessen Vermittelung unsere Industriellen in zweckmäßiger Weise alle erforderlichen Auskünfte über den wirtschaftlichen Wiederaufbau Deutschlands erhalten. Damit dies geschehen kann, ist zunächst erforderlich, daß wir das Verbot des Handels mit dem Feinde durch den direkten Bezug deutscher Fachliteratur durchbrechen. Unsere Chemiker besitzen zurzeit mit Interesse und Gewinn für ihre Ausbildung die Badische Anilinfabrik, die in der besetzten Zone liegt. Die Befruchtung, die der französischen Industrie hierdurch zuteil wird, muß das Verständnis dafür stärken, daß auch die sonstigen deutschen Betriebe und deren Leistungen für unser Wirtschaftsleben im allgemeinen und für die französische Industrie im besonderen überaus nützliches Lehrmaterial liefern können.«

Überseedienst Nr. 5 vom 5. März 1919.

Berlin verzichtet auf den Bibliothekrabatt. — Die Bibliotheken der Stadt Berlin hatten sich bisher geweigert, den 10%igen Zeutzuschlag anzuerkennen oder aber auf den 7½%igen Rabatt zu verzichten. Auf Vorstellung der Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins erfolgte unter dem 17. März nachstehender Bescheid des Magistrats, aus dem hervorgeht, daß nunmehr dem Wunsche der Vereinigung entsprochen worden ist, allerdings erst für

die Zeit vom 1. April ab. Die Vereinigung ist infolgedessen ernannt an den Magistrat herangetreten mit dem Ersuchen um nachträgliche Zustimmung rückwirkend für das laufende Vierteljahr. Das erwähnte Schreiben des Magistrats lautet wie folgt:

Magistrat Berlin, den 17. März 1919.
79. B. B. 19.

Auf das Schreiben vom 27. 2. 19.

Ein Beschluß der Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler vom 28. 4. 18, auf alle Verläufe von Gegenständen des Buchhandels einen Tenerungszuflug von 10% zu erheben, ist uns bisher weder zugegangen noch bekannt geworden.

Owwohl die alte Vereinbarung von 1907 hinsichtlich der Gewährung eines Rabattes von 7½% noch bis 1. 4. 20 läuft, wollen wir uns doch in Anbetracht der Notlage des deutschen Buchhandels bereit erklären, vom 1. April 1919 zunächst auf ein Jahr auf den Rabatt zu verzichten. In weiterer Ausführung des Beschlusses vom 28. 4. 18 ist bei Verzicht des Rabattes von dem Tenerungszuflug abzusehen, da der Etat unserer Verwaltung und Bibliotheken den Betrag von M 10.000.— jährlich weit mehr als das Zehnfache übersteigt.

Im Hinblick auf diesen unsrern sehr hohen Bücheretat erwarten wir, daß uns, wenn mit der allgemeinen wirtschaftlichen Lage auch die des Buchhandels sich wieder gebessert haben wird, bereitwilligst ein entsprechendes Entgegenkommen bewiesen werden wird.

An die Vereinigung der Berliner Mitglieder
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler,

z. H. des Herrn Vorsitzenden,
Hier NW. 6,
Schiffbauerdamm 19.

»Sphynx«. — Aus Hamburg wird uns unter dem 26. März geschrieben: Von früheren Mitgliedern der alten »Sphynx« ist angeregt worden, zunächst in zwangloser Form, regelmäßig zusammenzutreffen. Eine unverbindliche Besprechung soll am Dienstag, den 1. April d. J., abends 7 Uhr, in Teekes Restaurant, Gr. Bäckerstraße, stattfinden.

Betriebsstörung und Verpflichtung zur Auszahlung des Arbeitslohnnes. — Ein prinzipiell sehr wichtiges Urteil fällt das Berliner Gewerbegericht. Das aus 200 Personen bestehende Personal einer Berliner Großbuchbinderei hatte insgesamt den Betrag von M 2194.— eingetragen, weil ihm der Lohn für den 22. Januar nicht ausgezahlt worden war. Die Arbeiter waren an diesem Tage pünktlich zur Ausübung der Arbeit im Betrieb erschienen, konnten aber ihre Tätigkeit nicht ausüben, weil die elektrische Kraftzufuhr versagte. Aus diesem Grunde wurden sie vom Betriebsleiter wieder nach Hause geschickt. Das Gewerbegericht stellte sich auf den Standpunkt, daß die Arbeiter mit dem pünktlichen Antritt zum Dienst ihre Schuldigkeit getan und daher Anspruch auf den Lohn für diesen Tag hätten. In einem derartigen Falle der Kraftversagung habe der Unternehmer den entstehenden Schaden zu tragen. Die beklagte Firma erklärte vor Gericht ausdrücklich, daß es ihr nicht auf das Geld ankome, sondern sie wolle nur aus prinzipiellen Gründen ein Urteil herbeiführen.

Handelsbeschränkungen im Verkehr mit den besetzten deutschen Gebieten. — Das Board of Trade hat bekanntgegeben, daß laut Beschuß der assoziierten Regierungen in Paris die Ausfuhr von Waren nach den von den Alliierten besetzten Gebieten des linken Rheinufers nur mit besonderer Genehmigung des War Trade Department gestattet ist, entgegen der Verfügung vom 11. Februar, wonach der Handel mit diesen Gebieten bereits freigegeben war. (Morning Post vom 15. März.)

Verkehr mit den besetzten Gebieten. — Die im Verkehr mit der französischen Besetzungszone (ausgenommen Elsaß-Lothringen) bisher zugelassenen Postsendungen können auch unter Nachnahme verfandt werden, und zwar in der Richtung nach dem besetzten Gebiet bis zum Höchstbetrag von M 50.—, in der umgekehrten Richtung bis zum Höchstbetrag von M 800.—. Die Nachnahmebeträge sind durch Postanweisungen — nicht durch Zahltarife — abzuführen.

Während größere Zahlungen aus dem von den Franzosen besetzten Gebiet nach dem unbefesteten Deutschland nur mit besonderer Genehmigung und unter Aussicht hierzu besonders bestellter Kommissionen im besetzten Gebiet in bestimmten Fällen zulässig sind, können kleinere Zahlungen im Einzelbetrag bis zu M 50.— allgemein durch Postanweisung, Postscheck, Überweisung und Zahltarife geleistet werden. Aus der Rheinpfalz sind auch Wertbriebe und Wertpapiete

mit Bargeld und Wertpapieren bis zu diesem Betrage sowie Zahlungen bis M 200.— in Handelsangelegenheiten zugelassen. Im weiteren können bei den im Brüsselergebiet Mainz gelegenen Postanstalten nach dem unbefesteten Deutschland Pensionsbeträge, Unfall- und Lebensversicherungsprämien mittels Postanweisung oder Zahltarife im Einzelbetrag bis zu M 200.— aufgeliefert werden.

Aus dem unbefesteten Deutschland dürfen an die Badische Anilin- und Soda-Fabrik in Ludwigshafen (Rhein) Zeitschriften technischen oder wissenschaftlichen (nicht politischen) Inhalts versandt werden; derartige Sendungen sind vom Verleger unter Kreuzband mit der Anschrift »Fachzeitschrift« unmittelbar an die genannte Firma zu richten.

Die Einfuhr von Postpaletten mit Ansichtspostkarten aus dem unbefesteten Deutschland in das britische Besatzungsgebiet ist unter der Bedingung jederzeitigen Widerrufs von der britischen Militärbehörde gestattet worden.

Wie der Lyoner »Progrès« aus Paris erfährt, ist die industrielle und wirtschaftliche Korrespondenz mit dem besetzten Deutschland nunmehr gestattet. Die Privatkorrespondenz für dasselbe Gebiet soll demnächst freigegeben werden. Die erste englische Briefpost für die Zivilbevölkerung ist am Sonntag in Köln angelkommen, und zwar mittels Flugpost.

Bund für neue Tonkunst. — In Königsberg i. Pr. hat sich ein Bund für neue Tonkunst (e. V.) gebildet mit dem Zwecke, die auch bisher erschweren und künstig vollends bedrohte Fühlung des abseitigen Nordostens von Deutschland mit dem musikalischen Schaffen der Gegenwart zu festigen. Der Bund plant alljährlich im Mai eine größere musikfestliche Veranstaltung (Oper, Chor- und Sinfoniekonzert), ferner winterüber öffentliche Kammermusik- und Vesperabende sowie Vorträge und Hauskonzerte. Dem Musikrat gehören u. a. an die Herren: Ludwig Heß, Dr. Lucian Kamiensky, Wilh. Sieben. Zusendungen von Kompositionen nimmt der Sekretär des Musikrats, Dr. L. Kamiensky, Königsberg i. Pr., Hinter-Rohrgasse 48, Gartenhaus, entgegen.

Verlängerung der Autorenrechte der Erben in Frankreich. — Nach der »Papier-Zeitung« enthält »Journal officiel« vom 5. Februar 1919 das Gesetz, nach dem die den Erben laut Gesetz vom 14./19. Juli 1866 zustehenden Rechte am literarischen und künstlerischen Eigentum ihrer Erblasser um einen Zeitraum verlängert werden, der mit dem 2. August 1914 beginnt und mit Schluss des Jahres des Kriegsendes endigt. Das gilt aber nur für Rechte an Werken, die vor dem 2. August 1914 veröffentlicht sind, und nicht von solchen, deren Schutzfrist vor Veröffentlichung dieses Gesetzes bereits erloschen war.

Personalnachrichten.

Jubiläen. — Das Jubiläum 25jähriger Selbständigkeit begeht am 1. April Herr Frits Ovis, Inhaber von Friedr. Jacob's Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Torgau.

Auf eine 25jährige Buchhändlerlaufbahn konnte am 28. März Herr Bernhard Hauff in Charlottenburg, Inhaber der Buchhandlung A. Seindel Hauff, zurückblicken, die er, ausgerüstet mit umfassenden Kenntnissen der gesamten Technik, 13 Jahre lang geleitet hatte. Seit 1912 ist er Besitzer genannter Buchhandlung, deren Leitung er jetzt wieder übernommen hat, nachdem er drei Jahre im Heeresdienst gestanden und sich das Eiserne Kreuz 2. Klasse erworben hatte.

Gestorben:

am 27. März nach längerem, schwerem Leiden im 61. Lebensjahr Herr Sigismund Gross, Mitdirektor der Kunstanstalt A. Gross Aktiengesellschaft, der er seit 1884 angehört hat.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Genaue Adressenangabe!

Täglich bekommen wir direkte Bestellungen, auf denen der Name der betreffenden Firma, der Ort und das Telephon, aber nicht die Straße und Hausnummer angegeben sind. Man ist daher genötigt, für eine pünktliche Expedition jedesmal das Adressbuch zur Hand zu nehmen. Um diesen ärgerlichen Zeitverlust und damit eine Verzögerung in der Expedition zu vermeiden, empfiehlt es sich, auf den Bestellscheinen hinzufügen auch Straße und Hausnummer anzugeben. E. S.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- T. — Teuerungszuschlag, ur. T. — unrabattierter Teuerungszuschlag.
— die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise — nur mit Angabe eines Nettopreises eingedruckt.
b — das Werk wird nur bar abgegeben.
n vor dem Einbandspreis — der Einband wird nicht oder nur ver-
kürzt rabattiert oder der Rabattzäh vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für
die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen († vor dem Preise — auch Partiepreise).

Wal] Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg.
Geschichten u. Bilder aus d. Leben. Ein Jahrbuch d. Unterhaltung
fürs Haus. H. 3. IXX. 8°.
IXX. 1918.) (Der Geschichten u. Bilder. 60. Jg.) (II, 190 S. m. Abb.)
Kart. 1. 80

Hoffmann, Frau Adolf: Ins volle Leben, ins volle Glück! Ein
Wort an alle unsre Töchter. 41.—43. Taus. (46 S.) 8°. o. J. [19].
— 80; geb. 1. 80

Wittrock, Viktor, Oberpast.: Was tut unserer Zeit not? Eine Zeit-
predigt f. alle, die betrübten Herzens sind. (14 S.) 8°. '19.
— 40

Wal] Basler Missionsbuchhandlung in Basel.
Heinzelmann, Gerh., Prof. Dr.: Die Stellung d. Religion im moder-
nen Geistesleben. Ein akadem. Vortrag. (32 S.) gr. 8°. '19.
1. 50

de] Buchhandlung d. schweiz. Grüttivereins in Zürich.
Baner, Stephan, (Prof. Dr.): Der Weg z. Achtstundentag. 2.—4.
Taus. (31 S.) 8°. '19.
2.—
Bertheau, Th.: Betrachtungen z. gegenwärt. polit. Lage d. Schweiz.
(24 S.) 8°. o. J. [19]. — 80
Enderli, Hans, Dr.: Herunter m. d. Maske! Kampf den Schweizer
Volksschwestern! Ein Wort d. Aufklärung u. Mahnung an d. Schweizer
Arbeitschaft. (31 S.) II. 8°. '18. — 80
S. A. a. d. G. -Grüttianer.
Walter, E.: Demokratisierung d. schweizer. Bevölkerung. Ein Bei-
trag z. Volkszählung an d. Bundesversammlung. (87 S.) II. 8°.
'18. — 2.

Wag] Georg D. W. Gallwey in München.
Auenarius, Herm.: Faust. Ein Spiel. Hrsg. vom Kunstmärt. (133 S.)
8°. '19. — 3. —

Flugblatt, 180., d. Dürerbundes. gr. 8°.
Öffn. u. Schuf. (Stadtbank): Der Wohnungsbau nach d. Kriege. Auf-
sätze. (10 S.) o. J. [19]. (180.) — 40; f. Mitglieder d. Dürerbundes — 25

Schumacher, Fritz, Baudir, Prof. Dr.-Ing.: Grundlagen d. Bau-
kunst. Studien z. Beruf des Architekten. (194 S.) gr. 8°. o. J.
[19]. — 4. 50

Ste] J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart.
Bon-Ed, Ida: Stille Helden. Roman. 10.—11. Aufl. (385 S.) 8°.
'19. — 5. —; geb. 7. —
Seidel, Heinr.: Leberecht Hübinchen. Gesamtausg. Mit d. Bildnis
d. Dichters. 82.—86. Taus. - (V, 342 S.) 8°. '19. — 5. —;
geb. 7. —

V] Deutsches Volksblatt in Stuttgart.
Schmitt, Joh. Bapt., (Priest.): Aus d. Leben e. Jesuiten neuerer
Zeit. Mit 6 Bildern. (80 S.) 8°. o. J. [19]. In Komm. 2. 25

Hae] Eugen Diederichs Verlag in Jena.
Flugblätter an d. deutsche Jugend. Hrsg. v. freien Studenten. 25.
—30. Heft. 8°. — 15
Dostojewski, Feodor: Der Großinquisitor. 1.—5. Taus. (15 S.) '19.
(27. Heft.) — 15
S. A. a. Dostojewski's. Die Brüder Karamasow.
Goethe, Joh. Wolfgang: Die pädagog. Provinz. 1.—5. Taus. (15 S.)
19. (28. Heft.) — 15
S. A. a. Goethes. Wilhelm Meisters Wanderjahre.

Bürenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 66. Jahrgang. — 12. 12.

Hae] Eugen Diederichs Verlag in Jena ferner:
Herder, Joh. Gottfr.: Humanitätsbriefe. 1.—5. Taus. (15 S.) 19.
(25. Heft.) — 15
S. A. a. Herder's Briefen z. Förderung d. Humanität.
Hölderlin, Frdr.: Operions Jugend. 1.—5. Taus. (7 S.) 19. (29. Heft.)
S. A. a. Hölderlin's Bruderschaft z. Operion.
Tolstoi, Leo N.: Kunst u. Wissenschaft. 1.—5. Taus. (10 S.) 19.
(28. Heft.) — 15
S. A. a. Tolstoj's. Was ist Kunst?
Tschwang-Tse: Das Reich regieren. 1.—5. Taus. (11 S.) 19. (30. Heft.)
S. A. a. Tschwang-Tse's Reden u. Weisheiten.

Stoe] Ferdinand Dümmlers Verlagsbuchh. in Berlin.

Bernstein, Eduard: Zur Theorie u. Geschichte d. Socialismus. Gesam-
melte Abhandlungen. Neue, umgearb. u. ergänzte Ausg. 4. Aufl.
(Unveränd. [anast.] Neindr.) (3 Tle. in 1 Bd. 1. Zur Theorie d.
Lohnesgesetzes u. Verwandtes. 2. Probleme d. Socialismus. 3. So-
cialist. Kontroversen.) (XIV, 139, 147 u. 160 S.) gr. 8°. '04 ('19).
b 12. 50

G] Enßlin & Raiblins Verlagsbuchhandlung in Reutlingen.

Enßlin's Markt-Bände. (39. Bd.) II. 8°.
Lang-Anton, Helene: Die Raritäts. Die Liebe hört nimmer an.
1.—15. Taus. (320 S.) o. J. [19]. (39. Bd.) — 15
Pappbd. 1. 50

Wal] Evangelische Buchhandlung P. Ott in Gotha.

Dorn, Käthe: Sonnenwende. Erzählung aus d. Leben. (89 S.)
II. 8°. '18. — 1. 50
Schrent, Paul: Bauberei u. Übergläub. 9. Aufl. 94.—103. Taus.
(24 S.) 16°. '18. — 15
Stern, Alfr., Pfarr.: Das Jenseits. Der Zustand d. Verstorbenen bis
z. Auferstehung nach d. Lehre d. Bibel u. d. Ergebnissen d. Er-
fahrung. 7. Aufl. (112 S.) II. 8°. '18 (Einbd.: '19).
Kart. 2. 25

Stockmayer, Otto: Martha u. Maria. (Aus Ansprachen. III.)
6. Aufl. 25.—29. Taus. (16 S.) 16°. '18. — 10

Stit] Paul Gottschalk in Berlin.

Gottschalk, Paul: Die Buchkunst Gutenbergs u. Schöfflers. Mit e.
einleit. Versuch üb. d. Entwicklung d. Buchkunst u. ihren frühe-
sten Anfängen bis auf d. heut. Zeit. (8 Taf. m. 8 Bl. Erklärun-
gen u. 15 S. Text.) 46×33,5 cm. '18. — 40. — ; geb. 64. —

Stoe] Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.

Heilborn, Leonh.: Das deutsche Bürgerheim. 3. Bd. 34,5×25,5 cm.
3. Kleinwohnungs-Einrichtungen. Einzelne Möbel f. unsern Mittelstand.
Schlafräume. Wohnzimmer. Küchen. 60 Taf. m. 140 Abb., 15 Werbezeich-
nungen, nebst prakt. Rünten u. Anweisungen f. d. Werkstatt. (13 S.) o. J.
[19]. — In Mappe b 25. —

G] Carl Grüninger Nachf. Ernst Kleit in Stuttgart.

Jahreshefte d. Vereins f. vaterländ. Naturkunde in Württemberg.
Im Auftrag d. Red.-Kommission: Prof. Dr. C. v. Hell, Prof. Dr.
O. v. Kirchner, Prof. Dr. A. Sauer, Geh. Hofr. Dr. A. v. Schmidt,
Prof. Dr. H. E. Ziegler hrsg. v. Prof. Julius Eichler. 74. Jg.
Mit 3 Taf. (XXVIII, 280 S. m. Abb. u. 2 Bl. Erklärungen.) 8°.
'18. — 8. 50

Hesse & Beder Verlag in Leipzig.

Romane d. Welt-Literatur. II. 8°.
Boß, Rich.: Die neuen Römer. Roman aus d. röm. Bildnis. 5. Aufl.
(342 S.) o. J. [19]. — 100% T
Pappbd. 3. —

G] Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Brockdorff-Rantzau, Graf: Deutschlands auswärt. Politik. Rede,
geh. am 14. II. 1919 in Weimar vor d. verfassunggeb. deutschen
Nationalversammlung. Hrsg. m. Genehmigung d. Auswärt. Am-
tes. (16 S.) 8°. '19. — 60

Denkschriften d. verfassunggeb. deutschen Nationalversammlung.

Nr. 1. 30,5×22,5 cm.
Denkschrift üb. Die Finanzen d. Deutschen Reichs in d. Rechnungs-
jahren 1914 bis 1918. (24 S.) o. J. [19]. (Nr. 1.) b + —. 20

Entwürfe d. verfassunggeb. deutschen Nationalversammlung. Nr. 1.
31×22 cm.
Entwurf e. Verfassung d. Deutschen Reichs. (20 S.) o. J. [19]. (Nr. 1.)
b + —. 25

- V) Carl Heymanns Verlag in Berlin ferner:
- Reichsausführung d. Kriegsbeschädigtenfürsorge. Sonderdrucke. 7. Heft. gr. 8°.
Vonwoldt, Hans, Dr.: Die Pflicht d. Beschäftigung Schwerbeschädigter (Einstellungspflicht). Verordnung vom 9. I. 1919 (RGBl. S. 28) u. Verordnung vom 1. II. 1919 (RGBl. S. 132), erläut. (VI, 41 S.) '19. (7. Heft) 2. 50
- Syrap, Frdr., Reg.-R. Dr.: Die Regelung d. Arbeitszeit Kaufm., techn. u. Büro-Angestellter während d. Zeit d. wirtschaftl. Demobilisierung. Auf Veranlassung d. Reichsministeriums f. d. wirtschaftl. Demobilisierung hrsg. (III, 48 S.) 8°. '19. b 2. —
- Die Regelung d. Arbeitszeit, Einstellung, Entlassung u. Entlohnung gewerb. Arbeiter während d. Zeit d. wirtschaftl. Demobilisierung. Auf Veranlassung d. Reichsamts f. d. wirtschaftl. Demobilisierung hrsg. 4. verm. u. 5. Aufl. 10. u. 11. bezw. 12. u. 13. Aufl. (IV, 60 S.) 8°. '19. b 2. —
- Wal] Holland & Rosenhans in Stuttgart.
- Gönnenwein, G., Mädchen-Mittelsch.-Ober-Lehr.: Rechenbuch. Stufenmäßig geordnete Sammlung v. Aufgaben aus d. bürgerl. Rechnungsarten f. d. 7. Schulj. sowie f. Fortbildungsschulen. Schüler-Ausg. 6. Aufl. (80 S.) 8°. o. J. [19]. 1. —
- W) Kameradschaft B.-G. m. b. H. in Berlin.
- Bücher d. Zivilversorgung f. Offiziere, Militäranwärter u. Inhaber d. Anstellungsscheins. 2., 4., 5., 8., 11. u. 12. Bd. II. 8°.
Adam, M., Rechts-R. Geh. exped. Sekr.: Der Reichsbeamte. (Beamtenrecht.) Begr. u. erläut. 2. Aufl. (152 S.) o. J. [19]. (4. Bd.) 1. 10
— Die Zivilversorgung in d. Großherzogtümern Baden u. Hessen (Kaufbahnen im Staatsdienst). Begr. u. erläut. (81 S.) o. J. [19]. (11. Bd.) 2. 20
- Die Zivilversorgung in d. Hansestädten Hamburg, Bremen u. Lübeck (Kaufbahnen, Anstellung- u. Entlohnungsverhältnisse, Adressenverzeichnis). Begr. u. erläut. (204 S.) o. J. [19]. (12. Bd.) 2. 50
- Die Zivilversorgung in Preußen (Kaufbahnen im Staatsdienst u. in d. fol. Hofverwaltung). Begr. u. erläut. 2. verb. Aufl. (148 S.) o. J. [19]. (5. Bd.) 2. 45
- Ansteckung, Die, u. d. Kapitalabfindungsgesetz vom 3. VII. 1916, 3. umgearb. u. verm. Aufl. (182 u. Anh. 26 S.) o. J. [19]. (8. Bd.) 2. 50
- Belehrungsgesetz, Das. Ein Begleiter f. d. Stellenbewerbung. Mit zahlr. Muster. Drsg. v. d. Schriftleitung d. Zeitschrift "Die Zivilversorgung". 2. Aufl. (118 S.) o. J. [19]. (2. Bd.) 2. 45
- Gendarmerie-Kalender 1919. Begr. v. v. den Brinden u. Nob. Gersbach. Unt. Mitw. bewährter Fachmänner hrsg. v. d. Schriftleitung d. Zeitschrift: Der Gendarm. 12. Jg. (428 S. m. Fig.) II. 8°. Hlwbd. 3. —
- Gersbach, Nob., Kommiss.-R.: Dressur u. Führung d. Polizeihundes. Im Auftrage d. ersten deutschen Polizeihund-Vereins hrsg. 12. Aufl. Mit 105 teilweise preisgekr. Abb. (im Text u. auf Taf.). (XVI, 245 S.) 8°. '19. Pappbd. 6. —
- Der preuß. Staat als Kunstwerk. Eine Einführung in d. Staatsbürgerkunde f. Preußen. Im Auftrag d. Kaiser-Wilhelm-Vereins d. Soldatenfreunde, E. V., hrsg. Beil.: Behörden- usw. Tafel f. Preußen. 2. verb. Aufl. (X, 56 S.) II. 8°. o. J. [19]. 2. —
- Jopp, M., Lehr.: Selbstunterricht im Nichtigsprechen durch mündl. Übung. Ein Lehr- u. Übungsbuch f. Deutsche u. Ausländer, die richtig Deutsch sprechen u. schreiben lernen wollen. Ein Hilfsbuch f. d. deutschen Unterricht an Kapitulantens-, Handels- u. Fortbildungsschulen. 6. Aufl. (VIII, 264 S.) 8°. Pappbd. 4. 50
- Kalender f. preuß. Verwaltungsbeamte f. d. J. 1919. Bearb. im Bureau d. Ministeriums d. Innern unt. Benutzung amtl. Unterlagen v. Rechts-Räten Schilling u. Niemer. 2. Aufl. (III S., Schreibkalender, 210 u. 376 S.) II. 8°. Pappbd. 6. —
- Most, Konrad: Leitsaden f. d. Ablösung d. Hundes auf wissenschaftl. Grundlage. 5. Aufl. Zeichnungen v. Max Sänger. (VIII, 189 S.) 8°. '19. Pappbd. 6. 50
- Tacitus, Cornelius: Germania. Herkunft, Leben, Sitten u. Verwandtschaft seiner Völker. Im Auftrage d. Kaiser-Wilhelm-Vereins d. Soldatenfreunde, neu übers. u. m. Erläut. u. Bemerkungen hrsg. v. Dr. Rich. Fritze. (81 S.) 16°. o. J. [19]. 2. —
- Wander, R. R. W.: 500 Sprichwörter, nach Gruppen geordnet u. durch kurze Aussätze erll. Eine Sammlung v. Musterbeispielen zu Aussätzen u. f. d. deutschen Unterricht. Neu hrsg. v. Dir. Rob. Gersbach. (XLIV, 234 S.) II. 8°. '19. 3. 50
- Woltaske, Oskar, Lehr.: Schwierige Silbentrennung beim tägl. Schreibwerk. Zum Selbstunterricht u. Üben, Prüfen u. Nachschlagen f. jedermann, besonders f. Kapitulantens-, Maschinenschreiber, Buchdrucker, Fortbildungss- u. Handelschüler. (84 S.) II. 8°. '19. 1. 75
- Hart] Koch & Jürgens in Berlin.
- Namke, Paul: Der Streik d. Staatsbeamten! Ein Kampf- u. Werk- ruf. (15 S.) 8°. o. J. [19]. — 30
- En] Priebsch's Buchhandlung in Breslau.
- Przyssiedl, T. M., Lehr. Dolmetscher: Praktisches Lehr- u. Vernbuch d. poln. Sprache. 1. u. 2. Tl. 8°.
1. Vorlesung. (Lautlehre.) 2. Aufl. (IX, 76 S. m. 1 Taf.) o. J. [19]. 2. —
2. Wort- u. Satzlehre. (1. Lektion.) (IV, 144 S.) o. J. [19]. 2. 40 + 10% T.
- Ori] Pugnamus-Verlag in Essen.
- Goldau, Frdr. Franz: Was soll aus Deutschland werden? (8 S.) 16°. '18. b — 20
- Pugnamus. Halbmonatsschrift f. Literatur, Theater, Wissenschaft, Sozialpolitik. Haupt-Schriftleiter: Frdr. Franz Goldau. (1.) Jg. 1919. 24 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) Lex-8°. Viertelj. 2. 10%; Einzel-Nr. —. 35
- Roc] Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.
- Zeitspiegel. Sammlung zwangloser Abhandlungen z. Verständnis d. Gegenwart. Hrsg. v. Herm. Mühlbrecht. 16. Heft. 8°.
Wann kommt d. Frieden? e. deutsch-norweg. Erörterung, hrsg. v. Rechtsanw. Dr. Rich. Otto Frankfurter. (85 S.) '18. (16. Heft.) 2. 50
- Philipp Reclam jun. in Leipzig.
- Reclam's Universal-Bibliothek. Nr. 4477 u. 4477a. fl. 8°.
- Meier, Meier: Der Sieg des Schwachen. Erzählung aus d. Ries. (Neue Aufl.) (102 S.) o. J. [19]. (Nr. 4477 u. 4477 a.) b — 50 + 100% T.
- Friedrich Rothbarth, Verlagsbuchhdg. in Leipzig.
- Ebenstein, Erich: Welten Bild trägst du im Herzen . . .? Roman. (317 S.) 8°. o. J. [19]. 5. — + 10% T.; geb. 6. — + 10% T.
- Wag] J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier) in München.
- Buch, Georg, Prof. Dr.: Der Rotweg. Seine Geschichte u. seine Stellung im heut. Recht. (101 S.) gr. 8°. '19. 6. —
- Fürnrohr, August, Rechtsanw. Dr.: Bilanzbewertung u. Steuerpflicht nach bayer. Landes- u. Reichssteuerrecht dargest. (66 S.) 8°. 2. 60 + 15% T.
- Rahn, Otto, Rechtsanw. Dr.: Das Steuerprogramm d. Reichsregierung. Vortrag, geh. am 3. II. 1919 auf e. vom bayer. Industriellen-Verband, Centralverband d. deutschen Großhandels, Gr. Bayern, Hansa-Bund, Landesvorstand Südbayern, Kaufm. Verein München v. 1873 u. Münchener Handelsverein veranstalteten Versammlung. (19 S.) gr. 8°. '19. — 80 + 15% T.
- Schulte, Fritz, Archiv. Dr.: Die Sozialisierung d. bayer. Hypothekenbanken. Vortrag, geh. am 21. I. 1919 in d. Zweigverein München d. deutschen Bankbeamten-Vereins. (24 S.) gr. 8°. '19. 1. — + 15% T.
- V) Julius Springer in Berlin.
- Gerke, Otto, Apoth. Dr.: Die Apothekenhelferin. Ein Lern- u. Nachschlagebuch. Mit 25 Abb. (IV, 92 S.) 8°. '19. 4. 80
- Hillebrand, Franz, Prof. Dr.: Ewald Hering. Ein Gedenkwort d. Psychophysik. Mit 1 Bildnis. (108 S.) 8°. '18. 5. 60
- Schmitz, L., Chem. Dr.: Die flüss. Brennstoffe, ihre Gewinnung, Eigenschaften u. Untersuchung. 2. erw. Aufl. Mit 56 Textabb. (VI, 169 S.) 8°. '19. Hlwbd. 10. —
- Seholt, Wm., Werstdir. Dipl.-Ing. Dr.: Schiffs-Ölmaschinen. Ein Handbuch z. Einführung in d. Praxis d. Schiffs-Ölmaschinenbetriebes. 2. verb. u. erheblich erw. Aufl. Mit 143 Textabb. (VIII, 226 S.) gr. 8°. '19. 12. —; geb. 14. —
- Herb] Stämpfli & Cie, Verlag in Bern.
- Abhandlungen z. schweizer. Recht, hrsg. v. Prof. Dr. Max Gmür. 89. Heft. gr. 8°.
- Kellerhals, F., Dr.: Das Pfandrecht d. Grundpfandgläubiger an d. Miet- u. Pachtzinsforderungen (ZGB 806). (IV, 240 S.) '19. (89. Heft.) 15. —
- Kommentar z. schweizer. Zivilgesetzbuch, unt. Mitw. v. Kantonsricht. Dr. H. Becker . . . hrsg. v. Prof. Dr. M[ax] Gmür. 1. Bd. gr. 8°.
- Gmür, Max, Prof. Dr.: Einleitung. Erläut. — Haftter, Ernst, Prof. Dr.: Personenrecht. Erläut. 2. Aufl. (X, 384 S.) '19. (1. Bd.) 30. —; geb. 35. —
- Steuersekretär Stößland in Templin II.-M.
- Stößland, Steuersekretär, u. Reinert, Reg.-Sekr.: Gesetz üb. e. außerordentl. Kriegsabgabe f. d. Rechnungsjahr 1918 vom 26. VII. 1918 (R.-G.-Bl. S. 964) nebst Tafeln u. Beispielen z. Berechnung d. Abgabe. Hrsg. v. d. Verbands d. mittleren Staatssteuerbeamten Preußens. (18 S.) Lex-8°. o. J. [18]. p 1. 75
- Arwed Strauch in Leipzig.
- Feierstunden d. Jugend. 2. Heft. 8°.
- Bethge, Ernst, Heinr.: Nehmt mit! Vortragsdichtungen, Zwiesgespräche u. Lieder z. Schul-Entlassung. (45 S. u. 18 S. Musikteil.) o. J. [19]. (2. Heft.) 2. — + 50% T.
- Jugend- u. Volksbühne. Hrsg.: Paul Maydorff. 343. Heft. 8°.
- Nagler, Francisca: 's Klinghän'l ob. »Ich muß nun einmal singen! Ein volkstümli. frohes Spiel m. Gesang f. Kinder in 5 Bildern. (24 S. u. 12 S. Musikteil.) o. J. [19]. (343. Heft.) 1. — + 50% T.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.
 Heimburg, W.: Die Andere. Roman. 6. Aufl. (345 S.) 8°. o. J. [19]. 5.—; Pappbd. 7.—
 — Herzenskrisen. Roman. 8. Aufl. (354 S.) 8°. o. J. [19]. 5.—; Pappbd. 7.—
 — Aus d. Leben meiner alten Freundin. 19. u. 20. Aufl. (335 S.) 8°. o. J. [19]. 5.—; Pappbd. 7.—
 — Sette Oldenroths Liebe. Roman. 4. u. 5. Aufl. (406 S.) II. 8°. o. J. [19]. 5.—; Pappbd. 7.—
 — Über Stein. Wege. Roman. 8. u. 9. Aufl. (366 S.) 8°. o. J. [19]. 5.—; Pappbd. 7.—
 Kamerad-Bibliothek. [7. Bd.] II. 8°.
 Straaten, Andries van: Der Deutschenreiter. Eine Erzählung aus d. Heldenkampf d. Buren. 21. Aufl. (V, 315 S. m. Titelbild u. Abb.) v. J. [19]. (7. Bd.) Pappbd. 5. 50

Hae] Verlogsbuchhandlung H. A. Pierer in Altenburg.
 Konfirmandenbüchlein f. d. Jugend evangel. Gemeinden. 61. Aufl. (88 S.) 8°. '18. Pappbd. —. 55
 Osner, Rich., Welt.: Neue Schreib-Lese-Fibel. Nach phonet. u. prakt. Grundsätzen bearb. Mit Bildern v. W. Geißler u. a. 18. Aufl. (86—90. Taus.) (94 S.) 8°. '19. Pappbd. 1. 35

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

W] Georg Bath in Berlin.
 Monatshefte, Artilleristische. Verantwortlich geleitet v. Gen.-Leutn. z. D. H[einr]. Rohne. 12. Jg. 1919. 12 Nrn. (Nr. 145/146. 64 u. 4 S. m. Fig.) gr. 8°. b 24. —; Einzel-Nr. b 2. 50

Wag] Deutscher Steuerschriftenverlag in München.
 Steuerrundschau, Bayerische. Monatsschrift f. Steuerangelegenheiten. Unt. Mitw. v. Dr. Leo Blum . . . hrsg. Verantwortlich: R. S. Preis. 2. Jg. 1919. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) Lex.-8°. 8. 60; Einzel-Nr. 1. —

Gte] Ferdinand Enke, Verlag in Stuttgart.
 Monatsblätter, Klinische, f. Augenheilkunde. Begr. v. W. v. Zehender. Unt. Mitw. v. Prof. Bielschowsky . . . hrsg. v. Proff. Drs. Th. Axenfeld u. W[ilh]. Uhthoff. Jg. 1919. 62. u. 63. Bd. 12 Hefte. (62. Bd. 1. u. 2. Heft. 288 S. m. Abb. u. Taf.) Lex.-8°. Jeder Bd. 40.—
 Zeitschrift f. vergleich. Rechtswissenschaft. Hrsg. v. Prof. Geh. Just.-R. Dr. Josef Kohler u. Dr. Leonh. Adam. 36. Bd. 3 Hefte. (1. u. 2. Heft. 320 S.) gr. 8°. '19. 30. —

Woe] Walter Mößle in Leipzig.
 Betriebs-Hilfe f. Handel u. Industrie. Fachblatt f. alle Betriebs-Bedürfnisse. Schriftleitung: Ing. Wilh. Markert. 14. Jg. 1919. 12 Nrn. (14. Jg. Nr. 2. 8 S.) 31×23,5 cm. 2. —

Gte] R. Oldenbourg in München.
 Sammlung v. Entscheidungen d. bayern. obersten Landesgerichts in Zivilsachen u. v. Entscheidungen d. Notariatsdisziplinarhofs. Hrsg. unt. Leitung u. Aussicht d. Staatsministeriums d. Justiz. 19. Bd. 1. Heft. (80 S.) gr. 8°. '19. 2. —

Woe] J. D. Sauerländer's Verlag in Frankfurt (Main).
 Forst- u. Jagd-Zeitung, Allgemeine. Hrsg. v. Geh. Forstr. Prof. Dr. Karl Wimmerauer u. Prof. Dr. Heinr. Weber. 95. Jg. 1919. 12 Hefte. (1. Heft. 24 S.) Lex.-8°. Halbj. b 10. —; Einzelheft b 2. —

Gte] Schlesische Buchdruckerei, Kunst- u. Verlags-Anstalt vorm. S. Schottlaender A.-G. in Breslau.
 Nord u. Süd. Eine deutsche Monatsschrift, hrsg. v. Prof. Dr. Ludwig Stein. Verantwortlich: Dr. Sylvius Brud. 43. Jg. 1918/1919. 535. Heft. (April 1919.) (112 S. m. 1 Bildnis.) Lex.-8°. Viertelj. b 6. —; Einzelheft 2. —

Werb] W. Schneider & Cie. Nachf. v. L. Kirschner-Engler in St. Gallen.
 Mitteilungen, Schweizer graphische. Monats-Schrift f. d. graph. Kunstgewerbe. Red. u. hrsg. v. August Müller. 87. Jg. 1919. 12 Hefte. (1. Heft. 16 S. m. Abb. u. Beil.) 32×23,5 cm. In Komm. Halbj. 4. 75

Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
 * = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil
 T bedeutet Tenerierungsaufschlag.

Art. Institut Orell Fühl, Abtg. Verlag, in Zürich. 2398
 Marx: Répertoire systématique des traités en vigueur entre la confédération suisse ou les cantons et l'étranger. Ganzlwdbd. 15 M.

J. B. Aussarth in Frankfurt a. M. 2436
 *Wechsler: Mein Weißbuch. 2 M 50 J.

E. H. Beck'sche Verlagsbuchh. Oskar Beck in München. 2434
 Bürgerl. Gesetzbuch nebst Einführungsgesetz. 17. Aufl. 1919. Textausgabe. 6 M.
 Gewerbeordnung nebst Kinderschutzgesetz usw. 9. Aufl. 1919. Textausgabe. Etwa 3 M.
 Zivilprozeßordnung nebst dem Gerichtsverfassungsgesetz usw. 10. Aufl. 1919. Mit Anhang, enthaltend die Kriegsverordnungen. Textausg. 6 M.

Delphin-Verlag in München. 2429. 30/31
 *Das Werk Schiff. Erstes Stück. 2 M.
 — Ganze Folge von 4 Stücken 7 M.
 — Luxusausgabe 35 M.

*Dirck-Kaulbach: Erinnerungen an Wilhelm von Kaulbach und sein Haus. Pappbd. 9 M, Halbleinenbd. 12 M.
 *Neues von Spitzweg, Gedichte und Briefe. Pappbd. 3 M 50 J.

Eugen Diederichs Verlag in Jena. 2426. 34
 Nohl: Pädagogische und politische Aufsätze. 4 M 50 J.
 *April-Heft der »Tat«. 1 M 80 J.

Friedrich Gersbach in Hannover. U 5
 Reichardi-Brader: Rosen. Ein Pastellbild. 4 M.

J. Guttentag, G. m. b. H. in Berlin. 2414
 Guttentag'sche Sammlung Preußischer Gesetze.
 *Nr. 56: Zumultschadengesetz von Justizrat Dr. Friedländer. Etwa 1 M 20 J.

Carl Heymanns Verlag in Berlin. 2402
 Syrup: Die Regelung der Arbeitszeit Kaufmännischer, technischer und Büro-Angestellter. 2 M.
 Lehfeldt: Die Freimachung von Arbeitsteller. 2 M.
 Bonwitt: Die Pflicht zur Beschäftigung Schwerbehindigter. Einsteilungzwang. (Sonderdrucke der Kriegsbeschädigtenfürsorge, Heft 7.) 2 M 50 J.

Alfred Höller in Wien. 2417
 Aufrecht: Die Lungenentzündung. 2. Aufl. 28 M.

Insel-Verlag in Leipzig. 2407
 Insel-Bücherei. Jedes Bändchen 1 M 20 J.
 Nr. 242. Storm: Gedichte.
 " 243. Mariechen von Nymwegen.
 " 244. Reden in der Paulskirche.
 " 245. Romeo und Julia. Der Kaufmann von Venedig.
 " 246. Storm, Immensee.
 " 247. Wilde: Salome.
 " 248. Henrich Stillings Jugend.
 " 249. Storm: Aquis submersus.
 " 250. Dürer: Die kleine Passion.
 " 45. Storm: Pole Poppenspäler.
 " 112. Storm: Eekenhof.
 " 152. Storm: Schimmelreiter.
 " 173. Storm: Ein Fest auf Haderslevhuus.

Axel Juncker Verlag in Berlin. 2435
 Eichendorff: Aus dem Leben eines Taugenichts. Geb. 5 M 50 J., Halbj. 12 M.
 Simon: Das Abenteuer d. Balth. Dienegott Sieversen. Geb. 5 M 50 J., Halbj. 12 M.

Kommissionsverlag der Buchhandlung Aloeres in Tübingen. 2417
 Schlegel: Die Pest. 1 M.
 J. F. Lehmanns Verlag in München. 2420
 *Liebig: Betrug am deutschen Volke. 80 J.
 *Lieb: Anteil des Judentums am Zusammenbruch Deutschlands. 50 J.

G. B. Leopold in Rostod. 2430
 *Barnewith: Geschichte v. Warnemünde. Etwa 4 M 50 J.

Paul List in Leipzig. 2433
 Roebner: Tausend u. eine . . . Frau. 1 M 50 J., geb. 2 M 50 J.
 — Nonne und Harlekin. 3 M 50 J., geb. 5 M.
 — Maria Evere. 2 M 50 J., geb. 4 M.

| | | |
|---|---|----------|
| Kelix Meiner in Leipzig. | 2427 Arthur Sußmann in Chemnitz. | 2398 |
| *Spranger: Völkerbund u. Rechtsgedanke. | Wider das Sozialisierungsexperiment von Dr. Neurath, Arnold u. Schumann von Arthur Sußmann. 50 J. | |
| *Österreich: Die Staatsidee des neuen Deutschland. | | |
| *Boschau: Der Streit über die Freiheit der Meere. | | |
| *Joël: Philosophische Kritik der Gegenwart. | | |
| *Vorländer: Kant u. der Gedanke des Völkerbundes. | | |
| Otto Petters in Heidelberg. | 2410 B. G. Teubner in Leipzig. | 2417 |
| Gehet: Im Bann der Maschinen. 3 M. | Hamburger: Spielraum für Großstadtkinder. 1 M. 50 J. | |
| Carl Reinhart in Dresden-Blasewitz. | U 2 Universitäts-Buchhdg. Frz. Cappentath Verlag in Münster. | 2423 |
| *Tilmann: Unter den Dolomiten. 7 M., geb. 9 M. | Boerger: Landwirtschaftliche u. industrielle Erschließung d. deutschen Moorböden. 1 M. 80 J. | |
| Emil Roth in Gießen. | 2420 Verlag der H. Paupp'schen Buchh. in Tübingen. | 2436 |
| *Scherer: Deutsches Volkstum, deutsche Religion und deutscher Religionsunterricht. 1 M. | Bücher: Sozialisierung. 4—6. Tauf. 2 M. | |
| Hugo Schildberger in Berlin. | 2412 Verlag Neues Vaterland C. Berger & Co. in Berlin. | 2411, 32 |
| Beerfelde: Geheimnis der Weltrevolution. 50 J. | Nr. 1 Beerfelde: Michel wach auf! | |
| Schuster & Voßler in Berlin. | *Nr. 11 Strobel: Durch z. Wahrheit. | |
| Beethoven von Paul Bekker. 12 M., geb. 15 M. in Kunstleder 18 M. | *Nr. 12 Eisner: Schuld und Sühne. | |
| 2. Schwann in Düsseldorf. | *Nr. 13 Bölkow: Preis jeder Nummer 1 M. | |
| Rademacher: Die religiöse Lage d. Katholiken usw. 1 M. 50 J. | Beck: Wege und Ziele der Sozialisierung. 8 M. | |
| Julius Springer in Berlin. | — Sozialisierung als organisatorische Aufgabe. 3 M. | |
| *Schiffer: Deutschlands Finanzlage nach dem Kriege. Etwa | Verlagsanstalt Tyrolia in Innsbruck — Wien — München. U 4. 2416 | |
| 1 M. | Klimfe: Schule und Religion. 2 M. 40 J. | |
| | Bahr: Tagebücher. II. (1918.) Geb. 12 M. | |
| | Triebnigg: Meister Schicksal. 5 M. Papbd. 7 M. | |
| | Wiener Volksbuchhandlung Ignaz Brand & Co. in Wien. | 2424 |
| | Bauer: Der Weg zum Sozialismus. 1 M. 50 J. | |

B. Anzeigen-Teil.**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Ich bitte davon Kenntnis zu nehmen, daß ich die Verlagswerke der mir gehörigen Firma

Rudolf Siegler's Verlag

Giegler's Echo der neuern Sprachen

von jetzt ab meinem Verlag einverleibt, sie deshalb in Zukunft von mir zu verlangen sind. Die Firma Rudolf Siegler Verlag ist erloschen.

Stuttgart, den 1. April 1919.

Wilhelm Violet.

Im Einverständnis mit Herrn Carl A. Lauterbach übertrug ich die Vertretung meiner Italienabteilung, welcher ich eine Buchabteilung angliederte, der Firma Hugo & Co., Leipzig.

Ich bitte um Zusendung von Katalogen, Prospalten und Vorzugsangeboten.

Hochachtungsvoll

W. Krieg, Cannstatt.

Bestätigt:

Carl A. Lauterbach.

Magdeburg, im März 1919

Hierdurch teile ich ergebenst mit, daß ich vom 1. März d. J. ab den im Jahre 1875 gegründeten Verlag des verstorbenen Herrn Kloß, Magdeburg, Bahnhofstraße 23, übernommen habe. Ich werde den Verlag unter der Firma

Carl E. Kloß Verlag

Inhaber Kurt Steffens

weiterführen. Die Neuorientierung in unserm deutschen Vaterlande veranlaßt mich, den Verlag weiter auszubauen. Die bisher im Verlage erschienenen Schulbücher und wissenschaftlichen Abhandlungen werden auch weiterhin bevorzugt. Das schöngestigte Gebiet wird besonders in bezug auf den geschichtlichen Roman mehr begünstigt werden, denn der beste Lehrmeister unserer breitesten Volkschichten ist jetzt mehr denn je die Geschichtsquellen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Kurt Steffens

Wir bringen hiermit unserer werten deutschen Kundenschaft ergebenst zur Kenntnis, dass wir dem neugegründeten

Pallas-Verlag G. m. b. H.
Berlin S. 42, Ritterstr. 103

die Generalvertretung und Gesamt-auslieferung unseres Verlages für das ganze Deutsche Reich übertragen haben.

Zu Geschäftsführern des Pallas-Verlages wurden unser langjähriger Vertreter Herr Rudolf Frank, sowie Herr Wilhelm Schlesinger bestellt. Beide Herren sind durch ihre im Verlagskunsthandel langjährige Tätigkeit bestens bekannt.

Wir bitten unsere Kunden in Deutschland, Bestellungen auf Kunstabblätter unseres Verlages nur noch an den Pallas-Verlag G.m.b.H., Berlin, Ritterstr. 103, richten zu wollen, welcher uns auch sonst in allen Angelegenheiten vertreten wird. Gleichzeitig sprechen wir der Firma Kolbe & Schlicht, Dresden, welche bisher unsere deutsche Auslieferung besorgte, nochmals an dieser Stelle unsern Dank für die prompte Wahrnehmung unserer Interessen aus.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Kónyves Kálmán
Ungarische Kunstverlags-A.-G.
Budapest, Üllői-ut 18.

Ich übernahm die Auslieferung der Firma:

Arthur Sußmann
in Chemnitz, Friedrichstraße 22
und verweise auf das Inserat auf Seite 2398 dieser Nummer.

Leipzig. **Otto Riemann.**

Sorau N.-L., d. 1. April 1919.

Am heutigen Tage ging unsere im Jahre 1847 gegründete Buchhandlung Emil Zeidler an herren Buchhändler Paul Ehler aus Lissa (bz. Posen) läufig über. Wir bitten die herren Verleger, das uns solange geschenkte Vertrauen auch auf unsern Herrn Nachfolger übertragen zu wollen. Gleichzeitig danken wir der Firma F. Volkmar, Leipzig für die langjährige prompte Erledigung unserer Interessen.

Hochachtungsvoll für die Zeidlerschen Erben (gez.) Käthe Zeidler.

p. p.

Mit Bezug auf vorstehende Anzeige der Zeidlerschen Erben in Sorau teile ich Ihnen ergebenst mit, daß ich das Geschäft am 1. April mit allen Aktiven und Passiven übernommen und dar bezahlt habe. Ich bitte die herren Verleger, mir weiterhin offenes Konto zu gewähren. Ich werde bemüht bleiben, stets pünktlich mit den herren Verlegern abzurechnen und allen meinen Verpflichtungen prompt nachkommen.

Ich werde das Geschäft unter der Firma

Paul Ehler
(vorm. Emil Zeidler)
weiterführen.

Die Kommissionsbesorgung verbleibt in den bewährten Händen der Firma F. Volkmar in Leipzig.

Referenzen:

Reichsbank-Nebenstelle Sorau N.-L., Bank für Handel und Industrie Sorau N.-L.

für einige Spezialzweige, die ich mir vorgenommen habe besonders zu pflegen, werde ich mich mit den betreffenden herren Verlegern direkt in Verbindung setzen.

Hochachtungsvoll
Paul Ehler
(vorm. Emil Zeidler.)

Wir sind dem offiziellen Buchhandel angeschlossen. Die Vertretung unserer Firma übernahm freundlichst Herr

R. F. Roehler
in Leipzig.

Residenzverlag
Friedrich Czwiernia
Buch- und Musikverlag,
Sortiment und Verband.
Hannover, Eckerstr. 14.

Die im offiziellen Adressbuch angegebene Firma Julius Behrens, Buch- u. Papierhandl., Hamburg 19, Osterstr. 83, ist bereits im März 1918 von mir läufig erworben u. wird unter meinem Namen weitergeführt. Ich bitte daher, alle Sendungen und Briefmarken richten zu wollen an

Jakob Stern,
Hamburg 19, Osterstr. 83
in Leipzig vertreten durch die Firma
Max Busch.

Anschließend an die obige Anzeige des Herrn Jakob Stern gebe ich bekannt, daß ich am 1. April d. J. eine

Buchhandl. u. Leihbibliothek
in Hamburg, Grindelallee 130,
eröffnen werde unter der Firma

Julius Behrens

und daß diese Firma mit meinem früheren Unternehmen, das im Adressbuch leider noch unter meinem Namen angegeben wird, nichts gemeinsam hat.

Hamburg, den 20. März 1919
Grindelallee 130.

Julius Behrens
in Leipzig vertreten durch die Firma
F. Volkmar.

Gegen obige Neugründung habe ich nichts einzuwenden.

Jakob Stern.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Sortiment,

mit Nebenzweigen, in schöner, lebhafter Stadt Mitteldeutschlands unter selten günst. Bedingungen zu verkaufen. Jahresumsatz im Durchschnitt des letzten Jahrzehnts M 70000.—. Zuschriften unter L. M. 1900 befördert
Leipzig. F. Volkmar.

Sortiment

mit ausgewähltem großen Lager, gut eingeschultes Geschäft in Gr.-Berlin, zu verkaufen.
1—2 Herren finden eine ertragreiche Existenz. Gute Fachl. u. laufm. Fähigkeiten erforderlich. Angebote mit Angabe des disp. Vermögens erw.
W. Neenstein, Büchereiv., Charlottenbg., Weimarer Str. 6

In einer norddeutschen Stadt mit Technikum ist eine

Buch-, Papier- und Schreibwarenhandl., welche alle einschlägigen Artikel führt, mit Buchbinderei und Haushaltsgeschäft, mit Garten bei 50000 M Anzahlung zu verkaufen.

Anfragen unter W. Nr. 1042 an die Geschäftsst. des B.-B.

Seltene
Gelegenheit!

Altangesehene Verlagsbuchhandlung Mitteldeutschlands, hauptsächl. gut eingeführte

Schulbücher
und gangbare Jugend-
schriften
mit großen Vorräten
Umstände halber

zu verkaufen.

Letzter Jahresumsatz über
300000 M.

Zur Übernahme sind ca. 500000 M erforderlich. Angebote nur von Selbstläufern unt. S. G. Nr. 980 an die Geschäftsst. des B.-B.

Sort. (Mark Brandenburg), seit 79 Jahren im Besitz der Familie, Umlauf fast 90000 M, mit guten u. reichlichem Lager, soll wegen Alters des Bes. gegen Kasse verkauft werden. Selbstverständlich werden um Preisangebote u. E. F. Nr. 1046 an die Geschäftsst. des B.-B. geb.

Schweiz.

Die französische Ausgabe eines der hervorragendsten, gangbaren Werke (bis heute 13 Sprachen, deutsche Ausgabe im Verkaufe der zweiten Million) ist mit Verlagsrecht und Platten an leistungsfähige Schweizer Firma (mögl. mit Reisevertrieb, auch Druckerei) gegen Exemplarizenz abzugeben. Näheres an ernstliche Interessenten u. A. S. M. Nr. 990 d. Geschäftsst. des B.-B.

Altes Geschäft,

dem Buchhandel verwandt und 33 Jahre in demselben Besitz ist Alters wegen zu verkaufen. Reinetrug ca. 8000 M. Kaufpreis 35000 M hat. Angeb. unt. P. 4215 an d. Ann. Erf. Heinr. Eisler, Berlin SW. 48.

Kaufgesuche.

Ich suche meine durch vierjährige Kriegsdienst unterbrochene Berufstätigkeit durch Ankauf eines rentablen oder wenigstens aussichtsvollen

Verlags volkstüm. Richtung

wieder aufzunehmen. Angebote u. Nr. 889 an die Geschäftsst. des Börsenvereins.

Verlags-
Verkauf.

Berliner Plan mit Gebäuden,
neu gearbeitet, noch nicht erschienen, 3 Größen, ähnlich Pharusplan.

Wanderpläne durch die Mark. 32 Kl. Pläne, 6 größere Wanderkarten, Atlas und Wanderbuch, je 4 Teile, Plan um Berlin, Mark Brandenburgskarte.

Sehr vorteilhaft zu verkaufen, umständshalber.

Näheres

Lüders,
Berlin-Friedenau,
Handwerkstr. 79.

Sehr gute und einbringende Kapitalsanlage.

Größere Buchhandlung sofort gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Ges. Anerbieten unt. "Ankauf" Nr. 915 d. d. Geschäftsst. des B.-B.

Verlagsrechte
guter Belletristik

kaufst Firma mit großem Papierkontingent gegen Kasse. Angebote unter Nr. 890 an die Geschäftsst. des B.-B.

Mittlere, gutgeh. Buchhdlg. zu kaufen ges. Schwarzwald od. Schwäb. Alp bevorzugt. Ges. Ang. u. G. N. Nr. 997 an die Gesch.-St. d. B.-B.

Verlag

Schönwissensch. Richtung, event. auch fachwissensch., mögl. mit Zeitschrift, event. mit Druckerei und Grundstück, von schnell entschloss. Käufer gesucht. Ausführl. Angebote auch kleinerer entwicklungsfäh. Objekte mit Angabe des seither. Neingew. erbeten unter Nr. 1038 an die Geschäftsst. d. B.-B. Strengste Verschwiegenheit zugeichert.

Österreichischer Verlag. Vorrat und Rechte, auch Einzelgruppen, soweit für Katholiken geeignet, bei größterer Barzahlung zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 951 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Kleine oder mittl.

Buchhandlung

ev. mit Nebenzweigen bald oder gelegentlich zu kaufen gesucht.

Angebote unter Nr. 1043 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Sortimentsbuchhandlungen

werden in allen Preislagen zu kaufen gesucht. Angebote erbitten: Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.

Teilhabergesuchte.

Der Inhaber eines seit fast 50 Jahren bestehenden Sortiments in einer lebhaften Stadt Ostpreußens sucht einen in allen Teilen des Sortiments erfahrenen und bewährten, arbeitsfreudigen und verträglichen

Teilhaber,

der früher oder später das gut eingeführte und eine sichere Position bietende Geschäft ganz übernehmen könnte. Ges. Angeb. m. Ang. v. Ref. u. d. z. Verfügung stehenden Kapitals unter D. D. 12

Leipzig. f. Volkmar.

Für die Fortführung eines ausichtstreichen buchhändlerischen Unternehmens im Auslande wird ein

Teilhaber

gesucht. Herren jüdischer Religion erhalten den Vorzug. Sortimentar, Antiquare und Verleger können in dem betreffenden Unternehmen ihre Kenntnisse verwerten. Erforderliches Kapital: 50 000 ₣ bis 100 000 ₣. Ges. Angebote werden um L. M. erbeten. Leipzig, f. Volkmar.

Teilhaberanträge.

Mit vorläufig

♦ 15—20000 M. ♦

suche ich an mittlerem od. kleinerem, vornehmlem und einträglichem, ev. populärem Verlag

Beteiligung,

ev. auch mit meiner Arbeitskraft. Event. übernehme ich auch kleineren Verlag oder einzelne Artikel häufig, doch bitte ich vom Angebot frakter Objekte Abstand zu nehmen.

Ges. Zuschriften, die diskretest behandelt werden, unter Nr. 1025 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

In München, Südböhmen oder Deutschösterreich

sucht sich tüchtiger Fachmann mit 10—20 Mille an gutgehendem buchhändlerischen Unternehmen tätig zu beteiligen. Angebote unter Nr. 1022 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Fertige Bücher.

Z Soeben erschien:

Was ist Heilerde?

Das alte Natur- u. Volksheilmittel Erde, Lehm und seine wunderbaren Heilerfolge in kurzer Darstellung von Adolf Just

65 ₢ ord., bar 33½ % u. 7 6, à cond. 25 %. 1 Probeexemplar bar mit 50 ₢.

Sensationelle Neuheit!

Blankenburg, Harz.

Verlag der Heilerde-Gesellschaft m. b. H.

Z Soeben erschienen:

Répertoire systematique

des traites en vigueur entre la confédération suisse ou les cantons et l'étranger.

Publié par mission du Département fédéral de justice et police par

Paul Marx,
Docteur en droit.

8°. 424 Seiten. Preis in eleg. Leinwandband ₢ 15.—

(Französische Ausgabe von:

Marx, Systematisches Register zu den geltenden Staatsverträgen der schweizerischen Eidgenossenschaft und der Kantone mit dem Ausland.)

Art. Institut Orell Füssli,
Verlag, Zürich.

Dem geehrten Sortimentsbuchhandel zur gesl. Kenntnisnahme, daß ich mich infolge des steigenden Sinkens des Marktpreises genötigt sehe, meine Verlagsweise im Preise zu erhöhen. Es kosten jetzt:

Tagedizioniabellen, Ausgabe A (3 bis 5 %) ord. M. 25.60, bar M. 15.35
— Ausg. B (3½—5 %) ord. M. 22.40, bar M. 13.45

— alle 9 Einzelaußg. (3, 3½—5 %) ord. M. 3.20, bar M. 2.—

Diskonto-Tabellen, 2½, 2½, usw.
b. 6 %, 16 Zinsfüße, ord. M. 12.80, bar M. 7.80

Zinszahlen u. Zins aus Zinszahlen
f. alle Achtel-Proz. ord. M. 3.80, bar M. 2.30

Zürich, März 1919.

J. Guer-Wegmann.

Soeben erschienen:

Erklärung der neusten polnischen Fremdwörter.

30 ₢ ord., 20 ₢ netto, 11/10,
nur gegen bar.

Süddeutsche Verlagsanstalt,
Frankfurt a M.,
Kattenstraße 4—8.

Es ist erschienen:

Wider das Sozialisierungs-Experiment

von
Kranold, Dr. Neurath
und Schumann

von
Arthur Sußmann
Preis 50 Pfennige

Bezugsbedingungen bar 35 Pf. u. 7/6.

In diesem Werkchen weist ein Mann der Praxis die Unmöglichkeit der Sozialisierung im Sinne des D.-Neurath'schen Systems dadurch schlagend und jedem verständlich nach, daß er an Beispielen zeigt, wie vor allem die Ausfuhr, auf der unsere gesamte Wirtschaft beruht, verhindert würde. Er legt das neue System in gedrängter Kürze dar und konstruiert dann, vom jetzt Bestehenden ausgehend, alle in der neuen Wirtschaftsordnung nur möglichen Fälle. Da zeigt sich deutlich, daß das, was in der Theorie klar und selbstverständlich erschien, unausführbar ist, wenn man es in die Tat umsetzen will.

Diese aktuellste Schrift wird von jedem gelesen werden!

Arthur Sußmann ∞ Chemnitz

Auslieferung:

© Otto Klemm, Leipzig ©

Rößberg'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig

Z Wie studiert man

| | | | |
|------------------------|--------|---------------------|--------|
| Archäologie? | M 1.20 | Musik? | M 1.80 |
| Chemie? | M 1.50 | Nationalökonomie? | M 1.50 |
| Geographie? | M 1.50 | Pädagogik? | M 1.20 |
| Germanistik? | M 1.50 | Klass. Philologie? | M 2.— |
| Geschichte? | M 1.50 | Neuere Philologie? | M 2.— |
| Ingenieurwissenschaft? | M 1.50 | Philosophie? | M 1.80 |
| Zun. geschi.? | M 1.20 | Rechtswissenschaft? | M 1.50 |
| Mathematik? | M 1.50 | Theologie? | M 0.80 |
| Medizin? | M 1.50 | Zahnheilkunde? | M 1.50 |

Die Sammlung wird jetzt überall verlangt. Wir liefern, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt, bar mit 30% und 11/10, 23 20, 35 30 gemischt.

Zum 60. Geburtstag von
Julius Hart (9. April)

Die Brüder Hart gehören längst der Literaturgeschichte an. Sie sind aber nicht bloß die Vorkämpfer des Naturalismus der 80er Jahre gewesen, sondern auch seine Überwinder. Julius Harts religiöse Schriften entdeckten zuerst den schöpferischen innerlichen Menschen, den „bauenden Geist“, seine Novellen sind Gestaltungskunst des innersten, feinsten Seelenlebens (neuerdings von den „Wiesbadener Volksbüchern“ neu entdeckt) und von seiner Lyrik urteilt W. Bölsche:

„Es ist mir, als lodere eine Flamme daraus empor. Eine flammende Ja-brunst der Sehnsucht umfängt mich unter wunderbaren Farben, wunderbaren Klängen.... Ich weiß nicht, wer das so in seiner Lyrik herausgezaubert hat wie er, und welcher zweite es so prägnant auf die Nachwelt bringen soll. Harts „Triumph“ wird in Zukunft eine der kostbarsten Geschichtsquellen sein, und man wird ihn auffüllen, um vom Menschen vom Ausgang des 19. Jahrhunderts zu lesen, von seiner Qual, seiner Liebe, seiner Sehnsucht....“

Triumph des Lebens. Gedichte.

br. M 3.—, geb. M 4.50

Stimmen in der Nacht. Novellen.

br. M 3.—, geb. M 4.50

Die neue Welterkenntnis. br. M 5.—, geb. M. 7.—

Träume der Mittsomernacht.

br. M 4.—, geb. M 6.—

H. u. J. Hart, Vom höchsten Wissen. Vom Leben im Licht.

br. M 1.—

H. u. J. Hart, G. Landauer u. F. Holländer, Die neue Gemeinschaft, ein Orden vom wahren Leben.

br. M 1.—

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Nietzsche: Zarathustra

◆◆◆ Neunte billige Ausgabe ◆◆◆

In meinem Verlag ist soeben erschienen:

Also sprach
ZarathustraVon
Friedrich Nietzsche

205.—224. Tausend

Billige Ausgabe

Geheftet M. 4.— ord., M. 3.— netto, M. 2.80 bar
Gebunden M. 6.— ord., M. 4.60 netto, M. 4.40 bar
Freieremplare: 13/12.

Bitte, bestellen Sie reichlich fürs Lager. Dieser Neudruck tritt an die Stelle der verarbeiteten Kriegsausgabe und bildet künftig die billigste Ausgabe von Nietzsche's unsterblichem Meisterwerk.

Leipzig,
im März 1919 Alfred Kröner Verlag

Z In meinem Verlage ist erschienen:

Allgemeine
BetriebstechnikEin Hilfsbuch für die Technik
des chemischen Fabrikbetriebes

Von

Adolf Hinze
Fabrikdirектор

Preis gut gebunden M. 9.—

Ein unentbehrliches Buch für Betriebsbeamte, das jetzt leicht verkäuflich ist. Ich bitte um Verwendung und Bestellung auf beigefügtem Zettel.

Karl Peters, Verlag, Magdeburg

In allen größeren deutschen Städten wird in den nächsten Wochen an den Anschlagsäulen ein ungemein wirkungsvolles Künstlerplakat von Lucian Bernhard erscheinen:

**Das Buch des Tages ist
Heinrich Manns großer Roman**

„Der Untertan“

Das Deutschland Wilhelms II.

KURT WOLFF VERLAG.

In allen Buchhandlungen erhältlich.

Von diesem Buche wurde viel gesprochen, ehe es erschien, fünf Jahre lang, die fünf Jahre, wo es vor der Zensur und dem deutschen Volke sich verborgen hielt, das damals noch mit einem Faustschlag der Erbitterung sein unbarmherzig scharfes Spiegelbild zertrümmert hätte. Fünf Jahre lang wartete man in literarischen Kreisen auf diesen Roman, von dessen Inhalt und Absicht mancherlei vertraulich weitergetragen war und wußte das Schweigen Heinrich Manns, sein scheinbar unpolitisches Verhalten als ein erzwungenes zu werten. Nun da das deutsche Volk in maßloser Selbstanklage mit seiner Vergangenheit abrechnet, ist es die Aschermittwochsredigt par excellence; es kommt spät, zu spät, weil seine Warnung hinterher ruft. Und kommt doch zurecht, weil es ein Meisterwerk ist. Das stärkste, das Heinrich Mann bisher geschaffen. — — Siebenmal sei es gesagt — „Der Untertan“ ist ein Meisterwerk und Heinrich Manns Meisterwerk.

Aus Stefan Zweigs Besprechung in der Nationalzeitung, Basel.



Z

Goethe-Handbuch

3 Bände mit 2050 Seiten
und rund 2500 Artikeln

Preis gehefstet 49 Mf., gebunden in Halbleinen 60 Mf., in Halbleder 82 Mf.

Dr. C. Th. Kaempf schreibt in der „Post“:
Dieses Goethe-Handbuch, im Kriege begonnen und trotz aller Schwierigkeiten und Nöte im Kriege vollendet, liegt jetzt in seinen 3 Bänden mit mehr als 2200 Einzelartikeln vor. Der Verlag hat damit eine Leistung vollbracht, die nicht nur aller ehrlichen Anerkennung wert ist, sondern die eine Kulturtat von weitgreifender Bedeutung darstellt. Das gesamte Wissen um Goethe, Goethes Arbeit, Goethes Mitmenschen aus der ganzen Goethezeit hat hier einen Zentralpunkt gefunden. Wie in einem weiten Gedächtnis sammelt sich in dem Handbuch die Fülle aller literarischen, kulturgeschichtlichen Förderung. Jeder Goethefreund und Goethegelehrte wird in dem Handbuch die Quelle beratender Ergänzung seines Wissens finden. Aber selbst darüber hinaus vermittelt das Werk einen unerwarteten Reichtum an Erkenntnissen, erweiternder Bildung, daß er in seiner Art fast unvergleichlich erscheint.

Man hat mit Recht darauf hingewiesen, daß dies Werk die unbedingt notwendige Ergänzung jeder vorhandenen Goethe-Ausgabe darstellt. Wer sich die Schöpfungen Goethes lebendig machen oder lebendig erhalten will, der darf dieses Handbuch nicht missen. Wieviel Anregung, Belehrung, wirklicher Bildung vermag es dem verständigen Benutzer zu vermitteln. . . . Im ganzen ist das Werk über alle Erwartungen hinaus selbst den weitgehendsten Anforderungen gerecht geworden. Es ist eine Leistung, die zweifellos an der Spitze aller Goethe-Literatur steht. Sowohl hinsichtlich ihres wissenschaftlichen wie kulturellen Wertes.

Machen Sie beim Verkauf jeder Goethe-Ausgabe ausdrücklich auf das Goethe-Handbuch aufmerksam.

J. B.
Metzlersche
Stuttgart



Verlags-
buchhandlung
Carlwerstr. 18

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg
Berlin



Soeben erschienen:

Artur Brausewetter

Z DAS NEUE GLÜCK UND MANCHES ANDERE

Ein stattliches Bändchen: Erzählungen, Skizzen und Beobachtungen. Ein gut ausgestattetes Geschenkbüchlein für Herz und Gemüt

Gebunden M. 4,50, bar M. 2,95, 11/10 für M. 27,—

Absolut leichten Absatz verbürgt

EIN NEUER BRAUSEWETTER

Z

Ergänzen Sie bitte Ihre Lager mit den früher erschienenen Romanen:

Wer die Heimat liebt wie du

Ein deutscher Heimatroman

41. bis 70. Tausend

Neupreis geb. M. 7,70, bar M. 5,—, 11/10 für M. 46,—

DON JUANS ERLÖSUNG

Ein sozialer Kulturroman

11. bis 15. Tausend

Neupreis geb. M. 7,25, bar M. 4,75, 11/10 für M. 43,50

Rasch fremde Sprachen sprechen

zu lernen ist das Ziel der allermeisten Selbstunterrichtreibenden. Der auch in geschäftlichen Dingen fortschrittlisch gesinnte Sortimente wird deshalb einem nach sprachlichen Selbstunterricht werken fragenden Kunden die Schrift „Die natürliche Art fremde Sprachen zu erlernen“ in die Hand geben. Dieser wird ihm dankbar sein, daß er ihn

durch die

Methode Schliemann

auf ein Werk aufmerksam gemacht hat, das andere Wege als das ausgefahrenen Gleis der grammatisierenden Systeme der Spracherlernung weist. Ein Urteil darüber:

„Immer noch lerne ich mit demselben Eifer und derselben, wenn nicht größeren Lust wie anfangs. Es ist einfach unübertrefflich leicht und angenehm.“

„Ihr Werk bietet seinem Besitzer alles, was man in seinem andern wohl annähernd finden dürfte; die Methode Schliemann sollte daher jeder sich zulegen, dem daran gelegen ist, sein Ziel bestimmt und sicher zu erreichen; sie ist die Krone aller Sprachlehr-Methoden.“

Jede Handlung sollte wenigstens ein Exemplar eines Lehrganges stets auf Lager haben, ich liefere es einmalig

bar mit 50% Rabatt

Liegenbleibende Lehrgänge tausche ich innerhalb Jahresfrist gegen andere Werke meines Verlags um, also kein Wagnis! Die Einführungsschrift „Die natürliche Art fremde Sprachen zu erlernen“ liefere ich in beschränkter Anzahl kostenfrei, Heft 1 in jeder Anzahl, auch bedingt, mit 50% Rabatt.

Stuttgart Wilhelm Violet

② In meinem Verlage erschienen:

Die Regelung der Arbeitszeit kaufmännischer, technischer und Büro-Angestellter

während der wirtschaftlichen Demobilmachung

Auf Veranlassung des Reichsministeriums für wirtschaftliche Demobilmachung herausgegeben von

Dr. Friedrich Syrup

Negierung- und Gewerberat

Referent des Demobilmachungsministeriums

Ladenpreis M. 2.—

M. 1.40 bar

Die Verordnung regelt den Achtstundentag, die Sonntagsruhe und den Ladenschluß der Angestellten, sie erstreckt sich sowohl auf öffentliche wie auf private Betriebe und Büros (Handelsgeschäfte, Büros von Rechtsanwälten, Notaren, Gerichtsvollziehern, Konkursverwaltungen, Patentanwälten, Versicherungsanstalten, Banken, Vereinen, Innungen, Fabriken, Handwerksbetrieben usw.). Die Verordnung tritt bereits am 1. April 1919 in Kraft, sie ist auf Veranlassung des Reichsministeriums für wirtschaftliche Demobilmachung von dem Referenten eingehend erläutert worden.

Die Freimachung von Arbeitsstellen

während der wirtschaftlichen Demobilmachung

Auf Veranlassung des Reichsministeriums für wirtschaftliche Demobilmachung herausgegeben von

Dr. Lehfeldt

Assessor im Demobilmachungsministerium

Ladenpreis M. 2.—

M. 1.40 bar

Die Verordnung gibt — als sogenannte Rahmenverordnung örtlichen Verhältnissen Rechnung tragend — den in allen Stadt- und Landkreisen bestehenden Demobilmachungsausschüssen das Recht, initiativ in die Lösung von Arbeit verhältnissen einzutreten und die Kündigung der nicht Erwerbsbedürftigen, wie auch der berufs- und ortsfremden Arbeitnehmer (Angestellter und gewerblicher Arbeiter) zu erzwingen; die Demobilmachungsausschüsse werden ferner ermächtigt, neue Einstellungen geeigneter Arbeitssucher in die leer gewordenen Plätze vorzuschreiben.

Reichsausschuß der Kriegsbeschädigtenfürsorge
Sonderdruck / Heft 7

Die Pflicht zur Beschäftigung Schwerbeschädigter Einstellungszwang

Verordnung vom 9. Januar 1919 und 1. Februar 1919
erläutert von

Dr. Hans Boywidt

im Kriegsarbeitsamt

Preis M. 2.50

M. 1.75 bar

Die Erläuterungen sollen den Leser in knapper Form über Ziele und Durchführung der Vorschriften unterrichten und eine große Reihe bereits aufgetauchter Zweifelsfragen klären — Verfasser war selbst an der Ausarbeitung der Vorschriften beteiligt und kann daher für die Handhabung der einzelnen Bestimmungen wichtige Fingerzeige geben. Es ist ein Buch aus der Praxis für die Praxis, ohne daß die wissenschaftlichen Gesichtspunkte zurückgedacht wurden.

Ich kann nur bar liefern, stelle aber auch hier je ein Stück mit 40%, wenn auf dem Bestellzettel bestellt, zur Verfügung

Carl Heymanns Verlag / Berlin W. 8

Z

Ostern!

Ergänzen Sie gleich Ihr Lager
mit

Waldemar Bonsels
Die Biene Maja
100. Auflage

Himmelsvolf
70. Auflage

Preise wie bisher
Partie: je 11/10

Bestellzettel anbei

Schuster & Loeffler in Berlin

Osterbücher.

Als gemütvolle, veredelnde, Geist und Herz anregende, die gute Sitte hoch haltende Bücher kommen mit in erster Linie in Betracht

Z Paul Keller:

- Ferien vom Jch.** Roman. 82.—86. Auflage, brosch. 5.50 M., geb. 7.50 M.
- Waldwinter.** Roman aus den schlesischen Bergen. Mit Bildern. 90.—91. Aufl., br. 5.50 M., geb. 7.50 M.
- Das letzte Märchen.** Ein Jdhll. 36.—42. Aufl., brosch. 5.50 M., geb. 7.50 M.
- Die alte Krone.** Roman aus dem Wendenland. 38.—45. Aufl., brosch. 5.50 M., geb. 7.50 M.
- Die Insel der Einsamen.** Eine romantische Geschichte. 35.—38. Aufl., br. 5.50 M., geb. 7.50 M.
- Die Heimat.** Roman aus den schlesischen Bergen. Mit Bildern. 56.—61. Aufl., br. 5.50 M., geb. 7.50 M.
- Der Sohn der Hagar.** Roman. Mit dem Bilde des Verfassers. 71.—81. Auflage, brosch. 5.50 M., geb. 7.50 M.
- Die fünf Waldstädte.** Ein Buch für Menschen, die jung sind. Mit Bildern. 32.—41. Auflage, brosch. 3.25 M., geb. 4.50 M.
- Stille Straßen.** Ein Buch von kleinen Leuten und großen Dingen. Mit Bildern. 31.—35. Aufl., brosch. 3.25 M., geb. 4.50 M.
- Das Königliche Seminartheater** und andere Erzählungen. 27.—32. Auflage, brosch. 3.25 M., geb. 4.50 M.
- Von Hause.** Ein Paletchen Humor aus den Werken von Paul Keller. Mit Bildern. 32.—41. Aufl., brosch. 3.25 M., geb. 4.50 M.
- Grünlein.** Eine deutsche Kriegsgeschichte von einem Soldaten, einem Gnomen, einem Schuljungen, einem Hund und einer Großmutter. Alten und jungen Leuten erzählt. Mit Bildern. 62. bis 71. Auflage, geb. 1.60 M.



„6 Stück des ‚Sonnenkind‘ habe ich schon verschenkt,

nachdem wir das Buch am Familientisch gelesen“, sagte eine Hamburgische Frau und Mutter dem Verleger.

Eine der besten Gaben für Konfirmandinnen:

Margarete Nicolaus,

Sonnenkinds Jugend M. 2.65
Sonnenkind, Vollband M. 7.70

C. Ludwig Angelenk / Dresden-A.

Walter Flex

Aus klaren Quellen Band XI:

Der Kanzler Klaus v. Bismarck

Eine Erzählung von Walter Flex

12.—16. Tausend Preis geb. M. 4.50

erscheint

nicht erst, wie angezeigt, Mitte Mai, sondern schon bis spätestens

12. April.

Tägl. Rundschau: Das ist die Edelgabe eines Dichters.

Ev. Gemeindeblatt, Nürnberg: Eine strahlende Perle deutscher Erzählungskunst.

Westermanns Monatshefte: Namentlich als strahlende Lektüre für die reifere Jugend möchten wir das Buch aufs wärmste empfehlen.

Vorzugsangebot bis 1. Mai: 2 Stück mit 40%

sonst 11/10 mit 33 $\frac{1}{3}$ %

Bestellzettel liegt bei

Verlag d. Evang. Gesellschaft, Stuttgart

Das Buch der Stunde ist: „Lützow's wilde Jagd“

Eine historische Erzählung

von

Anton Ohorn

Mit 8 Vollbildern von E. Klingebeil

[Z]

Der Geist, der in den Befreiungskämpfen von 1813 das deutsche Volk vor dem Untergange bewahrt hat, flammt auch jetzt in der Not der Gegenwart auf. Durch alle deutschen Lande gellt der begeisterte Aufruf zum Beitritt in das

„Lützow'sche Freikorps“.

Das in unserem Verlage erschienene Knabenbuch

„Lützow's wilde Jagd“

von Hofrat Prof. Dr. Anton Ohorn wird hierdurch jetzt in den Mittelpunkt des Interesses unserer Jugend gerückt. Aus diesem Grunde erscheint das Buch in neuer Auflage und mit einem neuen Vorwort des rühmlichst bekannten Schriftstellers am 3. April d. J., sodass es als **das passendste Konfirmationsgeschenk für Knaben** in Betracht kommt. Das Buch erhält wie alle unsere jetzt herauskommenden Bücher eine tadellose Ausstattung, sodass es in jeder Beziehung ein prächtiges Geschenkwerk darstellt. Wir bitten Sie, uns Ihre Aufträge der Kürze der Zeit halber gefälligst direkt zugehen zu lassen.

Der Preis der Bücher beträgt M. 5.— ordinär
Wir liefern einzelne Exempl. mit 33 $\frac{1}{3}$ % gegen bar
■ 10 Exemplare mit 40% = M. 30.— bar ■

Hochachtungsvoll

Leipzig, März 1919

Abel u. Müller

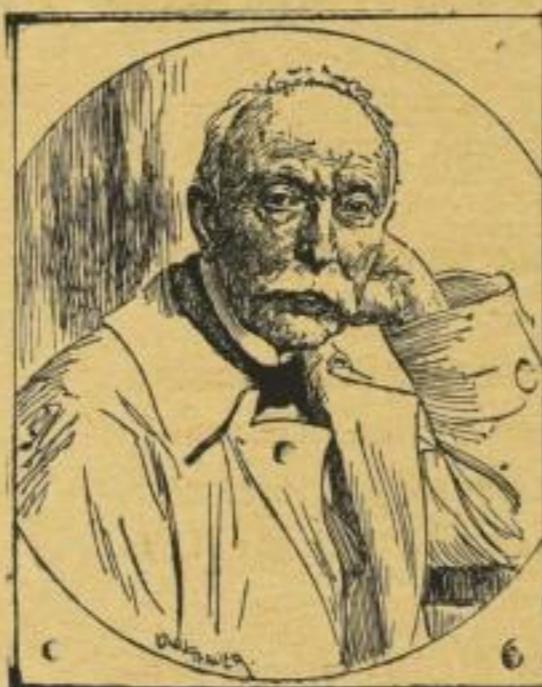


Timm Kröger: Erzählungen

In 6 Bänden gebunden M. 40.—

Jeder Band vornehm gebunden mit über 300 Seiten. Mit drei Bildn. des Dichters, zwei Handschriften u. drei Landschaftsbildern

Band 1: Eine stille Welt (20 Erzählungen). — Band 2: Aus alter Truhe (14 Erzählungen). — Band 3: Leute eigener Art (9 Erzählungen). — Band 4: Wege nach dem Glück (4 Erzählungen). — Band 5: Des Lebens Weggölle (4 Erzählungen). — Band 6: Dem unbekannten Gott (3 Erzählungen).



Timm Kröger

Was soll man von Timm Kröger lesen?

„Alles!“ sagt der Literaturhistoriker Eduard Engel. — Wer ein offenes Herz hat und die föstlich reine Luft Krögerscher Dichtung atmet, dem erschließt sich eine neue Welt, der spät an sich selbst eine Wandlung zu einem höheren Sein. Magst du Meister Gottfried Keller gern? Oder Storm? Oder C. F. Meyer? Dann greife getrost auch zu Timm Kröger: die erlebte Süße und Kleinheit, welche die Schöpfungen jener auszeichnen, wird dir aus den Werken dieses Mannes entgegenduften.

Deutsche Monatschrift: „Hier ist Heimatkunst im besten Sinne, die das Eigenste eines Volksstamms und einer Landschaft gibt, das, was man nur aus tiefstem Verstehen, durch tüchtigstes Können, mit Liebe und Treue geben kann.“ (Adolf Bartels.)

Die schönen Künste: „Ein Meister der Naturbeobachtung, dessen Auge klar und scharf und dessen Herz voll ahnenden Träumens ist; ein feiner Kenner der niederdeutschen Welt und des niederdeutschen Charakters; ein ergreifender und erschütternder, aber doch wieder durch Humor versöhnender Poet.“ (Alfred Biese.)

Der Tag: „Die Krögerschen Novellen gehören immer wieder zu dem Feinsten und Räglichsten, was uns unsere Literatur von heute zu beschaffen hat.“ (Julius Hart.)

Eckart: „Timm Krögers Dichtungen sind ein einziger jubelnder Hymnus auf die Schönheit der Heimat, ein Lied auflauender Heimatsliebe.“ (Wilh. Lobsien.)

35%, bar 40% und 11/10

Moritz Schauenburg, Verlagsbuchhandlung in Lahr (Baden).

Über folgende Büchergruppen meines Verlages sind soeben **neue Verzeichnisse** erschienen:

- I. Schöne Literatur
- II. Unterrichtswerke
- III. Studentenwesen

Sortimentsfirmen, die bei mir Jahresrechnungskonto haben und sich für diese Verlagsverzeichnisse interessieren, kann ich auf Wunsch je 1 Stück für die Geschäftsbibliographie zur Verfügung stellen.

Lahr (Baden) Moritz Schauenburg.

Gustav Engel, Verlagsbuchhdg., Leipzig

[Z] Jederzeit leicht verkauflich sind:

Feiner, Jos., Gabriel Rießers Leben und Wirken.

Ein Lebensbild für jung und alt. 3. Aufl.
Geb. M. 1.—

Katz, A., Jossele.

Eine Erzählung aus dem Leben der Juden in Polen.
Geb. M. 3.—

Pulvermann, M., Die Söhne des Bundes.

Geb. M. 3.—

Steinhardt, M., Aus dem Ghett.

Erzählungen aus dem vorigen Jahrhundert.
Geb. M. 2.—
Lugausgabe auf Bütten in Pergament M. 5.—



Insel - Verlag zu Leipzig



②

Soeben erschien

②

e i n e n e u e R e i h e
der
Insel-Bücherei

Band 242 bis 250 und Nr. 45, 112, 152 und 173

- 242. Theodor Storm / Gedichte · Ausgewählt und eingeleitet von Albert Köster
- 243. Mariechen von Nymwegen · Ein altflämisches Mirakelpiel, übertragen von Fr. M. Huebner
- 244. Reden aus der ersten deutschen Nationalversammlung in der Paulskirche zu Frankfurt a. M. / 1848 · Eingeleitet von Hermann Strunk
- 245. Romeo und Julia / Der Kaufmann von Venedig · Zwei altitalienische Novellen · Übersezt und eingeleitet von Walter Keller
- 246. Theodor Storm / Immensee · Novelle
- 247. Oskar Wilde / Salome · Tragödie in einem Akt, übertragen von Hedwig Lachmann · Mit den Zeichnungen von Aubrey Beardsley
- 248. Heinrich Stillings Jugend · Eine wahrhafte Geschichte · Mit Titelvignette
- 249. Theodor Storm / Aquis Submersus · Novelle
- 250. Albrecht Dürer / Die kleine Passion · Eine Holzschnittfolge · Herausgegeben von Emil Waldmann
- 45. Theodor Storm / Pole Poppenspäler · Novelle
- 112. Theodor Storm / Gelenhof · Novelle
- 152. Theodor Storm / Der Schimmelreiter · Novelle
- 173. Theodor Storm / Ein Fest auf Haderslevhuus · Novelle

Wir bitten auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen

Der Insel-Verlag zu Leipzig

Infolge des schlechten Standes der deutschen Marktwährung sehe ich mich veranlaßt, bei der

**Auslieferung
in das Ausland**
(ausgenommen die öst.-ung. Länder)
einen Teuerungszuschlag von 50%

statt wie bisher 20% auf meinen gesamten Verlag zu erheben.

Allen Firmen, die mit dem Auslande arbeiten, mache ich zur Pflicht, meine Verlagswerke ebenfalls nur so zu liefern.

Halle a.S.

Max Niemeyer.

So lange vorrätig:

Dr. jur. Walter Georgi

Das politische Delikt

Eine wissenschaftl. Darstellung seines Wesens und Inhalts. Preis jetzt M. 5 — ord. M. 3.25 bar.

Darmstadt.

R. Vogelsberger.

Teuerungszuschlag.

Angeichts der sattsam bekannten Verhältnisse und mit Rücksicht auf unseren umfangreichen Kommissionsverlag seien wir uns gezwungen, den bisherigen rabattierten Zuschlag von 25%

auf 50% zu erhöhen.

Die Reduktion dieses Zuschlages wird sofort erfolgen, sobald die Kursverhältnisse es gestatten.

Zürich, 20. März 1919.

Beer & Cie.

Preiserhöhung.

Altes und Neues aus den Alten der Gemeinde Gabelbach. Gebdn. M. 5.50.

Bleich, Bilder aus Ilmenauer Vergangenheit. Geb. M. 6.—.

Michael, Handbuch der Medizinal-Gesetzgebung des Großherzogt. Sachsen-Weimar-Eisenach. Gebdn. M. 10.—.

Ilmenau, 15. März 1919.

Aug. Schroeter's Verlag.

Preiserhöhung.

Der vierteljährliche Bezugspreis unserer

Maler-Zeitung

Illustri. Fachblatt für Dekorationsmaler, Lackierer, Anstreicher und Gewerbetreibende verwandter Gebiete

wird vom 1. April 1919 an betrugen für:

Ausg. mit „Dekor.-Motiven“

M. 4.— ord., M. 3.— bar,

Ausg. ohne „Dekor.-Motive“

M. 2.50 ord., M. 1.90 bar.

Leipzig, im März 1919.

Jüstel & Göttel.

Auf meine Verlagswerke erhebe ich 20% Teuerungszuschlag vom Nettopreise.

Breslau I.

Koebner'sche Verlagsbuchhandlung (Barasch & Nienfeld).

Preiserhöhung.

Der Preis meiner „Sagdromane“ Persall, Förster Söllmann — Baronin Burgl Haarhaus, Der grüne Dämon Achleitner, Im grünen Rock Raesfeld, Hirschbrunn Haarhaus, Haus Malepartus beträgt ab heute für das gebundene Stück 6 M. no. 4.20 M. mit T.-Z. Ich liefe auch in Partien 13.12 gemischt.

Berlin SW. 11, 24. März 1919.

Paul Parey.

Preiserhöhung.

Infolge weiterer Erhöhung der Herstellungskosten sehe ich mich gezwungen, den Preis für das

Neue Archiv für sächsische Geschichte und Altertumskunde

auf M. 7.75 statt bisher M. 6.75 ord. und M. 5.90 statt bisher M. 4.90 bar zu erhöhen. Der Preisaufschlag gilt ab 40. Band (1919).

Dresden-A. 1.

Wilhelm Baensch i. Liquid.

Vom heutigen Tage an liefern ich meine sämtlichen Wörter- und Gesprächsbücher mit 33 1/3% Teuerungszuschlag

auf die Händlerpreise. Lieberväucher sind ermächtigt, dementsprechenden Zuschlag auf die Ladenpreise zu erheben.

Leipzig, den 21. März 1919.
Otto Holz's Nachfolger.

Der Prospekt über **Geheime Figuren** der **Rosenkreuzer**

ca. 150 z. T. blattgroße farbige Taf. auf 28 Taf. nebst Text Folio. 30 : 45 cm. Altona 1785/8 ist erschienen!
H. Barndorf Verlag, Berlin W. 30

Der Völkerkrieg
Eine reich illustrierte Chronik der Ereignisse seit dem 1. Juli 1914

202 Seiten
enthält

Inhalt:
Die österr.-ungarische Monarchie während des fünften Kriegshalbjahres. II.
Von den Tagungen d. ungarisch. Reichstags. — Österreich-Ungarns Wirtschaftsleben im fünften Kriegshalbjahr. — Deutsch-Ostreichs Forderungen; in Ungarn und Polen; die Lage in Böhmen; Dalmatien; die deutschen Sozialdemokraten in Österreich.
Die Niederwerfung Rumäniens. I.
Vom 27. August 1916 bis Ende Januar 1917.
Die Befestigungen Rumäniens — Zusammenfassende Darstellung. I.
Mit einer Uebersichtskarte über Rumänien u. d. Verteilung d. Streitkräfte der Mittelmächte und der Rumänen bei Kriegsbeginn sowie mit Bildnissen des Königspaares von Ungarn und von österr. u. ungar. Staatsmännern.

Preis 40 Pf. ord.

Verlag Julius Hoffmann
Stuttgart

„Deutschnationales Einsegnungsbuch“

von einziger Art zu nennen ist

Tacitus-Wilsers „Germanen“.

Die Meisterschrift des großen Römers, wegen ihrer Wichtigkeit für unsere Geschichte „Der Deutschen Goldenen Buch“ genannt, ist es wahrlich wert, in jedes national empfindenden Sonnedeutschen Land zu kommen. Dazu eignet sich die durch ihre Ausstattung in Wort und Bild hervorragende Ausgabe von Dr. Ludwig Wilsers ganz besonders.

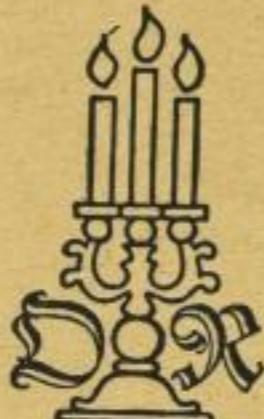
Tragen Sie dazu bei, diese Urkunde von unserer Ahnengröße zum „Volksbuch“ zu machen!

Gegenwärtig (seit 1915) vierte Auflage (11.—14. Tausend), schön kartonierte (Golddrucktitel, Rundbild) Lpr. 2 M., fein gebd. 2 M. 50 Pf. — Bar mit 30%, 6 Stück (auch gemischt) bar m. 33 1/3%.

Peter Hobbing in Steglitz, Albrechtstr. 87.

Das revolutionärste, für das alte System gefährlichste Buch!

Z



A. VON GLEICHEN-RUSSWURM
**DER
FREIE MENSCH**

Vielleicht schließt der Zensor, vielleicht hat er dieses revolutionärste, dieses für das alte System gefährlichste Buch nicht verstanden! Es ist das Evangelium der Freiheit, das der Verfasser verkündet, und es ist wertvoll, es heute zu lesen, wo Freiheit beginnt mit Willkür verwechselt zu werden.

MUNCHNER NEUSTE NACHRICHTEN

Dieses Buch ist eine erste klare, in all ihrem Revolutionismus tief besonnene Tat! Der Komplex der gesamten Daseinsversklavung ist hier durchschaut. Wie haben wir nach dieser freimütigen Auseinandersetzung gelechzt! Im Sommer 1918 war es ein unerhörtes Buch, heute ist es das aktuellste.

ASCHAFFENBURGER ZEITUNG

Ein Lehrer und Wegweiser neuer staatlicher Ideale, der den alten Staatsbegriff einer vernichtenden Kritik aussetzt, wobei aber an Stelle dieses Negativen die stärksten positiven Stützen gestellt werden.

FRANKFURTER ZEITUNG

Es wird eines der ersten Bücher sein, die, sind nur einmal wieder die Schranken gefallen, die heute die Denker der verschiedenen Nationen voneinander absperren, auch bei unseren heutigen „Feinden“ den Ruhm deutscher Denkkraft und deutscher Darstellungskunst wieder ausbreiten und zur Annäherung der Völker wesentlich beitragen werden.

HEINRICH LAMMASCH

GEBUNDEN 9 MARK

EINZELN MIT 33 $\frac{1}{3}$ % AUF ZEHNSTÜCK

40% RABATT

**OTTO REICHL VERLAG
DARMSTADT**

Z Romane berühmter Männer und Frauen

Infolge der außergewöhnlich großen Nachfrage nach dieser Sammlung war Ende vorigen Monats ein großer Teil der Bände vergriffen. Durch raschen Nachdruck ist es mir nunmehr möglich, wieder alle fehlenden Bände in Leinenersatzstoff wie in Leinen gebunden nachzuliefern und bitte ich höflichst, mit nachstehend aufgeführten Romanen Ihr Lager ergänzen zu wollen:

- Schumacher, H. V., Lady Hamilton
- Schumacher, H. V., Lord Nelsons letzte Liebe
- Zabel, Eugen, Roman einer Kaiserin
- Lux, Joseph Aug., Grillparzers Liebesroman
- Dunder, D., Liebesidyll Ludwigs XIV.
- Schirokauer, A., Ferdinand Lassalle
- Lux, Joseph Aug., Lola Montez
- Dunder, D., Marquise von Pompadour
- Schumacher, H. V., Kaiserin Eugenie
- Freimark, Hans, Marie Antoinette
- Dunder, Dora, George Sand
- Schumacher, H. V., Kaiser Napoleon III.
- Schirokauer, A., August der Starke
- Brockdorff, Bertr. v., Die letzte Zarin
- Stiehler, Dr. A., Goldene Berge
- Freimark, Hans, Ein livländisch Herz
- Krafft, Zdenko von, Maria Theresia

Jeder Band geheftet M. 5.50 ord.
in Leinenersatzstoff " 9.50 "
in Leinen gebunden " 11.- "

Bei 10 Exemplaren geheftet und gebunden gemischt 40% Rabatt.

Bestellzettel anbei!

Verlag von Rich. Bong
Berlin und Leipzig, im März 1919

Neue Erscheinung.

Z Lohnender grosser Umsatz.**2** hochkünstlerische „Pikante“ Postkarten-Serien**Intime Frauenszenen
von Reznicek und Wennerberg**

Jede Serie 10 Postkarten in braungetöntem Kupferdruckverfahren.

Bestellen Sie schnell. — Nachfrage gross.

**Kunstverlag Max Herzberg, Berlin SW. 68,
Neuenburgerstr. 37.****Teuerungszuschlag 10%**

ab 1. April 1919

auf sämtliche Verlagswerke mit Ausnahme der Zeitschriften, Kalender und Neuerscheinungen.

**Vaterländische Verlags- und Kunstanstalt
Ernst Röttger's Verlag
Berlin SW. 61, Johanniterstraße 4/5.****Otto Petters Verlag in Heidelberg**

Ich habe den Vertrieb für das soeben erschienene Werk übernommen:

**Z KURT GEBER,
IM BANN DER MASCHINEN****Z** Mark 3.— ord.,
Mark 2.— bar,
u. Freiex. 11/10

Das auf bestem Friedenspapier gedruckte Buch wurde in 500 nummerierten Exemplaren gedruckt, wovon 100 Exemplare den Abonnenten der Zeitschrift „Die Freunde“, Blätter für neuere Kunst, zur Verfügung gestellt wurden.

Das Erstlingswerk eines jungen Dichters.

Vorahnend die soziale Umwälzung, entstanden die erschütternden Szenen der Werftgassen. Die freien Rhythmen der Dichtung singen Fluch und Segen der Arbeit in Fabriken; in ungeheuren Steigerungen und mit der erschütternden Lebendigkeit des jungen Reichen, der seine Arbeiter anblickt und weiss: „Sie sind in meiner Gewalt, aber ich bin wie sie; dort krümmt sich mein Fleisch, leidet, steht auf, ermattet, lacht! Ich bin ein Mensch. Sie sind Menschen. Menschen sind Brüder.“

Otto Petters Verlag in Heidelberg**Preisänderung.**

Den bisherigen Einheitspreis für unsere Sammlung „Die Bücher der deutschen Jugend“ heben wir hiermit auf. Ab heute gelten für die einzelnen Bände die nachstehend aufgeführten Verkaufs- und Nettopreise.

| | ord. | bar |
|---|------|------|
| Band 1: Grimm, Kinder und Hausmärchen (Halbleinenband) | 3.50 | 2.45 |
| „ 2: De Foe, Robinson Crusoe (Halbleinenband) | 3.50 | 2.45 |
| „ (Ganzleinenband) 5.— | 3.50 | |
| „ 3: Swift, Gullivers Reisen (Halbleinenband) | 3.50 | 2.45 |
| „ (Ganzleinenband) 5.— | 3.50 | |
| „ 4: Stifter, Bunte Steine (Halbleinenband) | 4.50 | 3.15 |
| „ 5: Schwab, Die Schildbürger " | 2.80 | 1.95 |
| „ 6: Grimm, Deutsche Sagen " | 2.80 | 1.95 |
| „ 7: Henniger, Till Eulenspiegel " | 2.80 | 1.95 |
| „ 8: Hebel, Vom rhein. Hausfreund (Halbleinenband) | 3.50 | 2.45 |
| „ 9: Cooper, Der Letzte der Mohikaner (Halbleinenband) | 4.50 | 3.15 |
| „ (Ganzleinenband) 6.— | 4.20 | |
| „ 10: Aurbacher, Ein Volksbüchlein (Halbleinenband) | 3.50 | 2.45 |

Partie 11/10 auch gemischt.

München, 20. März 1919.]

Verlag der Jugendblätter (Carl Schnell).**Z Wo bleibt Ihre Bestellung?**

Wir verkauften bisher über 300 000 Bände unserer laufmännischen Bücher bar.

Wieviel haben Sie davon abgesetzt?

Wir liefern die 7 gangbarsten Bände, nämlich: Ich will vorwärts — Wie gründet und leitet man ein Kaufm. Geschäft? — Richtiges und gutes Deutsch — Gedächtnis-Training — Buchführung durch Selbstunterricht — Schnelltechniken für Kaufleute — Was der junge Kaufmann wissen muss.

für M. 11.20 ord., M. 6.30 bar.

Einzelne Bände: M. 1.60 ord., M. 1.05 bar u. 7/6.
Postpaket, enth. 30 der gangbarsten Bände,

für M. 24.— = 50% Zettel anbei.

**Gebr. Paustian, Hamburg
Alsterdamm 7.**



VERLAG NEUES VATERLAND E. BERGER & Co. BERLIN W62



Soeben erschienen:

(Z)

Flugschriften des Bundes Neues Vaterland

2. vermehrte und ergänzte Auflage

No. 1

Michel wach auf!

Aufdeckung der Fälschungen des deutschen Weissbuches

von

Beerfelde, Hauptmann a. D.

No. 11

Durch zur Wahrheit

von

Heinrich Ströbel

No. 12

Schuld und Sühne

von

Kurt Eisner

Mit einer Einleitung von Heinrich Ströbel

No. 13

Deutschlands neue Wehrmacht

von

Hauptmann Wilhelm Bölkow

(Z)

Bereits erschienen:

- No. 2: Prof. Dr. Schücking, Dr. Helene Stöcker und Dr. El. Rotten, Durch zum Rechtsfrieden. Ein Appell an das Weltgewissen
- No. 3: O. Lehmann-Russbüldt, Warum erfolgte der Zusammenbruch an der Westfront?
- No. 4: Karl Kautsky, Die Wurzeln der Politik Wilsons
- No. 5: Dr. Gumbel, Vier Jahre Lüge

- No. 6: Hans Paasche, Meine Mitschuld am Weltkriege
- No. 7/8: Fürst Lichnowsky, Meine Londoner Mission 1912—1914 (2.—)
- No. 9: Dr. Borgius, Der Völkerbund
- No. 10: Dr. Magnus Hirschfeld, Verstaatlichung des Gesundheitswesens

Preis jeder Nummer 1 Mark

Bezugsbedingungen:

Jede Nummer ord. M. 1.—, netto 70 Pf., bar 65 Pf. und 13/12 auch gemischt

In Kommission nur in beschränkter Anzahl und auf vier Monate

Auslieferung bei K. F. Koehler, Leipzig, und Koch, Neff & Oetinger, Stuttgart
Friese & Lang, Wien

Weltrevolution

(Z)

Das große Geheimnis der Weltrevolution

von H. G. von Beersfelde

Hauptmann a. D.

1.—10. Tausend

8°. 50 Pf. ord. 35 Pf. bar und 13/12.

| | |
|------------------------|------------|
| 25—50 Expl. à 30 Pf. | } nur bar. |
| 51—100 Expl. à 28 Pf. | |
| 101—500 Expl. à 26 Pf. | |
| ab 500 Expl. à 25 Pf. | |

Hauptmann von Beersfelde, das frühere Mitglied des Vollzugsrates, wird in den kommenden Wochen und Monaten über obiges Thema in vielen Städten Vorträge halten. Es werden sich Männer im Reiche finden, die seine Ideen mitvertreten und dieselben durch Bildung von Ortsgruppen hinaustragen werden.

**Das Büchlein wird in Massen
gekauft werden.**

Ich empfehle Bestellungen direkt zu machen.

Berlin, April 1919

Hugo Schildberger

L. Schwann Verlagsbuchhandlung **Düsseldorf**

(Z)

Soeben erschien:

Die religiöse Lage des heutigen gebildeten Katholiken und Ihre Forderungen

von

Dr. theol. Arnold Rademacher

Professor der Theologie in Bonn

Kl. 8°. 67 Seiten.

Preis stell. broschiert M. 1.50, M. 1.10 no. bar
(kein Teuerungszuschlag)

Dieser Aufsatz kam erstmals 1918 im „Jahrbuch des Verbandes der Vereine katholischer Akademiker zur Pflege der kathol. Weltanschauung“ zum Abdruck und erscheint heute, vielen Anregungen nachgebend, mit unwesentlichen Änderungen als selbständiges Büchlein, in der Hoffnung, dass dasselbe den gebildeten Katholiken im allgemeinen und dem Verbande im besonderen einen Dienst erweise. Das erfreuliche und die höchsten Erwartungen übersteigende Wachstum des Verbandes, das sich in stets neuen Gründungen von Vereinen kathol. Akademiker selbst mitten in Krieg und Revolution kundgibt, muss als Zeichen starker Intelligenz gedeutet werden und ist der beste Beweis für die Zeitgemäßheit der von dem Verbande getragenen Sache. Mögen die Ausführungen des Schriftchens dazu beitragen, einer Bewegung Nahrung zu geben, die zu den schönsten Hoffnungen für das Aufblühen des kathol. Lebens in den gebildeten Schichten des deutschen Volkes berechtigt.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Düsseldorf, den 25. März 1919.

L. Schwann
Verlagsbuchhandlung.

Geschichtlichkeit der Johanneischen Abschiedsreden

von

Dr. Gottfried Stettinger

8°, 288 Seiten (Z) Preis M. 7.20

Das Buch stellt eine Auseinandersetzung mit dem Bonner Universitätsprofessor Dr. Dr. Karl Clemens dar und richtet sich gegen die hinsichtlich der Geschichtlichkeit der Johanneischen Abschiedsreden dargelegten Bedenken in Clemens Werk „Die Entstehung des Johannes-Evangeliums“.

Abnehmer des Werkes sind daher alle Theologen u. Bibliotheken der theologischen Seminare.

Mayer & Comp. / Wien

Heinrich von Sybel

Geschichte der Revolutionszeit

1789—1800

Z

10 Bände + Gebundet M. 24.—, gebunden M. 40.—

Inhalt: Ausbruch der französischen Revolution — Erste Einwirkung der Revolution auf Europa — Sturz des französischen Königtums — Feldzug in der Champagne — Beginn des französisch-englischen Krieges — Zweite Teilung Polens — Stockung des Koalitionskrieges — Schreckenherrschaft in Frankreich — Siege der französischen Republik — Dritte Teilung Polens — Baseler Frieden — Ende des französischen Nationalkonvents — Regierung des Direktoriums — Mailand und Mantua — Leoben — Campo Formio — Fortgang der französischen Eroberungen — Zweite Koalition — Krieg der zweiten Koalition — Das Konsulat — Register

Die Kenntnis von „Sybels Geschichte der Revolutionszeit“ ist unerlässlich für das Verständnis der Geschichte des neunzehnten Jahrhunderts. Der berühmte Historiker gibt in diesem Werke ein treues und farbenreiches Gemälde des ganzen Zeitalters, das für die Verbreitung der reformatorischen Ideen des achtzehnten Jahrhunderts so bedeutsam war

Verlangzettel in der Beilage

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, Stuttgart und Berlin

Z

Soeben erschien in unserm Verlage:

Staat und Kirche

Ein ernstes Wort in letzter Stunde

von Pfarrer Johannes Honnef, Doktor der Staatswissenschaften.

Preis M. 1.—.

Diese Schrift will nicht zum Streite rufen, sondern der Versöhnung dienen. Das Verhältnis von Staat und Kirche ist in den Brennpunkt des Interesses gerückt, seit die neue, durch die Revolution ans Ruder gesetzte Regierung in Preußen erklärt hat: „Die Trennung von Staat und Kirche ist grundsätzlich ausgesprochen“. Die meisten wissen nicht, was damit gemeint ist, haben gar keine Vorstellung von den Schwierigkeiten und machen sich kein Bild von der Durchführbarkeit. Eine Klärung dieser Frage, die in den kommenden Wochen die Geister in Deutschland in der stärksten Weise beschäftigen wird, ist also unbedingt notwendig. Die in dieser Broschüre enthaltenen Ausführungen sollen nach der grundsätzlichen und geschichtlichen Seite einen bescheidenen Beitrag leisten.

Bezugsbedingungen:

| |
|------------------------------------|
| 1 Exemplar mit 33½ v. H. und 11/10 |
| 25 " 35 " " |
| 50 " 40 " " |
| 100 " 45 " " |

Bedingt bedauern wir nicht liefern zu können.

— Bestellzettel anbei. —

Fredebeul & Koenen, Essen-Ruhr.

+ Der Firn-Verlag +

Verlag für praktische Politik
und geistige Erneuerung
Berlin W. 62, Lutherstraße 19.

Die Broschüre der Zeit!



Soeben erschien:

**Nach Eden
oder nach Golgatha?**

Eine ernste Frage
an Deutschlands Arbeiterschaft
von

Arno Franke

Mit einem Geleitwort von Konrad Haenisch
Preußischer Kultusminister

In seinem dem Büchlein mitgegebenen Geleitwort urteilt
Kultusminister Haenisch:

„... Die Flut der Revolutionsliteratur steigt von Tag zu Tag höher, und jeder Versuch, sie zu überblicken, ist längst aussichtslos geworden. Auch die eigentliche sozialistische Kriegsliteratur hat schon einen heängstigen Umfang angenommen. Neben die Schilderungen des Revolutionsverlaufs im ganzen Reiche oder in den einzelnen Ländern und Städten, sowie neben die begeisterten Hymnen auf die Revolution sind neuerdings auch eine Reihe von Schriften getreten, die sich kritisch mit gewissen Erscheinungen dieser revolutionären Zeit auseinandersehen und die Arbeiter als die eigentlichen Träger der Revolution dringend ermahnen, keine falschen Wege einzuschlagen.“

Zu dieser Gattung von Schriften gehört die vorliegende Arbeit Arno Franckes. Da nun die Gefahr des Abirrens von dem allein zum Ziele führenden Wege in der Tat sehr groß ist, da weite Kreise der deutschen Arbeiterschaft drauf und dran sind, verlockt durch allerlei Irrlichter sich auf verhängnisvolle Abwege drängen zu lassen, so habe ich mich gern entschlossen, der Bitte der Verlagsbuchhandlung zu willfahren und der vorliegenden Schrift dieses Geleitwort vorauszuschicken. Seiner Tendenz willen wünsche ich ihr weiteste Verbreitung...“

In auffallendem, bildlich gezeichneten Umschlag.
Preis M.-.80 ord., M.-.45 bar, 10 Expl. für M. 4.-

In diesen Tagen setzt die Zeitungspaganda ein; die Tages-Zeitungen müssen zu dieser politisch einzige stehenden Broschüre Stellung nehmen, außerdem erscheinen in den größten Blättern besondere Anzeigen. Die Nachfrage des Publikums ist dementsprechend groß. Sortiment und Bahnhofsbuchhandel wollen sich daher genügend mit Expl. versehen. Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

**Guttentagsche Sammlung
preußischer Gesetze**

(Z) Soeben erschien

Bd. 56

**Das preußische
Tumultschadengesetz.**

Textausgabe
mit Einleitung, Anmerkungen und Sachregister

von

Justizrat Dr. Bruno Friedlaender,
Rechtsanwalt in Berlin.

1919. Taschenformat. Gebunden etwa 1.20 M. ord.

Das Gesetz hat jetzt eine besondere Wichtigkeit erlangt, da es der Regelung der Schäden und Verluste, die durch die gegenwärtigen Unruhen in Berlin und anderen preußischen Städten verursacht worden sind, zugrunde gelegt werden wird. Die vorliegende Ausgabe bietet eine kurze, sachgemäße Erläuterung des Gesetzes und wird als Anleitung sowohl den durch die Unruhen in Mitleidenschaft gezogenen Personen wie auch den Behörden und Gerichten sehr willkommen sein.

**J. Guttentag, Verlagsbuchh., G. m. b. H.,
Berlin W. 10.**

Preiserhöhung.

Zentralblatt der Bauverwaltung

Herausgegeben im
Ministerium der öffentlichen Arbeiten

Vierteljährlich 26 Nummern

Preis — ab 1. April 1919 — vierteljährlich 5.50 M.

Preis der einzelnen Nummern des laufenden Jahrganges —
soweit vorhanden — .50 M., ältere — .70 M.

Das „Zentralblatt“ veröffentlicht ausser wissenschaftlichen Abhandlungen über das gesamte Bauwesen (Hochbau, Tiefbau, Wasserbau, Eisenbetonbau) alle wichtigeren Erlasse des Arbeitsministeriums sowie die des Staatskommissars für das Wohnungswesen.

Berlin, im März 1919.

Wilhelm Ernst & Sohn.

„Der große Wurf 1919“

so nennt die Kritik den
Strauß-Lanner-Roman

„der das tanzende, gefühlsselige Wien aus glücklicheren Tagen, als heut, die Biedermeierzeit mit dem goldenen Herzen, in wohlauslautende Dichtung umsetzt“; es ist das kostlichste Romanwerk von

[z]

Ernst Decsey
Die Stadt am Strom

(8. bis 10. Auflage, eben erschienen)

ein Zwilling des von gleicher Poesie durchwärmten

Du siebes Wien

(30. Auflage, kürzlich erschienen)

von Rosegger als „völlig klassisches Buch“ gefeiert.

Versteht das Sortiment die Zeit, die nach Büchern dieser Art jetzt lechzt, richtig zu nutzen, so wird beiden Romanen, für die der Verlag

Schuster & Loeffler in Berlin

(Ausslieferung für Österreich: Friese & Lang, Wien)

mit aller Kraft arbeitet (gemischte Partie: 11/10)

Der große Erfolg 1919

Verlagsanstalt Tyrolia
Innsbruck · Wien · München

(Z)

Hermann Bahr
Tagebücher
2 (1918)

8°. (306 S.)

Bezugsbedingungen: Gebunden M. 12.- ord.,
à cond. mit 30%, fest-bar mit 35%, Partie 11/10



Bahrs Tagebücher bieten nie den Alltag im Staubgewand, sondern durchsonnt und verklärt durch Überzeitliches, Grundsätzliches, Wesentliches.

(Der Sammler,

Unterhaltungs- und Literaturbeilage
der München-Augsburger Abendzeitung.)

Innsbruck, 20. März 1919

Auslieferung für das Deutsche Reich und das übrige

Ausland:

Verlagsanstalt Tyrolia, München, Schellingstr. 41

Verlagsanstalt Tyrolia
Innsbruck · Wien · München

(Z)

**Meister
Schicksal**
 Erzählungen
von
Ella Triebnigg

8°. (206 S.)

Bezugsbedingungen:

Gehestet ord. M. 5.-, in Pappband M. 7.-,
à cond. mit 30%, fest-bar mit 35%, Partie 11/10



Ein reifes Talent voll glücklicher Klarheit und Vertieftheit der Lebensanschauung, Phantasie und Gestaltungskraft. . . . Ein Mensch und Poet, der das große kleine Leben im höheren Sinne faßt, liebt und leidet, aber auch besiegt, steht hinter dem Ganzen. (E. M. Hamann.)

Entzückende Wirklichkeitsbilder der deutsch-ungarischen Kleinstadt, der waldumrauschten Karpathendorfer, oder der stillen Ufer des Platten-sees. (Dr. Oswald Floed.)

Innsbruck, 20. März 1919

Auslieferung für das Deutsche Reich und das übrige

Ausland:

Verlagsanstalt Tyrolia, München, Schellingstr. 41

Kommissionsverlag der Buchhandlung Kloeres in Tübingen



Die Pest

Homöopathische Behandlung und Vorbeugung

Von

E. Schlegel, Arzt in Tübingen

28 S. 8°. Ladengrundpreis 1 Mark

(Weitere Mitteilungen im Bestellzettel)

„Sich durch Studium auf die Behandlung der Pest vorzubereiten, dürfte in unserer Zeit nur weise sein.“ Der als homöopathischer Arzt weithin bekannte Verfasser führt in wertvollen Beiträgen indischer Ärzte wichtiges Material zur Pestbehandlung vor; die Beurteilung der Sachlage vom homöopathischen Standpunkt aus ist höchst merkwürdig. Die vorgebrachten arzneilichen Schutzmassregeln sind einfach und leicht durchführbar. — Ein schliesslicher Aufruf an die Ärzte, anlässlich der drohenden Seuchengefahr bei der Homöopathie Hahnemanns einzukehren, beruft sich auch auf die grosse und ehrenvolle Verbreitung, welche diese Lehre in dem uns leider noch feindlichen Ausland gefunden hat, gegen das wir nun auch militärisch und politisch unterlegen sind.

(Z) Soeben erschien:

Die Lungenentzündungen

von
Prof. Dr. E. Aufrecht

Zweite Auflage

Gr. 8° (VIII u. 504 Seiten) mit 4 farbigen Tafeln

Gehestet M. 28.— ord.

in Rechnung 25%, gegen bar 30%

Diese neue Auflage ist im Zeitalter der „Grippe“, als deren Folge so häufig Lungenentzündung auftritt, eine höchst wichtige Neuerscheinung. Ich bitte sie jedem praktischen Arzt vorzulegen. Für Besitzer der „speziellen Pathologie und Therapie“ hrsg. v. weild. Hofst. Mothnagel bildet sie den XIV. Band. 1. Teil 2. Abteilung.

Wien Alfred Hölder Leipzig

Zur Konfirmation



Der gute Ton in allen Lebenslagen

Ein Handbuch für den Verkehr
in der Familie, in der Gesellschaft
und im öffentlichen Leben

von Franz Ebbhardt

Mit Buchschmuck von Else Rehm-Dietor

19. neubearbeitete Auflage

599 Seiten in mehrfarbigem Druck

Gebunden 12 Mark

Julius Klinkhardt, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Bezugsbedingungen:

M. 12.— ord., M. 9.— no., M. 8.40 bar

13/12 für M. 100.80 33/30 für M. 252.—

56/50 für M. 420.—

Bestellzettel anbei!

Spiel-Raum für Großstadtkinder

Vorschläge zur besseren Ausnutzung der großstädtischen Freiflächen, erläutert an dem Beispiel Großberlins

Von Dr. Carl Hamburger

Mit 33 Abbildungen. Geh. M. 1.50 ord., M. 1.05 no.

Hierzu 40% rabattierter Teuerungszuschlag

Zeigt, wie der Gesundheitszustand der großstädtischen Jugend durch systematische Dezentralisierung der Erholungsmöglichkeiten und Ausnutzung aller Freiflächen gehoben werden kann.

Als Käufer kommen in Frage: Höhere Kommunal-, besonders Baubeamte, Mitglieder der Stadtparlamente, Hygieniker, Ärzte, alle in der Kinderfürsorge Tätigen, Lehrer und Lehrerinnen sowie die gebildeten Kreise der Großstädte.

10 Exemplare bar mit 35%

25 Exemplare bar mit 40%

B. G. Teubner, Leipzig-Berlin

Albert Lauten



Verlag München

Um erneute Verwendung bitten wir für:

Z Leo Perutz
Die dritte Kugel
 Roman
 Gehestet 5 Mark, gebunden 8 Mark
Auflage 5000

Die Zeit, Wien: Einer, dem das Schauen und Gestalten gegeben ist und das glühende Miterleben, hat das phantastische Geschehnisse aus einer phantastischen Zeit erzählt. . . Diese Farben sind echt; endlich einmal ein historischer Roman aus dem Geist der behandelten Zeit. Und von der Sprache des Erzählers ist, wenn nicht jedes Wort, so doch der Klang und stilistische Gehalt jedes Satzes aus dem reicherem und klareren Oberlauf des Stromes der deutschen Sprache geschöpft; es ist da eines der schwersten Stilprobleme mit diesem Ernst angegangen und in bewundernswerter Weise gelöst worden.

Leo Perutz u. P. Frank
Das
Mangobaumwunder
 Eine unglaubliche Geschichte
 Gehestet 4 Mark, gebunden 7 Mark
Auflage 11000

Zeitschrift für Bücherfreunde, Leipzig: Ohne gesuchte Mittel, jedoch verblümt durch nicht geringe botanische Kenntnisse wird diese unheimliche Geschichte heruntererzählt, und wir winden uns langsam durch die Folgen jener merkwürdigen Wandlungen, um uns selbst gedreht, wie in einem schauerlichen Panoptikum. Aber eine leise Ironie, kaum fühlbar, bereitet uns auf die glückliche Lösung und die Entzauberung vor.

Wir liefern:
 bedingt (nur bei gleichz. Barbestellung) mit
 25%, bar mit 33 1/3% u. 11/10, auch gemischt.

Albert Lauten



Verlag München

In neuer Auflage erschien soeben:

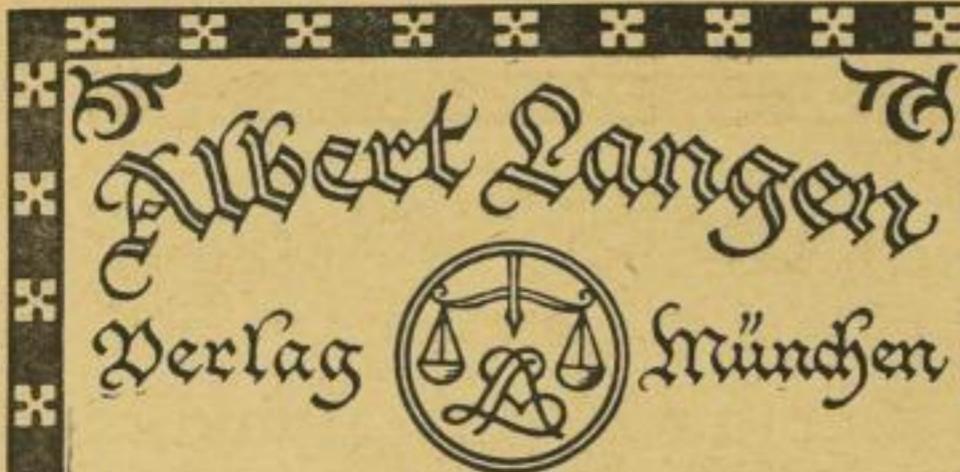
Z Leo Perutz
Zwischen neun
und neun
 Roman

Umschlag und Einband von Th. Th. Heine
 Gehestet 4 Mark 50 Pf., gebunden 7 Mark

Auflage 10000

Bohemia, Prag: Sein stärkstes, sein reifstes Buch . . . Der Roman seines Stanislaus Demba spielt im modernen Wien. Der junge Intellektuelle, dessen seltsames Gebaren sich der Gegenspieler und auch der Leser anfangs nicht erklären können, dessen verschrobene Bewegungen und Handlungen man nacheinander für die eines Geisteskranken, ja eines Haschischrauchers, eines Zechprellers, eines Krüppels, eines Schwerverbrechers hält, dessen Hemmungen man anfangs aus inneren und dann aus äußeren Gründen zu deuten geneigt ist, ist mit leidenschaftlicher Wahrhaftigkeit und äußerst spannenden Momenten gezeichnet . . . Eine wahnsinnige Jagd nach der entchwundenen Geliebten ist zugleich die Flucht vor größeren Gefahren, die Phrase des Alltags treibt zur Maserei und wird dann wieder zur Anästhesie. Die Türe aller Objektivität scheint wider den gehetzten Verschwörer aufzustehen und rettet ihn doch und verrät ihn wieder, bis er das Schicksal findet, das er am Morgen des schrecklichen Tages selbst entfesselt hat. Schritt für Schritt nähert sich der Leser der Lösung dieses Romans, der in der Figur des Helden an Raskolnikow in der waghalsigen Flucht durch die Großstadt und die Misérables aus Zolas „Paris“ erinnert. In der Mitte des Buches ist die äußere Lösung der Vorgänge gegeben, aber erst in der letzten Zeile des Werkes steht der Leser auf alle inneren Geschehnisse.

Wir liefern
 bedingt mit 25%, bar mit 33 1/3% u. 11/10,
 auch gemischt mit anderen Büchern von
 L. Perutz.



Um erneute Verwendung bitten wir für:

Katarina Botsky
Der Trinker

Roman

Gehestet 2 Mark, gebunden 4 Mark

Norddeutsche Allgemeine Zeitung: ... Ergriffend ist, wie er selbst unter seiner tiefen Entniedrigung leidet und sich eines Abends hinsetzt, einen Mahnruf vor dem Alkohol an die Menschheit zu schreiben! Und seine letzten Anstrengungen gegen seinen bösen Feind, sein endgültiges Unterliegen und Sterben sind erschütternd. Wie aber das schwerste und unwürdigste Menschenlos nicht hat ist aller Zichblüte und freundlicher Stunden, so auch nicht dieser Roman, dessen Darstellung fein und psychologisch sicher fundiert und von allen Roheiten frei ist. Man kann sogar herzlich lachen über diese echten ostpreußischen Typen, aus denen die Barnosty-Familien sich zusammensezen, deren originelles Familienmerkmal, eine unbändige, erheiternde Lust und Begabung zum frechsten Aufschneiden, mit Meisterschaft unaufdringlich und natürlich geschildert ist.

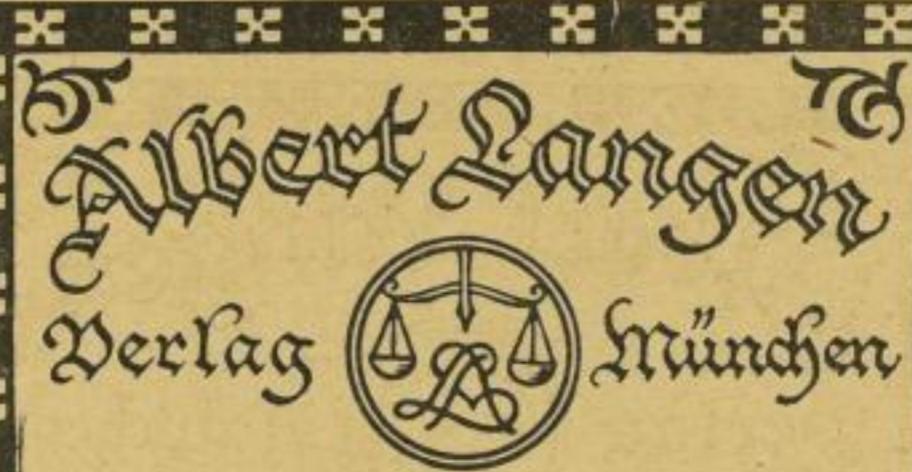
Sommer u. Herbst

Roman

Geb. 3 Mr. 50 Pf., geb. 6 Mr. 50 Pf.

Schlesische Zeitung, Breslau: Eine Frau mit der Seele und dem starken Geist einer Annette Droste-Hülshoff, einer Selma Lagerlöf. Von der ersten Seite bis zur letzten hält uns der Roman ganz felsam in seinem Bann; ... wir haben in Katarina Botsky eine Dichterin, die hinter keiner unter den vielen deutschen Schriftstellerinnen unserer Tage, so berühmt ihre Namen auch sein mögen, zurücksteht. ... alles ist künstlerisch wundervoll gemeistert: wir lesen keine Weichte, kein Bekennnisbuch eines „modernen Weibes“, die Dichterin landet nicht in einem unfruchtbaren Frauenschreitertum, sondern in einem, von tiefem religiösen Gefühl beherrschten Gott- und Selbstvertrauen. ... Der größte Wert des Buches liegt in der einzigartigen Stimmung, die über dem ganzen Roman ruht, einer Art von Allerseelenstimmung vielleicht, von einer Resignation, die sich gegen das Verzweifeln wehrt, aber zugleich von einer Seelenstärke zeugt, die bewunderungswürdig ist. Es stehen eine Menge unerhörter feiner Dinge in dem Buch... Sähe von einzigartiger dichterischer Schönheit.

Wir liefern
bedingt (nur bei gleichz. Barbestellung) mit
25%, bar mit 33 1/3 % u. 11/10, auch gemischt.



Anfang April erscheint:

Katarina Botsky
Der Traum

Roman

Umschlagzeichnung von Alfred Kubin
Einbandzeichnung von Felger

Gehestet 5 Mark, gebunden 8 Mark

Dieses Buch wird den Namen der Dichterin mit einem Schlag in ganz Deutschland bekannt machen. In kaum einem belletristischen Werke der letzten Jahre finden sich die Elemente stärkster stofflicher Spannung so restlos mit dichterischem Wert und künstlerischer Gellärtigkeit der Form vereinigt wie im „Traum“. Der Inhalt des Werkes hat alle Elemente eines rechten Sensationstromans: uns wird die Geschichte eines Mordes erzählt. Ein Mensch verliert unter den rätselhaftesten und schaurigsten Umständen sein Leben. Der Mörder ist unauffindbar. Die der Tat verdächtige Krankenschwester wird nach langer Untersuchungshaft und qualvollen Verhandlungen freigesprochen. Der zweite Teil des Buches erzählt von dem weiteren, in Arbeit und Sinsse sich verkrachenden Leben der schuldlos Angeklagten, und der Schluss bringt die überraschende Aufklärung des Mordes. Katarina Botsky hat es verstanden, diese stofflich fesselnde Geschichte durch eine Einheit der Psychologie, eine Konsequenz der inneren Entwicklung zu vertiefen, die ihresgleichen höchstens bei den großen Russen finden dürften. Dazu kommt ihre echt künstlerische Begabung für stimmungsgewaltige Milieuschilderung, kraft der sie durch ein paar Zeilen ein Dorf, einen Wald, ein Haus, gleichsam die Lust, die jeden Ort umwittert, greifbar deutlich vor den Augen des Lesers erstehen lässt; und auch ihre Menschen sind Geschöpfe voll Blut und Leben, für die wir bald Anteilnahme, Mitleid und Liebe empfinden wie für nahe Verwandte. Diese Vorzüge machen Katarina Botskys „Traum“ zu einem Buch, das hoch über dem Durchschnitt der modernen Unterhaltungsromane steht, zu einem packenden Kunstwerk, das jedem, der einmal in seinen Bann geraten ist, den Namen der Verfasserin für immer einprägen wird.

Wir liefern
bedingt mit 25%, bar mit 33 1/3 % u. 11/10,
auch gemischt mit anderen Büchern von
K. Botsky.

Deutschlands Finanzlage nach dem Kriege

Rede, gehalten in der Nationalversammlung am 15. 2. 1919

von

Schiffer

Reichsminister der Finanzen

Preis etwa M. 1.—

2 Probeexemplare mit 40%, je 7/6 mit 30%—40% wenn auf beiliegendem Zettel bestellt

Mit rücksichtloser Offenheit legt Schiffer in dieser Rede die Finanzlage Deutschlands dar und macht im einzelnen ziffernmäßige Angaben der Schulden und des Bedarfs an Deckungsmitteln. Besonderes Interesse wecken die Schilderungen der Ausgaben seit der Revolution, entstanden durch Streite, Lohnsteigerungen, Erwerbslosenunterstützung, Kriegswohlfahrt usw. Er weist schließlich die Wege, die zur Gesundung der Finanzen führen sollen.

Die Rede ist für jeden Deutschen bestimmt. Sie wird sich aus dem Schauschester und vom Ladentisch mühefrei verkaufen lassen. Ich bitte zu verlangen.

Berlin W. 9, März 1919

Julius Springer

Deutsches Volkstum

Deutsche Religion

Deutscher Religionsunterricht.

Eine Mahnung an das deutsche Volk und die

deutsche Lehrerschaft und

ein Weg zur Versöhnung von

Schulrat H. Scherer.

M 1.— ord., M — 70 netto

bei Vorausbestellung:

■ bar 11/10 = M 6.— ■

Diese hochaktuelle Schrift des bekannten Pädagogen und Schulmannes wird große Nachfrage hervorrufen.

Verlag von Emil Roth in Gießen.



Der Betrug am deutschen Volke

von Prof. Dr. Hans Frhr. von Liebig.

Flugblatt aus „Deutschlands Erneuerung“

Soeben erschienen.

Ladenpreis 80 Pf., bar 50 Pf.
10 Stück mit 50% Nachlaß = M. 4.—

Wie sie uns früher belogen und betrogen
und wie sie uns heute belügen und betrügen.

Das deutsche Volk ist noch niemals so viel belogen und betrogen worden, als während des Krieges und während der Revolution. Die Schrift zeigt uns wo die Lügner und Betrüger zu suchen sind.

(Z)

In die Aussage!

Sie setzen Hunderte ab!

J. F. Lehmanns Verlag, München,
Paul Heyse-Str. 26.



Soeben erschien:

Das 50. Tausend.

Der Anteil des Judentums am Zusammenbruch Deutschlands

(Z)

von Dr. Walter Lef.

Flugblatt aus „Deutschlands Erneuerung“.

Ladenpreis 50 Pf., bar 30 Pf.
10 Stück mit 50% Nachlaß = M. 2.50

Wollen die Juden die Freiheit des deutschen Volkes oder wollen sie die Herrschaft über das deutsche Volk? 1% der Bevölkerung Deutschlands ist jüdisch; in den deutschen Regierungen sitzen 28% Juden und Judenabkömmlinge.

Reihenweise in der Aussage und in Stößen auf dem Ladentisch, sehen Sie Partie auf Partie ab. In vier Wochen wurden 50000 Stück verkauft.

J. F. Lehmanns Verlag, München,
Paul Heyse-Str. 26.

®

BEKKER BEETHOVEN

Das Ende Januar zur Ausgabe gelangte

13. Tausend

ist bis auf wenige Stück
vergriffen!

Vom Neudruck wird das

14. Tausend

auf rein weissem, hochwertigem, holzfreiem
Papier

im April erscheinen können.

Geheftet Mk. 12.—

In Halbleinen Mk. 15.—

In Ganz(Kunst)-Leder . . . Mk. 18.—

Partie 9/8

Bestellzettel anbei

SCHUSTER & LOEFFLER IN BERLIN

Als wertvolle Ostergeschenke und für die Einsegnung und Schulentslassung

bringen wir zur Lager-Ergänzung in Erinnerung folgende Kunstwart-Veröffentlichungen:

Die Kunstwart-Anthologien:

Hausbuch deutscher Lyrik, 176. bis 190. Tausend des Buches. Geb. M. 6.— Ladenpr., M. 4.— bar u. 11/10
Das Fröhliche Buch, 51.—60. Tausend des Buches. Geb. M. 6.— Ladenpreis, M. 4.— bar und 11/10
Balladenbuch, 41.—50. Tausend des Buches. Geb. M. 6.— Ladenpreis, M. 4.— bar und 11/10. Gemischte Partien: bei 2 Büchern 11/10, 3 Bücher von 22/20 an.

Taschen-Ausgaben der Anthologien:

Hausbuch deutscher Lyrik. 191.—210. Tsd. des Buches
Balladenbuch, 86. bis 95. Tausend des Buches
Das vergnügte Büchel (Taschenausg. des Fröhlichen Buches). 111.—130. Tsd. des Buches
Jeder Bd. biegbar geb. M. 3.— Ladenpr., M. 2.— bar, von 22/20 alle drei auch gemischt.

Jugendschriften:

Artur Bonus, *Das Isländerbuch*, Jugendauswahl in 1 Bande. In Pappbd. M. 2.50 Ladenpr., M. 1.65 bar
M. Braeh, *Tiere unserer Heimat*. Mit viel. Abbildgn. u. 8 Tafeln 2 Aufl. Geb. M. 4.— Ladenpr., M. 2.75 bar
M. Braeh, *Aus dem Vogelleben unserer Heimat*. Ornitholog. Plaudereien. Geb. M. 3.50 Ladenpr., M. 2.45 bar
Franz Poccii, *Für fröhliche Kinder*. Mit 4 Kunstdrucken und über 100 Textbildern usw. Geb. M. 3.60 Ladenpreis, M. 2.40 bar und 11/10
Otto Speckter, *Der gestiefelte Kater*. Kleine Volksausgabe mit Bildern in Autotypiedruck, kart. M. 1.75 Ladenpr., M. 1.15 bar. — Liebhaberausgabe, mit Photogravüren der Radierungen in Originalgröße, geschmackvoll geb. M. 7.50 Ladenpr., M. 5.— bar

Schattenriß-Veröffentlichungen:

Karl Fröhlich, *Fröhliches A-B-C-Buch*. In Pappband M. 2.25 Ladenpr., M. 1.50 bar
Karl Fröhlich, *Maiblumen* (mit plattdeutschen Versen) M. 1.50 Ladenpr., M. 1.— bar
Paul Konewka, *Schattenbilder*. In Pappband M. 2.— Ladenpr., M. 1.35 bar
Paul Konewka, *Kinder und Tiere*. In Pappband M. 1.20 Ladenpr., M. 0.80 bar
Heinrich Wolff, *Ein Schattenspiel* (Des Kindes vier Jahreszeiten). Ein Leporellobilderbuch zum Aufstellen. M. 5.50 Ladenpreis, M. 3.70 bar

Eine gedieg. Festgabe f. Abiturienten, Studierende usw.:

Adolf Bartels, *Einführung in die Westliteratur*. 3 Bde. Geb. M. 30.— Ladenpreis, M. 20.— bar
Geb. „ 21.— „ „ „ 14.— „

Künstlermappen des Kunstwerts:

| | |
|---|---|
| Rethel , Auch ein Totentanz M. 1.50 Ladenpr., 1.— bar | Michelangelo-Mappen |
| | 1. Sitznadecke |
| | 6. Plastische Einzelwerke |
| Schwind , <i>Melusine</i> M. 2.— Ladenpr., 1.35 bar | Millet-Mappe |
| | Welti-Mappe |
| | je M. 6.— Ladenpr., 3.80 bar |
| Böcklin-Mappe | Boehle-Mappe |
| Preller , Bilder zur Ilias | Meunier-Mappe |
| Penzoldt , Allerlei humore | je M. 7.— Ladenpr., 4.40 bar |
| Richter-Mappe I | Kollwitz-Mappe |
| Richter-Mappe II | M. 9.— Ladenpr., 6.— bar |
| Richter-Mappe III | |
| Richter-Mappe IV (Geschenkausg. f. zu M. 14.—) | Leo, Schattenschnitte |
| Schwind-Mappe I | Rembrandt-Mappe I |
| Schwind-Mappe II | Dorzugsausgabe |
| Schwind-Mappe III | Rembrandt-Mappe II |
| Schwind-Mappe IV (Geschenkausg. f. zu M. 14.—) je M. 2.50 Ladenpr., 1.65 bar | Dorzugsausgabe je M. 10.— Ladenpr., 6.30 bar |
| Preller , Nord. Landschaften | Preller , Bilder zur Odyssee M. 11.— Ladenpr., 7.— bar |
| Saaltwächter , | |
| Pflanzen im Schattenbild | |
| je M. 3.— Ladenpr., 2.— bar | Richter-Mappe I bis IV Geschenkausgabe in schöner Mappe |
| Dürer-Mappe | Schwind-Mappe I bis IV Geschenkausgabe in schöner Mappe |
| Grünewald-Mappe | je M. 14.— Ladenpr., 9.35 bar |
| Rembrandt-Mappe I | |
| Rembrandt-Mappe II (Dorzugsausg. f. zu M. 10.—) | |
| Michelangelo-Mappen | Uhde-Mappe |
| 2. Propheten u. Sibyllen | M. 15.— Ladenpr., 10.— bar |
| 3. Jüngstes Gericht | Geschenkausg. M. 18.— Ladenpr., 12.— bar |
| 4. Medici-Kapelle | |
| 5. Grabmal Julius II. | Thoma-Mappe |
| je M. 5.— Ladenpr., 3.15 bar | M. 15.— Ladenpr., 10.— bar |
| | Geschenkausg. M. 18.— Ladenpr., 12.— bar |

Mappen mit gleichen Preisen gemischt
bar mit 11.10

Die deutsche Hausbildung des Kunstwerts:

Das Heilandsleben in deutscher Bilderkunst:

1. Des heilands Verkündigung und Geburt
M. 2.50 Ladenpr., 1.70 bar, Dorzugsausg. 4.— Ladenpr., 2.50 bar
2. Jesu Kindheit und Maria
M. 3.25 Ladenpr., 2.15 bar, Dorzugsausg. 5.— Ladenpr., 3.15 bar
3. Der lehrende und heilende Christus
M. 3.— Ladenpr., 2.— bar, Dorzugsausg. 4.50 Ladenpr., 2.85 bar
4. Der Leidensweg Christi
M. 3.— Ladenpr., 2.— bar, Dorzugsausg. 4.50 Ladenpr., 2.85 bar
5. Tod und Verklärung Christi
M. 3.25 Ladenpr., 2.15 bar, Dorzugsausg. 5.— Ladenpr., 3.15 bar

Verlag Georg D. W. Callwey in München

40%

Osterbücher

40%

Walhall, die Götterwelt der Germanen. 50 farbige Bilder nach Originale von Professor Emil Doepler d. J. Text von Dr. W. Ranisch. 2 elegante Prachtbände, je M. 26.40 ord., M. 15.85 bar (Teuerungszuschläge eingeschlossen).

Farbige Tierbilder. 100 farbige Tafeln nach Originale von Wilhelm Kuhnert. Text von Rektor O. Graßmann. 2 eleg. Mappen, je M. 28.80 ord., M. 17.30 bar (Teuerungszuschläge eingeschlossen).

Jch liefere mit 40 %, falls Bestellung auf beiliegendem Zettel bis 15. April in meinen Händen!
Berlin SW. 48.

Martin Olbenbourg.

Künstig erscheinende Bücher.

Universitäts-Buchhandlung Franz Coppenrath,
Abteilung Verlag. Münster i. W. Gegründet 1768

(Z)

In unserm Verlag erscheint soeben:

Landwirtschaftliche und industrielle Erschließung der deutschen Moorböden vor und nach dem Kriege.

Ein Beitrag zur gegenwärtigen Siedelungsfrage

von

Hubert Boerger,
Landwirtschaftslehrer.

8°. 48 Seiten. Broschiert Mark 1.80, netto Mark 1.30

Unter Hinweis auf die großen Erfolge der holländischen Moorkultur bespricht die Schrift die Nutzbarmachung der deutschen Moore und behandelt die Fragen der Besiedelung und der Kolonisationsarbeiten und sucht das praktisch Mögliche zu erreichen. Die Schrift ist für die Allgemeinheit bestimmt und insbesondere jedem, der sich mit der Absicht der Ansiedelung auf Moorböden traut, sehr zu empfehlen.

Dr. phil. Maas, Münster i. W.



Auf dem Wege zur konstitutionellen Fabrik

Gemeinderätsliche Erörterung des geltenden Tarifvertragrechts für Arbeitgeber und Arbeitnehmer nach den Verordnungen vom 23. XII. 1918 und 4. I. 1919

von

Dr. jur. Carl Steinhäus,
Rechtsanwalt in Gronau in W.

8°. 48 Seiten. Broschiert Mark 2.25, netto Mark 1.55

Jeder Fabrikant ist Käufer dieses hochwichtigen Buches, auch für den Arbeiter ist es wichtig!

Staats-Sekretär Dr. Otto Bauer

Präsident der Sozialisierungs-Kommission.

Der Weg zum Sozialismus.

Wien 1919.

22 Seiten.

M. 1.50 ord.

M. 1.13 netto, M. 1.05 bar und 11|10.

Verlag der Wiener Volksbuchhandlung Ignaz Brand & Co.

Wien, VII, Gumpendorfer Strasse 18.

Nach den vorliegenden Bestellungen gelangte heute zur Ausgabe:

Annalen der Philosophie

mit besonderer Rücksicht auf die Probleme der Als-Ob-Betrachtung

herausgegeben von

Hans Vaihinger und Raymund Schmidt

I. Band

VIII, 681 Seiten. Preis 46 Mark zuzüglich 30 Prozent Teuerungszuschlag

Das Erscheinen der Zeitschrift, das für den Sommer 1918 in Aussicht genommen war, ist durch die Wirren der letzten Zeit leider immer wieder verzögert worden. Der nun vorliegende Band, der seiner Bedeutung entsprechend noch auf holzfarbigem Papier gedruckt wurde, dürfte die Erwartungen, die allenthalben auf ihn gesetzt werden, erfüllen. Um dem Wunsche der Freunde eines schönen Buches auch unter den wissenschaftlich interessierten Kreisen genügen zu können, liess ich einen Halbpergamentband herstellen, der zum Preise von 55 Mark zuzüglich Teuerungsaufschlag nur bar abgegeben werden kann. Bei der lebhaften Nachfrage, die der Halbpergamentband von Vaihingers Philosophie des Als Ob fand, wird der geringe Vorrat auch hier nur kurze Zeit vorhalten. Das Programm der Zeitschrift ist die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft zwischen den bedeutendsten Vertretern alter Disziplinen der Wissenschaft und Vertretern der Philosophie, um die Anregungen, welche von der „Philosophie des Als-Ob“ Vaihingers ausgingen, weiter zu verfolgen und auf den Trümmern einer alten überlebten Philosophie das Gebäude eines neuen positivistischen Idealismus zu errichten. Die Zukunft wird beweisen, welcher glänzende Gedanke diese Arbeitsgemeinschaft war. Die gewaltige Spannung, welche sich aus dem Kampfe um die Hegemonie zwischen Wissenschaft und Philosophie ergeben hat, geht in diesem Sammelwerk ihrer Lösung entgegen. So enthält denn der erste Band der Annalen bereits eine Fülle fruchtbarster Anregungen, gleich wichtig und lesenswert für Theologen, Juristen, Mediziner, Naturwissenschaftler, Mathematiker, Philosophen usw. Dabei ist sein Inhalt zugleich von grösster allgemeiner Bedeutung.

Leipzig, den 24. März 1919.

Felix Meiner.

Zwei Romane, die während des ganzen Jahres
leicht verkauflich sind:

Anny Wothe:

Sündige Mütter
(5.—10. Tausend)

H. von Meerheimb:

(Gräfin Bünau)

Stiefländer

(Weihnachten 1918 erschienen)

je ₩ 4.50 broschiert, ₩ 6.— gebunden
+ 20% Verlegerzuschlag

bar mit 40% u. 11 10 Exemplare.

Berlin.

Albert Goldschmidt.

Nach den eingegangenen Bestellungen gelangte in Leipzig zum Versand:

Die Behandlung der Haut- und Geschlechtskrankheiten

von

Dr. Erich Hoffmann

o. ö.-Professor und Direktor der Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten an der Universität Bonn

Zweite, vermehrte Auflage

Preis geh. ₩ 5.60 ord., ₩ 4.20 no., ₩ 3.75 bar
„ geb. ₩ 7.20 ord., ₩ 5.40 no., ₩ 4.95 bar

Freundschaft und Sexualität

von

Dr. Placzek

Nervenarzt in Berlin

Vierte, wieder vermehrte Auflage

7.—9. Tausend

Inhalt: Vorwort — Freundschaft, Dichter, Dichtung — Freundschaft und Stammbuch — Freundschaft in der Gegenwart — Freundschaft und Geschlechtsleben: Männerfreundschaft — Freundschaft — Freundschaft Lehrer, Erzieher, Sokrates und Alcibiades, Frauenfreundschaft, Mann- weibliche Freundschaft, Freundschaft und Ehe — Freundschaft und Wandervogel — Freundschaft, Sexualität und die Freud'sche Lehre — Nietzsche und Wagner — Der Freundschaftsbegriff — Literatur.

Preis geh. ₩ 3.60 ord., ₩ 2.70 no., ₩ 2.40 bar
„ geb. ₩ 5.20 ord., ₩ 3.90 no., ₩ 3.60 bar

Partie 11/10

Wir versenden nur auf Verlangen.

A. Marcus & E. Webers Verlag
in Bonn.

Heimkulturverlag - Wiesbaden

Die gangbarsten Baubücher unserer Zeit:

Garten der Neuzeit
Deutsche Hausgärten
Deutsche Kleinfarm

sind jetzt für Sieblungen u. Gärten gangbare Heimkulturbücher. — Neues Verlagsverzeichnis auf Wunsch.

Zur Abtretungsfrage an Dänemark.

Z Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Der Paragraph fünf des Prager Friedens,
seine Vorgeschichte, Entstehung und Geschichte bis zu seiner Aufhebung
von Dr. Peter Ingwersen.

Ord. ₩ 2.10 — netto ₩ 1.55 — bar ₩ 1.47 und 11/10.

Da das Buch bei Versammlungen spielend zu verkaufen ist, bitte ich bei solchen Gelegenheiten auf kurze Zeit in Kommission direkt zu verlangen. Im übrigen kann ich nur bar liefern.

Flensburg.

G. Soltau.

Zu Ostern

Z empfiehle als zu Geschenkzwecken sehr geeignet:

W. Uhde, Anno Dreizehn, Roman aus d. Völde eleg. geb. m. Goldsch. 4.— ord., 2.65 bar lationiert 1.50 " .95 "

Dr. R. Weibel, Weltleid u. Religion
brosch. 1.80 ord., 1.20 bar

Reformation u. Volkschule
brosch. 1.50 ord., .90 bar

Pessimismus u. Religion
brosch. .50 ord., .35 bar

Eisert, Über Moskau nach Westerland
brosch. 1.50 ord., 1.— bar

Pfeiffer, Straßburg—Belfort—Paris
1.20 ord., .80 bar

10 Exemplare auf einmal bezogen bar mit **40%**.

Liefere auch eine kleine Partie in Kommission b. 30. 6. 1919.
Bestellzettel anbei.

Carl E. Kloß, Verlag, Magdeburg.

„Die Tat“ beginnt am 1. April
ihren 11. Jahrgang. Viertel-
jährlich M. 5.—

Heute, wo alles im Flusß ist und wo wir auf Anarchie und Nihilismus zusteuern, wo Studenten sich berufen fühlen, die Zwiespältigkeit des Lebens durch irgend eine radikale Überzeugung zu lösen, wo die „Praktiker“ der älteren Generation gänzlich hilflos versagen, weil sie ideenlos sind, ist eine Zeitschrift inmitten des bedruckten Papiers doppelt nötig, die von Ideen erfüllt ist und zugleich von Wirklichkeiten. Ein Unterstaatssekretär sagte mir kürzlich: „Die Tat“ ist die einzige unter den bürgerlichen Zeitschriften, die nicht verlogen ist. Ich will dies Lob nicht wörtlich nehmen, aber es ist mein Prinzip als Herausgeber, rücksichtslos die Wahrheit zu sagen und damit zugleich aufbauende Gedanken zu vertreten. Darum geht die „Tat“ garnicht darauf aus, berühmte Namen zur Mitarbeit zu gewinnen, aber ihre Mitarbeiter sind „Männer“. Und bekanntlich fehlen diese uns heute mehr wie je.

Darum ist jetzt die Zeit für die „Tat“ gekommen!

Das Aprilheft

Einzelpreis M. 1.80

bringt an der Spitze einen Aufsatz des Sozialisten Gerhard Hildebrand über das Thema: Arbeitslosigkeit und Landbevölkerung. Er macht Vorschläge, auf denen aufgebaut werden kann, aber nicht als Theoretiker, sondern als Prophet und Kündiger der kommenden Not, des Raubens, Mordens und Plünderns. Ein Kurländer Herbert von Hoerner zeigt uns aus seinen Erlebnissen als „deutscher“ Kriegsgefangener im Spiegelbild die Unsicherheit unseres nationalen Fühlens. Der Hamburger Th. Gläß, ein einfacher Mann aus dem Volke, stellt sich mit der Frage auseinander: wird das Volk vergehen, wenn der Staatsbau untergeht. Der Gesandtschaftsattaché Fr. Stieve zeigt in dem Aufsatz „Bismarck und das Kaiserthum“, daß unsere Sünde als Volk ist, daß wir nicht sahen, daß unsere Verfassung nur auf Bismarck allein zugeschnitten war und nicht auf den Dilettantismus des Kaisers. Eine Reihe kleinerer Aufsätze setzen sich in schärfster Weise mit der Unfähigkeit des Sozialismus zu regieren, mit unserer moralischen Zersetzung, mit der Verlogenheit der Presse, der Unfähigkeit des Bürgertums, vom Geldsackstandpunkt loszutreten, auseinander, um doch zu dem Besluß zu kommen: Nicht die Arbeiter entscheiden die Revolution, sondern die geistigen Kräfte des Bürgertums.

Man könnte den aufbauenden Inhalt des Aprilheftes in zwei Worte zusammenfassen

Volksträfte und Führertum!

Helft alle mit, die „Tat“ zu verbreiten. Es werden 2000 Expl. für bedingte Lieferung mehr gedruckt! Die Barbestellungen auf die erhöhte Auflage des Märzheftes konnten nur zum Teil ausgeführt werden, es ist vergriffen.

Eugen Diederichs Verlag
in Jena.

Z Demnächst erscheint:

Deutschlands Lage in der Gegenwart und unsere Aufgaben für die Zukunft

Von

Dr. Eduard Meyer

Geb. Regierungsrat
und Professor der Geschichte an der Universität Berlin

Preis: M. 1.20
bedingt 84 Pf. — bar 72 Pf. (13/12)

Es erübrigt sich, dieser Schrift des bekannten Geschichtsforschers noch empfehlende Worte mit auf den Weg zu geben. Sie wird zweifellos wie sein Buch über „England“ viel gekauft werden. Da die Schrift wegen des Papiermangels nur in verhältnismäßig geringer Auflage gedruckt wird, werde ich zunächst voraussichtlich nur die Barbestellungen

berücksichtigen können.

— Auslieferung nur in Leipzig —

Berlin-Lichterfelde Edwin Runge

Philosophische Zeitfragen

Die Gegenwartskultur ist der Gefahr ausgesetzt, zu verkümmern. Eines der bedenklichsten Symptome ist die Art, wie einschneidende Fragen der politischen und sozialen Reform heute fast nur noch von Gesichtspunkten augenblicklicher Interessen beurteilt und in Szene gesetzt werden. Die Tagespresse leistet dieser Verflachung Vorschub. Uns fehlt die besonnene, diese Kultur früherer Zeiten.

Diese wieder zu erzeugen und durch Einbettung von Tagesproblemen in den ruhigen Strom des philosophischen Denkens jener Verflachung ein Hindernis zu bereiten, haben sich die „Philosophischen Zeitfragen“ zur Aufgabe gemacht. Sie werden Verbindungen anknüpfen mit überragenden Persönlichkeiten der Vergangenheit, sie werden deren Problemlösungen mit modernen in Parallele stellen und werden zeigen, wie sich die Streitfragen des Augenblicks im Lichte würdevoller philosophischer Besinnung ausnehmen.

Nicht durch historisch-philologische Kleinarbeit soll dieses Ziel erreicht werden, vielmehr soll ein gewisser Verzicht auf allzu gelehrteten Ballast, eine freiere künstlerische Darstellung, jedoch nicht auf Kosten der Objektivität, den „Zeitfragen“ eine breite Wirkung ermöglichen.

(Z)

Als erster Band dieser Sammlung erscheint soeben:

Eduard Spranger Völkerbund und Rechtsgedanke

(Rede, gehalten in der Allgemeinen Akademiker-Versammlung am 22. März 1919 in der Mandelhalle der Universität Leipzig)

Preis etwa 1 Mark

In Kürze folgen die Bände:

Traugott Konstantin Österreich
Die Staatsidee d. neuen Deutschl.

Karl Vorländer
Kant u. d. Gedanke d. Völkerbundes

Vorländer knüpft an Kants Schrift „vom ewigen Frieden“ an, welche als „Aufgabe“ jenen idealen Staatenbund, jenes höhere Weltbürgertum und Weltbürgersrecht bereits enthält, dessen Verwirklichung die heutige Generation herbeiführen will.

Richard Boschan
Der Streit um d. Freiheit d. Meere

Der Name des Hugo Grotius ist von der Streitfrage um die Freiheit der Meere nicht zu trennen. Von großem Interesse muß es für die Gegenwart sein, das Milieu, in welchem diese Frage vor Jahrhunderte zuerst auftauchte, und die Wendungen, die sie nahm, näher fennen zu lernen.

Kein Teuerungszuschlag!

Verlag von Felix Meiner in Leipzig



Kröner's Taschenausgabe

- Z** Demnächst erscheint:
- Arthur Schopenhauer, Aphorismen
zur Lebensweisheit
1.-20. Tausend M. 2.-
- Heinrich Schmidt, Philosophisches
Wörterbuch
41.-60. Tausend M. 3.-
- Z** Ferner ist gegenwärtig lieferbar:
- B. Carneri, Der moderne Mensch
M. 2.-
- Epiktets Handbüchlein der Moral
M. 2.-
- Epikurs Philosophie d. Lebensfreude
M. 2.-
- Die vier Evangelien M. 2.-
- Goethes Faust. Erster und zweiter Teil
M. 2.-
- Gracians Handorakel
M. 2.-
- Ernst Haeckel, Die Welträtsel
M. 3.-
- R. Heinemann, Deutsche Dichtung
M. 3.-
- R. Heinemann, Dichtung der Griechen
M. 3.-
- R. Heinemann, Dichtung der Römer
M. 3.-
- Mark Aurels Selbstbetrachtungen
M. 2.-
- Seneca, Vom glückseligen Leben
M. 2.-
- Samuel Smiles, Der Charakter
M. 2.-
- Herbert Spencer, Die Erziehung
M. 2.-
- R. Sturmhoefel, Deutsche Geschichte
M. 2.-
- W. Wundt, Die Nationen
M. 2.-

Bitte ergänzen Sie Ihr Läger!

Bezugsbedingungen:

30%, 50 Bändchen gemischt 35%

Alfred Kröner Verlag in Leipzig

Die Umschau

Wochenschrift über die Fortschritte
in Wissenschaft und Technik. *

Herausgegeben von Prof. Dr. Bechhold.

Eine hochinteressante Aufsatztfolge
erscheint in den nächsten Nummern
unserer Wochenschrift

Psychologie Kaiser Wilhelm II.

von Prof. Dr. A. Friedländer

Der bekannte Nervenarzt, der durch seine beruflichen Beziehungen zu nahen Verwandten des Kaisers tiefen Einblick in die Persönlichkeit Wilhelms II. gewinnen konnte, will mit seiner Studie das Innенleben des Monarchen vom Standpunkt des Psychiaters beleuchten und stellt uns damit vor vollkommen neue Eröffnungen. Im Zusammenhang hiermit tritt auch

Die Frage üb. die Schuld am Ausbruch des Weltkrieges
in den Vordergrund und erhält in dieser Verbindung ganz besondere Bedeutung.

Der aktuelle Aufsatz wird fraglos grosses Aufsehen erregen!

a cond. nur in
beschränkt. Anzahl

Der Aufsatz wird in 4 Nummern erscheinen, die gesondert abgegeben werden. Zur Bestimmung d. Auflage erbitten wir Ihre sofortige Bestellung. Zettel anbei. Neuen Abonnenten wird der Anfang d. Aufsatztfolge nachgelief. Preis d. 4 Nrn.: 2.40 ord., 1.80 bar,
Freistücke:
11/10, 23/20, 35/30, 60/50, 125/100

Legen Sie die Nrn. reihenweise aus!

Bezugsbedingungen:

Vierteljährlich M. 5.80 ord., M. 4.35 bar
Freistücke: 11/10, 23/20, 35/30, 60/50, 125/100

Für jedes durch die Post bezogene Exemplar der Umschau vergüten wir dem Buchhandel vierteljährlich M. 1.25 gegen Vorlage der gedruckten Original-Postquittung.

H. Bechhold Verlag
Frankfurt a. M.-Niederrad

(Z)

Anfang April erscheint:

(Z)

Das Werksschiff

Keine Zeitschrift, wie es Tausende gibt und wie Hunderte heute empor schließen, aber doch eine Zeitschrift im eigentlichen, wahrsten Sinne des Wortes.

Lang ehe die Revolution das äußere Leben erschütterte und aus den Angeln hob, hatte sich ein Kreis meist jüngerer Männer zusammengefunden, die an einer Revolution der Seele arbeiteten, um Menschliches auf seine reinen Quellen zurückzuführen und es in reiner Form zum Ausdruck zu bringen.

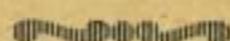
Dem dienen diese Blätter. Fragen wahrer Seelenkultur, aber auch Fragen würdiger Lebensgestaltung und einzelne Kulturprobleme (Siedlung, Kunst, Theater usw.) werden behandelt. Alles aus einem Geist, in einer Sprache der Sammlung und Andacht, die ebenso wie alles andere himmelweit von allem Literaturgetriebe entfernt ist. So bleiben die Verfasser auch ungenannt.

Keine Veröffentlichung für die Masse, in ausgewählten Kreisen aber wird die Teilnahme stark sein, denn gerade in unserer aufgewühlten und aufwühlenden Zeit wächst die Zahl derer, die sich auf wahre Menschlichkeit besinnen und ihr Leben danach zu gestalten suchen.

Das erste Heft erscheint Anfang April, die weiteren in ungefähr vierteljährlichen Abständen. Das Einzelheft kostet 2 Mark, die Folge von 4 Heften 7 Mark. 50 nummerierte Exemplare wurden auf echt Holländisch Bütten gedruckt; der Jahrgang dieser Vorzugsausgabe, die in Einzelheften nicht abgegeben wird, kostet ca. 35 Mark. Prospekte stellen wir zu sorgfältiger Verwendung (denken Sie an die Papiernot!) kostenlos zur Verfügung.

Suchen Sie damit Interessenten in allen Kreisen ernster Menschen, besonders Religiösgesinnter, aber auch Freireligiöser, Freimaurer, Studenten usw.

Bestellungen vor Erscheinen 40 Prozent u. Partie 7/6



Delphin - Verlag - München

Zwei Bücher der inneren Einkehr,
der Gemütsglückseligkeit
und Fröhlichkeit
für Ostern!

(Z)

(Z)

Im 25. Tausend erscheint jetzt:

Neues von Spizweg

Gedichte und Briefe

Mit 32 Kupferdruckbildern und Zeichnungen

In hübschem Pappband M. 3.50

„Es ist ein köstliches Büchlein geworden, aus dem ein fast sagenhafter Friede atmet, dem man sich beseligt hingibt, und dessen leisen Tönen und gemütvoller Sprache man lauscht wie ein Kind den Märchen der Mutter. Beschaulichkeit ist das Wesen des Buches, und diese brauchen wir gerade heute mehr als vorher.“ W. J. in „Zeitung der X. Armee.“

„Es enthält eine ganze Reihe unveröffentlichter Gedichte, Versepisteln und Briefe des Altmeisters romantischer Malkunst, in denen er uns in seiner frohsinnigen Art nähert. Die drolligen im „Schnadahüpfston“ lustig hervorsprudelnden Verse sind zum Teil prächtige Müsterchen altmünchnerischer Dialekt poesie. Wunderhübsch sind auch die Reproduktionen einiger der schönsten Malereien und charakteristischer Handzeichnungen. Das hübsch gebundene Bändchen wird jedem Freund von Spizwegs Kunst eine Quelle bleibenden Genusses sein.“ „Basler Nachrichten.“

Partie 7/6

Delphin-Verlag / München

„Nicht nur unterhaltsam, sondern ein kostliches Abbild einer glücklichen Zeit“

schreibt ein großes Berliner Blatt sind die
jetzt im 8. Tausend erscheinenden

(Z)

(Z)

Erinnerungen

an

Wilhelm von Kaulbach und sein Haus

Mit Briefen, 160 Zeichnungen und Bildern
gesammelt von Josefa Dürck-Kaulbach

In hübschem Pappband M. 9.-, in Halbleinenband M. 12.-

„Alle diese Begebenisse stehen auf dem Hintergrunde einer Generation, die noch das Glück der Unmut, der natürlichen Unbefangenheit besaß. Zu ihr kann es uns ein Mahner und Wegweiser sein. Es ist ein reiches und kostliches Buch, das jeden Leser im besten Sinne beglücken wird. Die Sonne glücklicher Menschen, der Geist einer wachen, heiteren und doch einfachen Zeit liegt in ihm. Seine treffliche Darstellung lässt ihn auch in unsere Herzen strahlen, so daß wir das Buch nicht ohne reichen innerlichen Gewinn aus der Hand legen.“

E. Th. Kaempf in der „Post“, Berlin.

„Es ist ein Buch aus Münchens schönster Zeit, so reizvoll wie die geschätzten Erinnerungsbücher von Kügelgen und Ludwig Richter, und ebenso echt als treues Abbild deutschen Geistes und deutschen Familienlebens.“

„Gothaisches Tageblatt.“

„Ganz reizvoll ist das Leben der Zeit zwischen 1830 – 70 zu München in die Darstellung verwoben: da tauchen Ludwig I. und Bismarck, Döllinger und Liszt, Schwind und Andersen, Jenny Lind und Graf Poccii, Humboldt und Rauch, R. Wagner und Bülow und noch eine ganze Menge hervorragender Menschen im Hause der Künstlereheleute auf, gebend und nehmend und wirkend in dem reichen Gewebe von Persönlichkeiten und Gestalten.“

Dr. J. A. Beringer in dem „Mannheimer Tagblatt.“

Partie 11/10, Einband netto

Delphin-Verlag / München



**VERLAG
NEUES VATERLAND
E. BERGER & CO BERLIN W.**

Demnächst erscheint:

Wege u. Ziele der Sozialisierung

Protokoll der Verhandlungen der
1. Sozialistischen Wirtschaftskonferenz des Bundes Neues Vaterland
vom 27. Dez. 1918 bis 8. Januar 1919
in Charlottenburg

Herausgegeben
im Auftrage des Bundes Neues
Vaterland

von

Dr. Hermann Beck
Ingenieur

Preis 8 Mark

Das Werk enthält u. a. folgende Beiträge:

- Prof. Dr. Franz Oppenheimer, Zur Theorie der Vergesellschaftung
- Edm. Fischer, Vom Privatkapitalismus z. Sozialismus
- Dr. Hermann Beck, Die Sozialisierung als organisatorische Aufgabe
- Prof. Dr. Franz Staudinger, Sozialisierung und Genossenschaftswesen
- Dr. Oskar Münsterberg, Sozialisierung u. Lohnpolitik
- Dr. Otto Prange, Sozialisierung des Versicherungswesens
- Dr. Walther Borgius, Sozialisierung des Buchwesens
- Dr. Hermann Beck, Zur Organisierung des Wissenschaftsbetriebes
- Ingenieur Müller-Neuhaus, Sozialisierung des landwirtschaftlichen Verkehrswesens
- Dr. Otto Lippmann, Psychologie u. Wirtschaftsleben
- Dr. Tichauer, Sozialisierung und Alkoholfrage
- Julius Lünsfeldt, Die Verstaatlichung d. Aussenhandels
- Dr. Magnus Hirschfeld, Verstaatlichung des Gesundheitswesens
- Prof. Grossmann | Sozialisierung und chemische Industrie
- Theodor Goralewski, Sozialisierung und Revisionswesen
- Dr. Alphons Goldschmidt, Die Angst vor dem Sozialisieren

Bezugsbedingungen:

netto mit 30%, bar mit 35% und 11/10
In Komm. nur bei gleichzeitiger Barbestellung

Auslieferung: K. F. Koehler, Leipzig,
Koch, Neff & Oetinger, Stuttgart
Friese & Lang, Wien



**VERLAG
NEUES VATERLAND
E. BERGER & CO BERLIN W.**

Soeben erschienen:

Sozialisierung als organisatorische Aufgabe

von

Dr. Hermann Beck
Ingenieur

(Sonderdruck aus Wege und Ziele
der Sozialisierung)

Preis 3 Mark

Behandelt vom Standpunkt des sozialistischen Volkswirts und Ingenieurs die zur Durchführung einer die Produktion regelnden und steigenden Sozialisierung der Betriebe erforderlichen Massnahmen; die Schaffung eines Wirtschafts-Organisations-Amtes, das Zusammenwirken der Betriebsräte mit lokalen Wirtschaftsämtern; die neue Lohn- und Preispolitik, das Zusammenwirken von Arbeitern, Ingenieuren und kaufmännischen Angestellten zwecks Wiederbelebung, Ordnung und Steigerung der Produktion, die Organisierung der neuen Betriebsverfassung unter Ersetzung der Herrschaft des Kapitals durch straff gegliederte Selbstverwaltungskörper der Arbeiter.

Bezugsbedingungen:

netto mit 30%, bar mit 35% und 11/10
In Komm. nur bei gleichzeitiger Barbestellung

Auslieferung: K. F. Koehler, Leipzig
Koch, Neff & Oetinger, Stuttgart
Friese & Lang, Wien

T.S.

®

In neuen Auflagen erscheinen die

Interessanten Schriften

von F. W. Koebner

Der Autor, der in der Literatur ungefähr dasselbe bedeutet, was Recznicek oder Wennerberg unter den Malern ist — Meister flüchtiger Skizzen der eleganten Welt, der Dame, des Herrn von Welt —, gibt hier eine Reihe von Momentbildern, denen man eine biographische Note nicht absprechen kann.

Tausend und eine . . . Frau

Ein Buch abseits vom Kriege

48. bis 57. Tausend

Geheftet M. 1.50, gebund. M. 2.50

Die Nonne und der Harlekin

Roman

23. bis 28. Tausend

Geheftet M. 3.50, gebund. M. 5.-

Maria Evere

Geschichte einer Komödiantin

16. bis 21. Tausend

Geheftet M. 2.50, gebund. M. 4.-

Man hat Koebner nachgesagt, daß seine Sachen pitant sind, wie die Marie Madeleines, die eine überraschende Ähnlichkeit mit ihm aufweist. Dann müßte Pitanterie dasselbe sein wie die Freude an schönen, eleganten Frauen und ihre sinnlich empfundene, künstlerische Wertung. Es ist dies natürlich kein Buch für junge Mädchen. Auch nicht für provinzielle Bücherschränke gut bürgerlichen Geschmacks.

Die dramatische Handlung des Buches zwingt dem Leser unwillkürliche Vergleiche auf. So erinnert das Mysterium der Nonne an Gustav Meyrink, die realistische Darstellung frässtesten Geschehens an Wedelind. Und zwar in einem manchmal ganz erstaunlichen Maße. — Dem Inhalt wird man nicht dadurch gerecht, daß man das Buch als einen in Berliner Bühnenkreisen spielenden Gesellschaftsroman großen Stils (Schlüsselroman?) bezeichnet. Dies ist nur der äußere Rahmen für das Schicksal jener Berliner Schauspielerin, die unter dem Pseudonym Sybill Evere den Lebensweg des Erdgeistes antritt. Dieser Weg ist ein ganz anderer als der der Lu; wie die Lu selbst eine andere ist. Und doch sind beide aus einer Familie, der die großen, eleganten Komödiantinnen des Lebens und der Bühne entstammen, an deren sinnlichem Fluidum das Leben wertvoller Männer zerstellt.

Als Lagerergänzung

Gärender Wein

Roman von Karl Bienenstein

6. bis 10. Tausend

Geheftet M. 3.50, gebunden M. 5.—

*
Seit nahezu drei Jahrzehnten ist kein neues Buch von Karl Bienenstein erschienen; nur einige tiefempfundene Skizzen und formschöne, ergreifende Gedichte sagten uns, daß der Dichter noch am Werfe sei. Nun gibt er uns einen Roman, in dem aber nicht das blutige Geschehen die Hauptache ist, sondern die Läuterung, die eine junge, gärende Seele dadurch erfährt, daß sie die Heimat und das geliebte deutsche Volk bedroht sieht. Ein Seelenroman also, und zwar einer, der den Meister psychologischer Analyse verrät, dem gerade das Schwierigste am besten gelingt; die überzeugende Schilderung des Kampfes zwischen den Trieben der menschlichen Natur und der Erkenntnis. Daneben ist es aber auch ein ferndeutsches Buch.

Lola Montez

Roman von Poths-Wegner

36. bis 40. Tausend

Geheftet M. 3.—, gebunden M. 4.50

Poths-Wegner hat in diesem Roman die Lola-Montez-Episode, dieses seltsamste Blatt aus der Geschichte Bayerns und seines Königshauses, als Roman gestaltet. Losgelöst vom Wust zeitgenössischer Klatschsucht und tendenziöser Tagesschreiberei, erscheint hier das Bild der schönen, heißblütigen Spanierin in porträthähnlicher, rein menschlicher Beleuchtung. Wir sehen nicht nur ein rassiges Weib von zügeloser Sinnlichkeit und Ehrsucht, sondern wir lernen Lola auch als geistig hochstehende, edel veranlagte Frau kennen. Die Schilderung ihres tragischen Sturzes, der Münchener Revolution und wie die Wogen des Volkshasses über die Entthronete hinweggehen, wird niemand ohne Ergriffenheit lesen.

Bezugs-Bedingungen:

Vorstehende Schriften kann ich nur gegen bar mit 35 Prozent Rabatt 11/10 Exemplare (nicht gemischt), Einband netto, je 1 Probeexemplar mit 40 % Rabatt, liefern.

Leipzig, Anfang April 1919

hochachtungsvoll

Paul List

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck (Z) München

Deutsche Reichsgesetze

Textausgaben

In neuen Auflagen erscheinen im April:

Bürgerliches Gesetzbuch nebst Einführungsgesetz.
17. Abdruck. 1919. Mit Anhang, enthaltend das Gesetz
zur Einschränkung der Verfügungen über Miet- und
Pachtzinsforderungen vom 8. Juni 1915. XIII, 700
Seiten kl. 8°. M. 6.—

Gewerbeordnung nebst Kinderschutzgesetz, Hausarbeit-
gesetz, Stellenvermittlergesetz und Gewerbegerichtsgesetz.
9. Auflage. 1919. Gebunden M. 3.—

Zivilprozeßordnung nebst dem Gerichtsverfassungs-
gesetz und den Einführungsgesetzen zu beiden
Gesetzen. Mit einem Abdruck des Gerichtskostengesetzes,
der Gebührenordnung für Zeugen und Sachverständige,
der Gebührenordnung für Rechtsanwälte und der Rechts-
anwaltsordnung, des Haager Abkommens, des Gewerbe-
und Kaufmannsgerichtsgesetzes, des Gesetzes über Kon-
sulargerichtsbarkeit, des Schutzgebietsgesetzes und des
Anfechtungsgesetzes. 10. Auflage. 1919. Mit Anhang,
enthaltend die einschl. Kriegsverordnungen. Geb. M. 6.—

Auf diese neuen Auflagen wird kein Teuerungszuschlag
des Verlages erhoben.

Wir müssen von nachstehenden Gesetzausgaben neue Binderaufträge geben und sind durch die erhöhten Buchbinderkosten gezwungen, die Preise der Bände zu erhöhen, wozu noch der Verlagsteuerungszuschlag von 25% erfolgt.

(Z)

Wechselordnung und Wechselstempelgesetz. Erläutert
von Prof. Dr. K. Gareis. 10. Auflage. 1915. M. 2.50

Reichsversicherungsordnung vom 19. Juli 1911
nebst dem Einführungsgesetz. 1914. M. 2.50

Strafprozeßordnung nebst Gerichtsverfassungs-
gesetz und dem Gesetz betr. die Entschädigung der im
Wiederaufnahmeverfahren freigesprochenen Personen.
4. Auflage. 1915. M. 2.—

Strafgesetzbuch nebst den wichtigsten strafrechtlichen
Nebengesetzen. Mit Einleitung, Anmerkungen u. Register.
Von Staudinger-Schmitt. 11. Auflage. 1914. M. 1.60

Handelsgesetzbuch mit Seerecht vom 10. Mai 1897
nebst dem Einführungsgesetz und den Kriegsverord-
nungen. 8. Auflage. 1917. M. 2.40

Konkursordnung nebst dem Anfechtungsgesetz. 4. Aufl.
1913. Mit Anhang, enthaltend das Gesetz zur Ein-
schränkung der Verfügungen über Miet- und Pachtzins-
forderungen vom 8. Juni 1915. M. 1.35

**Sammlung von Reichsgesetzen staats- und ver-
waltungsrechtlichen Inhalts.** Textausgaben mit
Anmerkungen und Sachregister. Herausgegeben von
Dr. Carl Sartorius. 4., umgearbeit. u. verm. Aufl. M. 4.—

Erziehung zu schöpferischer Leistung

(Z) Zur Versendung liegt bereit:

Herman Nohl Pädagogische und politische Aufsätze

br. M. 4.50

Inhalt: Die pädagogischen Grundsätze / Das Verhältnis
der Generationen in der Pädagogik / Vom deutschen Ideal
der Geselligkeit / Die Stellung der Musik im deutschen
Geistesleben / Die Ideen der auswärtigen Politik / Der
Staat in den Gegensätzen der politischen Theorien / Die
idyllische Seele Flanderns.

Nohls Aufsätze halten sich ebenso fern von der trockenen
Umwändlichkeit der Fachpädagogik wie von den Lüft-
schlössern der meisten Reformer. Als Schüler Wilhelm
Dilthey's hat er den umfassenden Geist seines Lehrers
geerbt, der die gegensätzlichen Erscheinungen der Kultur-
welt in ihrem inneren Wesen erfaßt und unter großer
Gesichtspunkte ordnet. Nohl versteht es meisterhaft,
mit allen Mitteln der Wissenschaft bis zu den Grenzen
der Erkenntnis heranzuführen, um dann dem schaffenden
Willen auf breiter und sicherer Grundlage neue Wege
zu weisen. Er zeigt, daß „die vollständige Erziehung des
ständischen Prinzips auf allen Gebieten durch die be-
fähigte Einzelperson die große Aufgabe unseres Volkes
sein wird“; er fordert „Universalität des Geistes, die
eben deswegen fremde Art respektiert“; er hält den Frei-
deutschen entgegen, daß sie mit ihrer Emanzipation von
der älteren Generation auf das tiefste Moment ihres
Lebens verzichten“. Hier ist also ein Neubahner
von Erziehung und Politik, der gegen den
Strom zu schwimmen wagt, gerade weil er die
freiheitlichen Kräfte erfaßt hat, ohne ihren
Schlagworten nachjagen zu müssen.

Früher erschienen vom gleichen Verfasser:

Herman Nohl Typische Kunststile in Dichtung und Musik

br. M. 1.20

Propyläen: Nohls Ansichten werden in die erstaunte
Kunstwissenschaft hineinbrechen wie eine Offenbarung und
auch die Künstler sich selbst erst verstehen lehren.

Deutsche Literaturzeitung: Endlich einmal in unserer ge-
schwätzigen Kunsliteratur wieder einer, der ernstlich in
die Tiefe zu dringen strebt.

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Axel Juncker Verlag

Kurfürstendamm 210



Berlin W. 15

Wir versenden demnächst in neuer Auflage
den 1. Band der Juncker-Bücher:

②



Jos. Freiherr von Eichendorff, Aus dem Leben eines Taugenichts. Novelle.

Mit Scherenschnitten von Alfred Thon.

4.—6. Tausend

Preis geb. M. 5.50 ord., M. 3.85 bar,
Halbleder M. 12.— ord., M. 8.40 bar,
Partie 11/10, Einband netto.

Alle zurückliegenden Bestellungen auf dieses Buch, die nach dem 1. Januar 1919 bei uns eingegangen sind, liefern wir nacheinander aus. Alle früheren Bestellungen bitten wir freundlichst zu wiederholen.

Gleichzeitig versenden wir den zweiten Band
der Juncker-Bücher:

**Das Abenteuer
des Herrn
Balthasar Dienegott
Sieversen**



erzählt und illustriert
von
Erich M. Simon

Axel Juncker Verlag

Preis geb. M. 5.50 ord., M. 3.85 bar, Halbleder
M. 12.— ord., M. 8.40 bar, Partie 11/10,
Einband netto.

Die Lebenserinnerungen und Wanderjahre eines grossen Kaufmannes, dessen letzte Tage noch in unsere Zeit ragen. Er erzählt von Paris, das damals als Mittelpunkt des europäischen Gesellschaftslebens eine fast ungleiche Anziehungs- kraft auf alle Fremden ausübt. Dann verschlägt ihn das Schicksal nach China, und er dringt in alle die Geheimnisse und Merkwürdigkeiten dieses den Westen damals noch fast verschlossenen Landes ein. Als roter Faden zieht sich das Erleben einer grossen und starken Liebe hindurch. Erich M. Simon hat in der Geschichte wie in den Zeichnungen den ganzen Charme festgehalten, mit dem unsere Grosseltern von ihrer Jugend zu erzählen pflegen.

Zur Beachtung!

Wegen der außergewöhnlichen Steigerung der Gehälter und Löhne sowie aller übrigen Geschäftskosten sehe ich mich zu meinem Bedauern genötigt,

vom 1. April 1919 an

bis auf Wiberruf

20% Teuerungszuschlag

zu berechnen. Dieser Zuschlag wird dem Sortimentsbuchhandel voll rabattiert.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Ende März 1919.

Wilhelm Engelmann.

Verlag der H. Laupp'schen Buchhandlung, Tübingen.

Karl Bücher,**(Z) Die Sozialisierung.**

8%. M 2.— (zuzüglich 20% Verleger-Teuerungszuschlag) ist vergriffen. Das 4.—6. Tausend befindet sich unter der Presse. Die zurückliegenden Bestellungen finden nach Druckvollendung — Ende März — Erledigung.

— Bestellzettel liegt bei. —

Tübingen, 20. März 1919.

H. Laupp'sche Buchhandlung.

(Z) In meinem Kommissionsverlage erscheint in den nächsten Tagen:

"Mein Weißbuch über den Weltkrieg"

Messianischer Zionismus. Von Benjamin Wechsler. I. Teil Ladenpreis M 2.50, in Rechnung u. bar M 1.90.

Die Schrift Wechslers verfolgt Zionistische Ziele, weshalb ich in erster Linie **jüdische Spezialbuchhandlungen** auf sie aufmerksam mache. Indessen ist sie durch den ausführlich beigegebenen internationalen Briefwechsel des Verfassers mit Fürstlichkeiten u. politisch bedeutenden Persönlichkeiten der ganzen Welt, auch für weitere deutsche Kreise von hohem, eigenartigem Reiz. Die Intimitäten dieses Briefwechsels ermöglichen erst jetzt im zensurfreien Preußen ihre Veröffentlichung.

Ich bitte zu verlangen und bei Abjahr auf Anlage von Fortsetzungslisten bedacht zu sein, da ein II. Teil in Völde zu erwarten ist.

Franz Benjamin Auffarth
Buchhandlung
Frankfurt a/M.
Zeil 124.

Teuerungszuschlag.

Statt des bisherigen Teuerungszuschlages von 30% auf die Nettopreise meines pädagogischen und Schulbuchverlags erhebe ich von jetzt an einen solchen von 40%.

Breslau, den 20. März 1919.

Carl Dölfer.

W^{ir}um verwenden Sie sich noch nicht für unsere hochaktuelle Schrift:

Die persönliche**Schuld****Wilhelms II.**

— Ein zeitgemäßer Rückblick von Erwin Wulff —

hätten erzielen können? Es bestellten rührige Sortimenter erst 10, dann 30, dann 50 u. 100 Stück! Eine einzige Firma setzte rasch 3000 — dreitausend — Stück um! Äußerst günstiger Bezug: Ldpr. 1.20, bar 0.70, ab 10 St. 0.65, ab 50 St. 0.60 M. Siehe Verlangz.

(Z) Bestellen Sie sofort!

Aufsehen erregende Schrift in vaterländischem Geist, doch voll schärfster Kritik.

Verlag Illustrierter Deutscher Reichskalender, Dresden-A. 16
Ausliefer. bei Ed. Schmidt, Leipzig

Akadem. Buchh. A.-G., Upsala;
Diemer, J., dtische Gedichte d. 11. u. 12. Jahrh. Wien 1849. Bei Angebot Nr. 2663 angeben.

C. Ludwig in Neisse:

Grünhagen, schles. Geschichte.

Weiss, Weltgeschichte.

Herders Konvers.-Lexikon.

Schlossers Weltgeschichte.

Salzer, Literaturgeschichte.

Oskar Gerschel's Buchh. G. m. b. H. in Stuttgart:

*Homöopathie. Alles.

*Württembergica. Alles in Wort u. Bild.

Oskar Eulitz in Lissa i. P.:

*Coopers Lederstrumpferz. Erste ungenkürzte Orig.-Ausg.

*Brehms Tierleben. Vögel.

*Graessner, Vogeleier Mittel-Eur.

*Baedeker, Vogeleier.

Joh. Thom. Stettner, Lindau i. B.:

*Bassermann-Jordan, Gesch. d. Räderuhr. Frankf. a. M. 1905.

*Das Bayerland. 28. Jg. Geb. od. brosch.

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin W. 56:

Alexi, rumän. Wörterbuch.

Aschrott, pathol. Anatomie. I. Bernstein, Voraussetzung d. Sozialismus.

Bitter, Hdwrtrb. d. preuss. Verw. Conrad, Grdr. II. III. IV. 2 I. Corpus iuris civilis. Text.

— do., dtsh. v. Otto, Schilling, Sintenis.

Elster, Wrtrb. d. Volkswirtsch. 3. A. Kohler-Mintz, Patentgesetz.

Formularbuch d. Berl. Anwaltver. Fuchs, Augenheilkunde.

Le Bon, Psychologie.

Müller, Lieder d. Griechen. Dessau 1821.

Reichsadressbuch.

Roderich-Stoltheim, Juden i. Hand. Staub, HGB.

(Voltaire), la pucelle. Genf 1777. Braun, Tarifverträge.

Hegel, Wissenschaft u. Logik. Goetzen, durch Afrika.

Inama-Sternegg, dt. Wirtschaftsgesch. I.

Römer, Bücherrevisorenpraxis. Schmoller, Grundr. d. Volkswirtschaftslehre. II.

Staub, G. m. b. H.

Wagner, Finanzwissenschaft. I.

— Grdl. d. Volkswirtschaft.

Carl v. Högl in Wien 1:

*Beucker-Schmidt, Bezugsquellen v. Eisenwaren. (Hagen 1912 ff.) Haugh, Geologie.

Ines die Sklavengräfin. Schreib-Kolonie Solitude. maschinen-Göttin Frau. Manuskr.

u. sonstige Schreib-M.-Manuskr.

Reuss & Pollack, Berlin W. 15:

* Maeterlinck, Leben d. Bienen.

Meyers Volksbücher.

Infolge der Steigerung der Geschäftsspesen sehen wir uns veranlaßt, von heute ab den Ladenpreis von "Meyers Volksbüchern" einen 25%igen Teuerungszuschlag zu berechnen. **Buchhandlung Gustav Hoff** G. m. b. H., Leipzig, Schloßg. 79.

(Z) Demnächst wird erscheinen:

**H. Fr. Barnewitz,
Geschichte des Hafenorts**

Warnemünde unter besonderer Berücksichtigung des Volkskundlichen u. der Geologie der Warnowmündung.

Preis ca. M 4.50 ord.

Wir bitten zu verlangen.

Bestellzettel anbei.

G. V. Leopold's Universitätsbh., Rostock.

Neuerschienene Schäfer!

"Heroldruſe im Dienste der Zeit"

(pol. neutral)

Nr. 4. Des Bürgers Pflicht.

Nr. 5. Der Mensch d. Zukunft.

Nr. 6 u. 7. Menschenrechte der Frau.

Demnächst erscheint:

Nr. 8 u. 9. Verirrtes Christentum.

Nr. 10. Heraus aus d. Sumpf!

Jede Nr. 10 M 4.50 ord., 6 M 3 bar bei Postbezug franko.

Herold-Berlag R. Zimmer, Stuttgart, Tübingerstr. 45.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

L. Thelemanns Buchh., Weimar: Lessings Schriften. 1753/55. 6 Tle. in 3 Bdn.

C. E. Rappaport (Rom), z. Zt. in Zschachwitz bei Dresden:

*Luftschiffahrt. Alles Aeltere in Wort u. Bild. — Porträts und Autographen berühmter Luftschiffer. Darstellungen von Aufstiegen etc. etc.

Verkehre nur direkt!

| | | | |
|--|---|--|--|
| Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig: (U) Soldan, Gesch. d. Ketzerwes. (U) Görres christl. Mystik. (U) Bilz, Naturheilverf. (U) Bruns, Canones apostol. (U) Franzl, Consl., alle Schriften. (U) Hauptmann, G., ges. Werke. (U) Albrecht v. Halberstadt u. Ovid i. M.-A. (U) Zimmersche Chronik. 2. A. (U) Schade, geistl. Gedichte d. 14. u. 15. Jh. (U) Gesamtadventeuer, v. Hagen. (U) Paul, german. Abhdgn. (U) Nibelungenlied, v. Leistner. 1886. (U) Mystiker d. 14. Jh., v. Pfeiffer. (U) Wackernagel, altdt. Predigten. (U) Rosengarten, v. Grimm. 1836 u. 1860. (U) Siben Schäferen, v. Karajan. 1839. (U) Schönbach, Mittign. a. altdt. Hss. (U) Alexius' Leben, v. Massm. 1843. (U) Dichtgn. d. dtchsn. M.-A. Kpl. (U) Hätslerin, Liederb. 1840. (U) Kaiserchronik, v. Diemer. (U) Egbert v. Lüttich, v. Voigt. (U) Eraclius, v. Massmann. (U) Hans v. Büchel, v. Keller. (U) Heinr. v. Krokwitz, v. Lisch. (U) Reimchronik, Livländ. 1844. (U) Bartsch, ges. Vortr. u. Aufs. (U) Storm, Hausb. seit Claudius. (U) Weigand, dt. Wörterb. (U) Nöldeke, mandäische Gr. (U) Acta marty. syr., ed. Bedjan. (U) König, Nahr.-Chemie. 4. A. | O. Flemming in Stuttgart: *Hütte I/II. Leinen od. Leder. W. German's Verlag in Schwäb. Hall: Cahn, J., bad. Münz-Geldgesch. Teil I. 1911. Antiquar.-Kataloge numism. Literatur. M. Meili-Höhr in Schaffhausen (Schweiz): Fischer-Dückelmann, d. Frau als Hausärztin. Neuere Aufl. im Vorkriegs-Einband. Erich Hecht Nachf. in Bromberg: Graetz, Gesch. d. Juden. Kplt. Meyers Konv.-Lex. Bd. 1—24. J. Kocher's Bh. in Reutlingen: *Johannsen, Handb. d. Baumwollspinnerei. *Esswein, A. Beardsley. (Piper.) *Beardsley, A., Briefe. Alex.-Ausgabe. Angebote direkt erbeten. O. Heiland Buchh. in Cassel: Meyers Konv.-Lex. Gr. Ausg. Brückner & Renner, Meiningen: *Berger, Welt- u. Jagdreisen. *Mereschkowski, L. da Vinci. *Ganghofer, d. hohe Schein. Lbd. *— d. Mann i. Salz. Leinenband. *Koennecke, Bilderatlas. *Braun, Verordnungen üb. Verk. m. Lebensmitteln. Bd. 1. 2. 3. *Spiess, Wanderbüchlein dch. d. Rhön. Mgn. 1854. *Meiningen, — Rhön (Kreuzberg). Alles in Wort u. Bild. Brecht'sche Buchh. in Hameln: *Jaegers Weltgesch. Bd. 1/4. Geb. G. Barnewitz'sche Hofbh., Neustrelitz: *Nova scriptorum Veteris Testamenti 1835. 3 Bde. *Kypke, Vocabular. graecum in nova foederis. 1795. *Schlatter, Neues Test. 5. 7. 9. Teilbände. Karl Scheller, Frankfurt a. M.: Morris, der junge Goethe. Geb. Aster, grosse Denker. Geb. Ebers' Werke. I—II. III. IX. XI. XII. Ferd. Beyer, Königsberg i. Pr.: Forschung. z. Verfass.-Gesch. d. Steiermark. Bd. IV, 2. Gustav Engelhardt Nachf., Wolfenbüttel: 1 Hiltl, das Geheimnis d. Fürstenhauses. 1 Soergel, Dichtung u. Dichter der Zeit. Geb. Theodor Fröhlich, Berlin NO. 18: 1 Aschoff, pathol. Anatomie. 1 Huch, Blüte u. Verfall d. Romantik. G. H. Stifel in Traunstein: *Richter, Ludw., Lebenserinnerungen. Geb. *1 Goethe-Kalender 1919. | Schergens Buchhdg. in Bonn: Mühlheimer Bibelausgaben. Heussi, Kirchengeschichte. Ernst Ohle in Düsseldorf: *Staub, Handelsgesetzbuch. *Rheinlande. Jahrg. 1 u. f. *Josefine Mutzenbecher. *Schroeder-Devrient, Memoiren. *Lehnert, Gesch. d. Kunstgewerb. *van Gogh. Alles über ihn. *Gottfried Keller. Alles, auch Briefe, Bilder etc. *Brockhaus' Konv.-Lex. Bd. 1 ap. Halbfanz. Otto Klemm in Leipzig: Brockhaus' u. Meyers Konv.-Lex. Grosse Ausg. Letzte A. Kplt. Paul Gottschalk in Berlin: *Bibl. d. literar. Vereins Stuttg. Bd. 17. 26. 27. 32. 36. 37. 39. 43. 45. 46. 50—51. 53. 59. 61—64. 67. 69. 82. 83. 86. 88—90. 96. 99—106. 184. *Kunstwart. Bd. 8 u. 9 od. Ser. m. dies. Bdn. *Heidelberger Jahrbücher. 1810 u. f. Auch einz. *Zeitschr. f. d. dtchsn. Altertum. Bd. 6—12. *Arch. f. ält. dt. Geschichtskde. Bd. 7—12. *Leipziger Literaturzeitg., ed. Blümner. 1824 u. 1828 od. 1812—1833. *Alg. (Jenaische) Literaturzeitg. 1785—1833. Mit Suppl. Buchh. Gustav Fock in Leipzig: (U) Zimmermann, chines. Porzell. (U) Ruhland, polit. Oekon. (U) Seifensieder-Ztg. 1917—18. (U) Zeitschr. f. angew. Chemie. 1915—18. (U) Goethes Werke, von Dünzter. Komplett. Carl Schmalfeldt, G. m. b. H., Abt. Sortiment, Berlin SW. 48: *Kraemer, 19. Jahrhundert. *Süssmann, Gedichte. *Flaischlen, Alles. *Nietzsche, Briefe. Bd. 2. (Grün Leinen.) *Bergstadt. Geb. *Schillers Werke. (Bibliogr. Inst.) (Orig.-Hlbfrzbde.) *Tolstoi. Alles. (Diederichs, J.) Angebote sofort direkt erbeten! Ludwig Ey in Hannover: Bode, Meister d. holl. u. fläm. Malerschulen. Mit 24 Lichtdrucktafeln. Kants Werke. Bd. 3 u. 4. Lux-Ganzleder. (Cassirer.) Schultze-Naumburg, Kulturarbeit. Bd. 2. 6. Luckenbach, Kunst u. Geschichte. Gr. Ausg. Lessing, Eselsquell. Geb. Hermann, Jettchen Gebert. Geb. Handweiser, Kosmos 1904—08. Spitteler, olymp. Frühling. | Süddeutsches Antiquar., München: *Memoiren d. Gräfin Wedel. A. Asher & Co. in Berlin W. 8: *Goethe. Alles in Erstausg. *Ibsen, — Hauptmann, Werke. Geb. Grosse Friedensausg. *Lampert, das Leben d. Binnengewässer. 2. Aufl. Lpz. 1910. Tauchnitz. *Löhner, Ansiedlung v. Kriegsbeschädigten. Gesetz- u. Ausführungsbestimmgn. Münch. 1918. *Parfümerie. Alles. *Ranke, engl. Gesch. Geb. *Rilke, Rodin. Geb. *Stirner, Einzige u. Eigentum. 1. Aufl. *Studio, — Connoisseur. Kplt. *Verhaeren, Rembrandt. Leder. Gebdn. *Wilamowitz, griech. Tragödien. Bd. 3. Weidmann. Geb. *Zimmermann, chines. Porzellan. H. v. Dolsperg in Kassel: Meyer, Rshdb. Schweiz. 1880 ca. Gatterer, Gedichte Chodow. Gumpert, Töchteralb. Ält. Jahrg. Blumenlese, Hess. poet. 1783. Musenalm., Hess. Marb. 1784. Hey-Speckter, Fabeln. 1833. Lindpaintner, Faust. 2hdg. Portr. v. Immermann, — Grabbe, — Thoma, — Delibes, — Bizet, — Musset, — Mérimée. Faust, Delacroix. Lavater, phys. Fragm. I. Dt. A. Alles von jüd. Stechern, — Portr. ber. jüd. Pers., — jüd. Kostümblätter. Miniatürportr. d. 18. Jahrh. in feiner Ausführ. Miniaturen gem. v. Fiorino, — Pinhas. Schuster-Overbeck, 7 Sakram. Julius Diehl in Hilchenbach, W.: *Eucken, Lebensanschauungen. *Meumann, Vorl. üb. exp. Päd. *Richter, A., Unterr. i. d. Muttersprache. 1872. *Windelband, Gesch. d. Philos. Alles. *W. Wundt (Phil.). Alle Werke. *Wurm, Handb. d. Religionsgesch. *20 Kloërs, Lieder u. Balladen. A. Frantz in Demmin: Lange, Gartengestaltung. Wuthenow, Blaumen ut Annemarie Schulzen ehren Goren. Saladin, Jehovahs Werke. Zürich 1897. Buchheister, Drogisten-Praxis. Goethe, Propyläen-Ausg. Hldr. Schiller, Horen-Ausg. Hldr. H. Warkentien, Rostock, Meckl.: *Funke, Atlas d. physiol. Chemie. 1858. Richard Schoetz, Berlin SW. 48: *Archiv f. mikroskop. Anatomie. Bd. 3. 4. 71—89. |
|--|---|--|--|

| | | | |
|--|---|---|--|
| Vinzenz Uhl's Buchh. in Kaaden a. d. Eg.: Antiquarisch! Angebote direkt! *Onckens allg. Weltgeschichte, in 46 Bdn. Geb. *Prutz, allgem. Weltgeschichte, in 20 Bdn. Geb. *Webers allg. Weltgesch., in 16 Bdn. Geb. Und 4 Registerbde. *Weiss, Weltgesch. 24 Bde. *Ranke, Weltgesch. 9 Bde. *Lindner, Weltgeschichte. 9 Bde. *Beckers Weltgeschichte. 12 Tle. in 6 Bdn. *Annegarn, Weltgeschichte. 8 Tle. in 4 Bdn. *Spamers Weltgeschichte. 10 Bde. *Ullsteins Weltgeschichte. 6 Bde. *Pflugk-Hartung, Weltgeschichte. 6 Bde. *Meister, Grundriss d. Geschichts- wissenschaft. Vollständig. *Mommsen, röm. Gesch. 5 Bde. *Dahn, die Könige der Germanen. — Urgeschichte der german. u. roman. Völker. *Below, der dtsc. Staat des Mit- telalters. *Gebhardt, Handb. d. deutschen Geschichte. *Lamprecht, dtsc. Geschichte in 19 Bdn., mit Ergänz. *Ranke, dtsc. Geschichte i. Zeit- alter der Reformation. *Schröder, Lehrbuch d. deutschen Rechtsgeschichte. *Brunner, deutsche Rechtsgesch. *Waitz, dtsc. Verfassungsgesch. *Dahlmann-Waitz, Quellenkde. d. dtscn. Geschichte. *Schwabe, 2000 Jahre dtscr. Ge- schichte. Atlas. *Chormatz, Oesterreichs innere Geschichte von 1848—1907. *Treitschke, deutsche Geschichte i. 19. Jahrh. *Fuchs, illustr. Sittengesch. 3 Bde. *Minerva, Handb. d. gelehrten Welt. 2 Bde. *Jireček, Codex juris Bohemiae. Vollständig. *Fuster, Gesch. d. neuen Historio- graphie. *Lübke, Grundriss der Kunstge- schichte. 5 Bde. *Springer, Handb. der Kunstgesch. 5 Bde. *Dehio, Handb. d. dtscn. Kunstdenkmäler. *Wagners Lehrb. d. Geographie. *Klar, die Erdkunde, in 30 Bdn. *Pommerische Jahrbücher, 1900. Bd. 1. *Bremer, Sammlg. kurzer Gram- matiken deutscher Mundarten. *Paul, Grundriss der german. Philologie. *Frommann, d. dtscn. Mundarten. 7 Bde. *Grimm, dtscs. Wörterbuch. — deutsche Grammatik. | Vinzenz Uhl's Buchh. in Kaaden ferner: *Weinhold, mittelhochdeutsche Grammatik. — bayrische Grammatik. — alemannische Grammatik. — über deutsche Dialektforsch. — Beitr. zu einem schlesischen Wörterbuch. *Schmeller, die Mundarten Bay- erns, gramm. zusammengest. — bayrisches Wörterbuch. — sogen. cimbrisches Wörterb. *Braune, althochdtscs. Grammat. *Kehrein, Grammatik d. dtscn. Sprache im 15.—17. Jahrh. *Kaufmann, Gesch. d. schwäb. Mundart. *Hintuer, Beiträge z. tirolischen Dialektforschung *Leier, kärntnisches Wörterbuch. *Schöpf, tirol. Idiotikon. *Staub-Tobler, etc., schweizerisch. Idiotikon. *Crecelius, oberhess. Wörterbuch. *Fischer, schwäb. Wörterbuch. *Khull, steier. Wortschatz. *Göffert, die Mundart d. sächs. Erzgebirges. — Dialektisches aus dem Erz- gebirge. *Mareta, Proben eines Wörter- buches der österr. Volksspr. *Neubauer, altdeutsche Idiotismen der Egerländer Mundart. *Martin-Lienhart, Wörterbuch der elsässischen Mundarten. *Kluge, etymolog. Wörterbuch. *Nagl, Analyse des niederösterr. Dialekts. *Zingerle, luzernisches Wörterb. *Wackernagel, d. dtscn. Appella- tivnamen. *Stalder, Versuch eines schweizer Idiotikons. *Spiess, die fränkisch-henneberger Mundart. *Seiler, die Basler Mundart. *Schwäbl, die altbayer. Mundart. *Schalz, die Mundart v. Pest? *Lessrak, die Mundart v. Pernegg in Kärnten. *Behaghel, Geschichte der dtscn. Sprache. *Kauffmann, deutsche Grammatik. *Lexer, mittelhochdtscs. Hand- wörterbuch. *Paul, mittelhochdt. Grammatik. *Benecke-Müller-Zarncke, mittel- hochdeutsches Wörterbuch. *Paul-Braune, Beiträge zur Gesch. der dtscn. Sprache u. Literat. *Wilhelm, Fremdwörter im Dia- lekte d. Saazer Flachlandes. — Tiernamen in volkstümlicher Zusammensetzung d. Saazer Land. Wilh. Presting in Dessau: Dienstaltersliste der Offiziere der sächs. Armee von 1914. Hohenlohe'sche Bh. in Oehringen: *Meyers Konv.-Lex. N. A. | Gebrüder Hartmann in Hannover: *Bibliogr. Nachschlagewerke: Hin- richs' Bücherkatalog od. Kay- sers Bücherlexikon. Angebote unter Chiffre Nr. 982 an die Geschäftss. d. B.-V. Georg C. Steinicke in München: *George, lat.-dtscs. Wrtrb. *Engel, Lit.-Gesch. I—II. — do. I. Friedensausg. *Justi, Winckelmann. Kplt. oder Bd. 1 einz. *Engelmann, Lehrb. d. bürgerl. R. *Vitry et Brière, Documents de Sculpture Française du Moyen- Age. Paris 1904. — — Sculpture comparée du Trocadéro. C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.: Rumohr, italien. Forschungen. Martin, figurale persische Stoffe. Folnesics u. Braun, Wiener Por- zellan. Zimmermann, chines. Porzellan. Berling, das Meissner Porzellan u. seine Geschichte. Prestel, zehn Bücher über Archi- tekturen des Vitruvius. Haupt, die älteste Kunst der Ger- manen. Vitry et Brière, Documents des sculptures franç. du moyen-âge. Muthesius, das engl. Haus. Geb. Latham, in English homes. — Gardens of Italy. Martin, pers. Prachtstoffe im Schlosse Rosenberg. Lanfer, Chinese pottery. Mauch, architekton. Ordnungen. 8. Aufl. Lübke, Gesch. d. italien. Malerei. Grosso, Portali e Palazzi di Genova. Magni, il barocco a Roma. Mâle, l'art religieux du XIII e. siècle. Uhde, Baudenkmal in Grossbrit. Guleke, Alt-Livland. Falke, dt. Trachten- u. Modenwelt. Handzeichnungen d. Albertina. Kplt. u. einz. Bde. Ferd. Draeseke in Freienwalde: *Uhlands Schriften z. Gesch. Bd. 7. Fr. Boss Wwe. in Cleve: Baumgartner, Goethe. Weiss, Weltgesch. Kplt. Ferber, Gesch. d. Fam. Schenck. Salzer, dt. Literatur. Bd. 3. Hans Heinrich Kopp in Swine- münde: *Gaspey-O.-S., engl. Konvers.- Grammatik. Kuh'sche Bh., Hirschberg, Schl.: Hoser, Riesengebirge. Petrak, Riesengeb. (Hartleben.) *Aretino. Ales. (Soweit n. verb.) *Dandello. Alles. *Giraldi. Alles. *Privatdrucke. Alles. (Soweit nicht verboten.) | Kurt Arndt, Buchh., Halle a. S.: *Fuchs, Eduard, sämtliche ill. Bde. — Privatdrucke. (Soweit n. verb.) *Sammig. Göschen. Bd. 591. Paul Gottschalk in Berlin W. S.: *Pharmazeut. Centralbl. 1830—35. 1837—40. 43—46. 50. *Chem. Centralblatt. 1872. 77—96 u. alle Reg.-Bde. Bitte auch def. Bde., sowie Reihe m. diesen Bdn. anzubieten. *Finanz-Archiv. Jg. 8, Bd. 2. Jg. 9, Bd. 2. Jg. 22—35. *Archiv f. öffentl. Recht. Jg. 5. 7. 9. 10. 12. 18. 19. 21—32. *Zeitschr. f. wissensch. Zoologie. Bd. 15. 19. *Poggendorffs Annalen. 1824—76. Auch einz. Bde. *Liebigs Annalen. Bd. 1—100. (Originaldruck.) Auch einz. *Journ. f. prakt. Chemie. Bd. 2— 6, 8, 24—30, 43—60, 64—108 u. N. F. *Annales de chimie. Bd. 77—96. *Grens Journ. f. Phys. Kplt. u. e. *Arch. f. mikrosk. Anatomie. Bd. 3. 4. 9—12. *Bull. d. l. Soc. chim. de Paris. 1 bis 4. Gustav Harnecker & Co., Frank- furt a. O.: Röhling-Knötel, d. Königin Luise. — Friedrich der Grosse. v. d. Goltz, Kriegsgesch. d. 19. Jh. Bd. 2. Der Fuchs-Verlag in Berlin: 1 Kutter, Herm., d. Unmittelbare. Zirkel-Verlag, G. m. b. H. in Berlin: Vogué, l'art du Syrie. J. M. Spaeth in Berlin: Rauber-Kopsch, Anatomie des Menschen. Bd. 1—6. Wilh. Koch in Königsberg i. Pr.: *1 Dahn, Felix, Werke. *1 Evers, Hans Heinz, Werke. Buchh. u. Ant. Helmhaus Max Schmidt in Zürich: 1 Goethes sämtl. Werke. 16 Bde. Grossh. Wilh. Ernst-Ausgabe. Leder. Geb. Friedrich Zier in Baden-Baden: *Brockhaus' gr. Konv.-Lex. *Meyers gr. Konv.-Lex. Angebote direkt p. Post erbeten. Ferdinand Möller in Breslau V: (Angebote direkt.) *Gesamtausgaben in schönen Ein- bänden von Hebbel, — Raabe, — Storm, — Shakespeare, — Moerike, — Scheffler, — Paris. Br. u. geb. *Fichte, Reden an d. deutsche Na- tion. Alte Ausg. *Nagler, Monogramisten. — Künstlerlexikon. Manó Dick in Budapest VI: Websky-Marten, Lusfeuerwerker- krei. (Breslau 1842, F. Hirt.) |
|--|---|---|--|

Alfred Lorentz in Leipzig:
Code Napoléon (franz.).
Cosack, Handelsrecht. 7. A.
Feuerbach, Kriminalrechtsfälle.
Lehmann, Handelsrecht. 2. A.
Marx, Freihandel.
Philippovich, Volksw. 10. A.
Avicenna, arab. u. lat.
Fechner, Zend-Avesta.
Graetz, Gesch. d. Juden.
Hauck, Kirchengesch. II., III.
Jahrb. d. dt. Hochstifts. 1909.
Menken, Schriften. Bd. 5 u. ff.
Ritschl, Pietismus.
Schleiermachers Werke.
Schopenhauers Werke.
Strauss, alte u. neue Glaube.
Below, m.-a. Staat.
Bernheim, hist. Methode. 5. A.
Bibliotheca rerum Germanicarum,
ed. Jaffé.
Böhmer, Regesta imperii V.
Erler, dt. Geschichte. Bd. II.
Herre, Kulturgesch.
Lorentz, Dtschids. Geschichtsqu.
Loserth, Gesch. d. M.-A.
Manitius, Geschichte.
Meisters Grdr. d. Geschichtsqu.
2. A.
Monumenta Germ. Constitut. I.
III u. ff.
— Scriptores: Wipo, Widukind.
Thietmar, Adam v. Bremen,
Helmolt.
Mühlbacher, dt. Geschichte.
Rankes Weltgesch. 8 Bde.
Richter, Annalen. Bd. III, 2.
Steinhausen, Kultur. I.
Burckhardt, Kultur. 11. A.
Bürgel, aus fernen Welten.
Das maler. Deutschland.
Goethes Werke. (Weltliter.)
Grimms Märchen, v. Ubbelohde.
Hartmann v. Aue, v. Pfeiffer.
Herzog, Hanseaten.
Heittner, Literaturgesch.
Kellers Werke. 10 Bde.
Linde, Lüneburger Heide.
Reumont, Lorenzo di Magnefic.
Schillers Werke, v. Goedeke.
Sievers-Hahn, Afrika.
Voigt, Enca Silvio Piccolomini.
Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 43,
46, 57—80.
Biedl, innere Sekretion. 3. A.
Bruns' Beitr. z. Chirurgie 1—94.
Hermann, Hdb. d. Phys. 9 Bde.
Hertwig, Zoologie. N. A.

Georg Stilke in Berlin NW. 7:
1 Mays Werke. Bd. 1—5. 10. 12
—29. 31—34. 39. 40.
1 Muret-Sanders, engl. Wörterb.
Schulausg. in Friedenseinband.
1 Hofmannsthal, Tor und Tod. 10.
Aufl. 1912.
1 Hauptmann, Gerh., Werke.

Friedr. Kratz & Co. in Cöln:
*Die Hütte. Bd. 3.
*Otto, Franz, dt. Gesch. 2. Slg.
*Lindemann, Gesch. d. deutschen
Literatur. Nur 7. Aufl.

Heinrich Böhme Verlag in Han-
nover:
Balzac. Alles. Leder oder Lein.
Geijerstams Werke. 5 Bde.
Bierbaum.
Dehmel.
Panizza. (Soweit nicht verboten.)
Liebhaberausgaben.
Reihendrucke.
Privatdrucke (soweit n. verb.).
Alles von Doré Illustrierte.
Kubin.

Martinus Nijhoff im Haag:
Nauticus. Jg. 1. 3. 15 u. f.
Fischer, Leibniz' Leben. 5. A.
1909.
Dilthey, Weltanschauung. 1910.
Simplicissimus. 1, Nr. 4. II, Nr. 43.
Titel u. Inhaltsverz. zu Bd. 1.
2. 3. 18. 19. Jg. 22. 1917—18.
Komplett.
Mataja, der Unternehmergegewinn.
Wien 1884.
Statist. Jahrb. f. d. Dt. Reich 1913.
Kremnitz, rumän. Märchen. Lpz.
1882.
Stahl u. Eisen. 1905—16.
C. Schröders Buehh., Ingolstadt:
*1 Leipzig. Ill. Ztg. 1910. 11. 12.
1913. 1914, I. In Hftn. od. geb.

Wilhelm Heims in Leipzig:
Hahn, C., die gesamten Material.
z. Civilprozessordnung. 2. Aufl.
Bd. 1, 3, 4. Berlin 1881.
Riegl, die spätrom. Kunstdustrie.
1891.
Gerards, des amerik. Botschafters,
Buch über Deutschland.
Brück, Geschichte d. kath. Kirche
im 19. Jahrh.
Gentz, Fr. v., ausgew. Schriften.
Bd. 1—4 oder einzelne Bände.
Justi, die Chimäre des Gleichge-
wichts. Altona 1750.
Frantz, Const., Untersuchgn. üb.
d. europ. Gleichgewicht. 1859.
Leskien, an historical research into
the nature of the balance of
power. 1817.
Ratzel, polit. Geographie. 2. Aufl.
Pribram, Franz Paul Frhr. von
Lisola. 1894.
Vivenot, Quellen z. Gesch. d. deut-
schen Kaiserpolitik Oesterreichs
während d. franz. Revolutions-
kriege. 5 Bde.
Recueil des instructions données
aux ambassadeurs et ministres
de France depuis les traités de
Westphalie. Tome I. 1884.
Clarendon, History of the rebellion
and the civil war in England.
3. Bd.
Krüger, Schwierigkeiten d. Engl.
Fresnel, Oeuvres.

Richard Schoetz in Berlin SW. 48:
*Archiv f. mikroskop. Anatomie.
Bd. 3. 4. 71—89.

O. Hartung Nachl., Treptow, Rega:
Langenscheidts Taschenwörterb.:
Polnisch. Beide Teile.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Mitteilgn. d. k. k. geogr. Gesell-
schaft in Wien. Kpit. u. einz.
Geogr. Abhandlgn. d. k. k. geogr.
Gesellschaft.
Lorini, la Persia economica. Roma
1900.
Sievers, gr. Länderkunde: Afrika.
Ballif, röm. Strassen in Bosnien.
Teil I. Wien 1893.
Kick, Alt-Prager Architektur-De-
tails. Wien 1906—09.
Zeyer, Baroc. Wien 1892.
Irmisch, Beitr. z. Morphologie d.
Amaryllideen. Halle 1860.
Gill, the River of Golden Sand.
2 Bde. 1880.
Schlagintweit, Buddhism. in Ti-
bet. Leipz. 1863.
Reinaud, Relation des voyages
faits par les Arabes dans l'Inde.
2 vols. Paris 1850.
Bau- u. Kunstdenkämler v. Bran-
denburg.
Bigaudt, Life a. legend of Gau-
dama the Buddha. 2 Bde. Lond.
1880.
Taranatla, Gesch. d. Buddhismus in
Indien. Lpzg. 1869.
Julien, Übersetzung d. Reisebe-
richts Kionen Bangs.
Studio. Sondernummer ab 1914.
Gracians Handorakel. (Nicht die
Krönersche Ausg.)
Lemberger, Meisterminiaturen.
Heinsius' Bücherlexikon. Bd. 14
(1862—67), 16 (1875—79), 17
(1880—84), 19 (1889—92) oder
kleinere Serie mit dies. Bdn.
Richardson, J., Malagasy-English
dict. 1885.
Graduale missali Romani. Mogunt.
1671.
Ionische Inseln, — Corfu etc., —
Griechenland. Alles darüber.
Sathas, Documents inédits rel. à
l'histoire de la Grèce 1880—84.
Pierré, M. B., della Corcivense
flora. 1814.
Müller, Ch., Voyage en Grèce.
1822.
L. da Vinci, Codice atlantico nella
Bibl. Ambros. di Milano. 1894.
Münster, Cosmographey. Bas. 1598.
Merian, Topographia Helvetiae.
Frkft. 1654.
Ohmann, Architektur u. Kunstge-
werbe d. Barockzeit aus Böh.
Katalog d. Sammlg. Montenuovo.
Katalog Wellemann.
Grabar, Gesch. d. russ. Kunst. Bd.
4 u. 6.
Guiffrey, les livres des exposi-
de l'acad. des beaux-arts 1673
—1800. Paris 1869—72, m. Suppl.
1873.
Deveria, Galerie hist. d. femmes.
Costumes des habitants de Java.
Paris 1832.
Vocabulaire de dames. Paris 1831.
Epoques remarquables de la vie
de la femme. Paris 1831.

Karl W. Hiersemann in Leipzig
ferner:
Nohle, Gallery of beauty. 1830.
Heroines des principaux roman-
ciens contemp.
Recueil de quelques portr. doctr.
des principaux théâtres de Paris
1830—3.
Kriehuber, Porträt d. Fanny
Elsler.
Mitteilgn. d. dischn. archäolog. Inst.
Athen. Abt. Bd. 21, 32 u. Folge.
Collection de monographies eth-
nogr. Vol. 1—10. Brux. 1907/13.
Mitteilgn. d. Seminars I. oriental.
Sprachen a. d. Univ. z. Berlin.
Jg. 17 u. Folge.
Abbott, the codex rescriptus Du-
blinensis of St. Matthew's Gosp.
Dublin 1880.
Conybeare, Armenian version of
revelation. Lond. 1907.
Klein, Gesch. d. neueren Dramas.
Bd. 8—11. Lpzg. 1871—75.
Monogr. z. Gesch. u. Erdkde. (Vel-
hagen.) Kplt. u. einz.

Paul Gottschalk in Berlin W. 8:
Aus der Bibl. d. Stuttg. Vereins:
*Resendes cancionero. Bd. 3.
*Türlin, H. v. d., die Krone.
*Stollies, Thüring. Chronik.
*Herzog Heinr. v. Braunschweig.
Schauspiele.
*Morssheim, Johann v., Spiegel d.
Regiments.
*Denkmäler d. provençal. Literat.
*Zorns Wormser Chronik.
*Carl Meinet.
*Nachlese z. den Fastnachtsspiel.
*Wilwolt v. Schaumburgs Leben.
*Steinhöwels Decameron.
*Mitteldeutsche Gedichte.
*Waldeck, Graf, Tagebuch.
*Krafts Reisen u. Gefangenschaft.
*Spangenbergs Musica.
*Nürnberger Polizeiordnungen.
*Tucher, Baumeisterb. v. Nürnb.
*Renans de Montauban.
*St. Meinrads Leben u. Sterben.
*Fleming, dtsc. Gedichte.
*Kiechels Reisen.
*Eliés, Charl. v. Orléans. Briefe.
Bd. 2 od. kplt.
*Spechtsharts Flores musicae.
*Leben d. Heil. Elisabeth.
*Kirchhoffs Wendunmuth. Bd. 2
u. 5 od. kplt.
*Deutsche Historienbibeln.
*Hans Sachs. Bd. 1—5 od. kplt.
*Ulrich Schmiedels Reise nach
Südamerika.

A. Hartleben in Wien:
*Boussinesq, Applications des
potentiels à l'étude de l'équi-
libre et du mouvement des so-
lidés élastiques. Paris 1885.

W. J. Leendertz in Leer:
*1 Hütte, Ing.-Taschenb. 1915.
Angebote direkt.

Hermann Tietz in Karlsruhe, B.:
*Hearn, Kokoro.

| | | | |
|--|---|---|--|
| H. Dannenberg & Cie. , Stettin: Eckermann's Gespräche m. Goethe. (Insel od. Diederichs.) Hlfbrz. | Buehh., Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig: (L) Saunders, Hymenopt. aculeata of Brit. Isl. | Lüdersdorff'sche Buchh., Berlin- Charlottenburg: *Graesse-Jaennicke, Guide de l'amateur de porcelaine. | Basler Buch- u. Antiquariatshdg. vorm. Adolf Geering in Basel: *Goethes Werke, v. Heinemann. 30 Bde. |
| Wilhelm Frick in Wien: Athenaeum, v. Tieck. Bd. 1—3. 1798—1800. | (L) Schmiedeknecht, Monogr. d. Hum. Thür. | *Köhls Dtschr. Kaiserkal. 1882/1916. | *Bibl. d. Unterhaltg. 1914—18. |
| Krukenberg, Gesichtsausdruck d. Menschen. | (L) Heinemann, Schmetterl. Dtschl. | *Sohnrey, Dorfkal. 1912. 15. 16. | *Oppel, Wunderland d. Pyramid. |
| Newcomb, Astronomie. 5. Aufl. | (L) Perkins, Brit. forms of the Andr. Minutula group. | *Paynes ill. Fam.-Kal. 1910. 16. 1918. | *Assekuranz-Jahrb. Bd. 12. 13. 31. |
| Gustav Harnecker & Co. in Frank- furt a. O.: Haucks Realencyklopädie. | (L) Le Châtelier, Kohlenst. | *III. neuer dtschr. Kaiserkal. 1882 bis 1918. | *Gotthelfs Werke, v. Vetter. |
| Tausend u. eine Nacht. Irgend ein vollst. bill. Ausg. | (L) Holzmüller, isog. Verwandtsch. | *Meyers hist.-geogr. Kal. 1912—13. | *Gerbert, Historia Nigrae Sylvae. |
| Goethe, Jubil.-Ausg. Kplt. u. ein- zeln. Hfz. Bd. 26. 27. 35—38. | (L) Landois, Phys. d. M. | *Literar. Jahresber. 1910. 11. 14. | *Lehmen, Lehrb. d. Philos. II. |
| Lienhard, Wege nach Weimar. | (L) Stoll, Bilder a. d. altgr. Leb. | *Literar. Ratgeber. Letzter Jg. | *Waitz, dt. Verfassgesch. Bd. 7. 8. |
| Deutschnationale Buehh. G. m. b. H. in Hamburg 36: | (L) Tyndall, in d. Alpen. | *Klosterbrüder v. Czenstochau. | *Mügge, böse Gräfin, — Rübezahl. |
| Bismarck, Gedanken u. Erinner. 2 Bde. Volksausg. | (L) Bumm, Geburtshilfe. | *D. dunkl. Pfade d. Verbrecherw. | *Reimlexikon, Deutsches. |
| Ferdinand Möller in Breslau V: (Angebote direkt.) | (L) Überweg, Grundr. d. Gesch. d. Philos. 10./11. A. | *D. Klöster d. Christenheit. | *Chamberlain, Goethe. |
| *Handzeichnungen u. Aquarelle von Hosemann, — Krüger, — Menzel u. anderen älteren Ber- liner Meistern. | (L) Schäffer, Therapie d. Hautkr. | *3000 Witze. | *Koch, Schule u. Zeitlektüre. |
| *Alles Illustrirt von Ludwig Richter, — Menzel, — Doré, — Gavarni, — Hosemann, — Cho- dowiecki. Auch Einzelblätter. | (L) Lübkers Reallex. d. klass. Alt. 8. A. | *Efeuranken. Letzter Bd. | *Falke, Gedichte. |
| *Graphik u. Handzeichnungen von Toulouse-Lautrec, — Rodin, — Forain. | (L) Aubert, C. D. Friedrich. | *Bayernfreue. | *Föppl, Festigkeitslehre. |
| Heiden & Oeltjen , Zehlendorf-W.: Cabot, Reise nach Ikarien. Halbjahrsverzeichnis 1916 II, 1917, 1918. | (L) Bolley, Handb. d. chem. Tech- nolog. IV, 1 II. Tlg. 1. | *Joh. d'Arc, gen. d. Jungfr. v. Orleans. | *— höhere Elektrizitätstheorie. |
| Wilhelm Frick in Wien: Goethe-Kalender, hrsg. von Bier- baum, 1909, 1913—16. | (L) Zittel, Handb. d. Paläontol. | *Die ganze Welt i. Bilde: Russl. | *Lorenz, techn. Elektr.-Theorie. |
| Goethes Werke. Säkular-Ausg. 40 Bände. Geb. | (L) Klenze, Käsereitechnik. | *— do. Türkei. | *Kommerell, Theor. d. Raumkurv. |
| Sandör-Album. Kplt. | (L) Fränkel, Pathol. d. Lungengru. | *Entstehg. Entwickl. u. Geb. d. Menschen. | *Helmholtz, Vorl. üb. theor. Phys. |
| Schillers Werke. Säkular-Ausg. 16 Bände. Geb. | (L) Burg, Komp. d. top. Gehirn- diagn. | *Der Fall Tolstikoff. | *— Weitere Werke v. u. üb. ihn. |
| Kress & Wolters , Offenbach a. M.: *1 Staub, Komm. z. HGB. | (L) Naumann, Naturgesch. d. Vö- gel Mitteleuropas. | *Detektiv Mart. Hewitt. I—II. | *Schimper, Pflanzengeographie. |
| *1 Nansen, in Nacht u. Eis. | (L) Bouvier, Habitad. de Bembex. | *Erinn. an Sherl. Holmes. I—III. | *Türkei. Ältere Werke. |
| *1 Buschan, Völkerkunde. | (L) Degeer, Gesch. d. Insekt., v. Götze. | Wilh. Jacobsohn & Co. , Breslau V: Angebote direkt erbeten. | *Edhor. Diverse Romane. |
| *1 Shackleton, 21 Meilen v. Südp. Angebote direkt! | (L) Dufour-Perries, Mém. sur l. insect. 1860. | *Devrient, Schauspielkunst. Bd. 1. Neue Ausg. | *Schweiz. Bauzeitg. 1918. |
| Buehh. Kloeres in Tübingen: *Kunstdenkmale Bayerns. Bd. Oberbayern. Heft 6. 7. 8. 10. 11. 17. 20. 21. 22. | (L) Ferion, Notes à l'hist. d'inst. l'instinct de Bembex. | *— do. Bd. 1 u. 2 = Dramat. Schriften. V u. VI. 1848. | *Jus Graeco-Romanorum. |
| *Kunstdenkmale Badens. Kreis Villingen. Mögl. geb. | (L) Friese, Bienen Europas. | *Bloch, Album d. Bühnenkostüme. | *Brahm, Gottfr. Keller. |
| *Kunstdenkmale Hessens. Kreis Worms. | (L) Gräffe, Foss. d. öst. Küstenl. | *Theater (Kostümwerke, Gesch.). | *III. Welt. 1912. |
| Angebote direkt! | (L) Hagens, männl. Genital. d. Sphecodes. | *Schedel, Weltchronik. 1493. | *Blancke, mechan. Metallbereitg. |
| Buehhhandlg. H. Jaffe in München, Brienerstr. 53: Dülberg, Frühholzländer in Italien. 1. Lfg. 25 Taf. u. Text. (1906). | (L) Höppner, unbek. Hummelnest. | *Klinger, Amor u. Psyche. 1881. | *Gugel, Materialzufl.-vorrichtgn. |
| Haarlem, H. Kleinmann & Co. | (L) — Bienenfauna d. Lüneburg. Heide. | *Nagler, Monogrammisten. 5 Bde. | *Jurthe, Handb. d. Fräserie. |
| Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin SW. 48: *Goetzen, durch Afrika. | (L) — Biol. d. nordwestdtsczn. Hymenopt. | *— Künstlerlexikon. | *Baumgarten, hell.-röm. Kultur. |
| *Pappenheim, Madagaskar. | (L) Meigen, europ. zwéifl. Insekt. | *Singers Künstlerlexikon. | *Vimont, Traité de phrénologie. |
| P. Uttech in Cottbus: *1 Landlexikon, v. K. Putlitz u. L. Meyer. 6 Bde. Geb. | (L) Morice, Observ. on sphecodes. | *Bartsch, Peintre-graveur. | *Fehr, Kinderkrankheiten. |
| Albin Stein in Halle a. S.: Hinrichs' Bücherverzeichn. ab 1901. | (L) — Ill. of the male termin segm. 1904. | *Jahrb. d. Kunstsammlgn. d. öst. Kaiserhauses. | *Naumann, Vögel. 1. 6. 8. 9. 11. |
| Theodor Fröhlich , Berlin NO. 18: 1. Jacobi, Fr. H., Werke. 6 Bde. | (L) Müller, Kenntn. u. Hummeln. | *— d. preuss. Kunstsammlgn. | *Zeller, H., bibl. Wörterb. |
| Jos. Bernklau in Leutkirch: Der Winter. Jahrg. 1913/14. | (L) Nielsen, Stud. over danske enlige Bier. | *Alle grösseren Galeriewerke. | *Dändliker, Schweizergesch. |
| Léon Sauniers Buehh., Stettin: Scherr, deutsche Kult.- u. Sitten- geschichte. | (L) — Rech. s. l. hym. fouisseurs. | *Bayros u. Beardsley (ill. Werke). (Sow. nicht verboten.) | *Liebenau, Gasthofwesen d. Schw. |
| Nautikus 1914. | (L) — Nidif. of honey bees. | *Privatdrucke, sow. nicht verb. | *Koch, chirurg. Operationslehre. |
| Johs. Schergens in Bonn a. Rh.: Weltgeschichte. Versch. | (L) Pérez, Espèces nouv. de mellifières. | *Fuchs, Sittengesch. Kplt. u. einz. | *Saitschick, Menschen d. Renaiss. |
| Kirchengeschichte. Versch. | Herm. Tschaschel in Görlitz: *Handwib. d. Staatswissensch. | *Luchs, schles. Fürstenbilder. | *Stroehl, herald. Atlas. |
| Reichenbachsche Verlagsbh. in Leipzig: | J. Ladyschnikow Verlag G. m. b. H. in Berlin: *Alles über Russland. | *Aristoteles u. Plato. Deutsche Ges.-Ausg. | *Martiny, Kirne u. Girbe. |
| *Emerson, die Sonne segnet die Welt. | *Einzelne Nrn. u. Kunstbeilagen d. Pan. | *Boëthius. Deutsche Ges.-Ausg. | Dierig & Siemens in Berlin C. 2: Muret-Sanders, engl. Wörterbuch. Grosse Ausg. |
| Max Altmann in Leipzig: *Besant, Mensch u. sein Körper. | *Einzelne Kunstdräder der Insel. Direkte Angebote erbeten! | *Hoser, das Riesengebirge. | Hauptblätter graphischer Kunst. |
| Theodor Fröhlich , Berlin NO. 18: 1. Jacobi, Fr. H., Werke. 6 Bde. | P. Uttech in Cottbus: *1 Landlexikon, v. K. Putlitz u. L. Meyer. 6 Bde. Geb. | *Partisch u. Nentwig, Lit. d. Lan- deskde. v. Schles. | Reuss & Pollack in Berlin W. 15: *Hourticq, Geschichte d. Kunst in Frankreich. |
| Jos. Bernklau in Leutkirch: Der Winter. Jahrg. 1913/14. | Albin Stein in Halle a. S.: Hinrichs' Bücherverzeichn. ab 1901. | *Zöllner, Briefe über Schlesien. | *Rooses, Geschichte d. Kunst in Flandern. |
| Léon Sauniers Buehh., Stettin: Scherr, deutsche Kult.- u. Sitten- geschichte. | P. Uttech in Cottbus: *1 Landlexikon, v. K. Putlitz u. L. Meyer. 6 Bde. Geb. | *Breslau u. Schlesien. (Alles.) | *Hanfstaengl's Malerklassiker. |
| Nautikus 1914. | Theodor Fröhlich , Berlin NO. 18: 1. Jacobi, Fr. H., Werke. 6 Bde. | Ed. Focke's Buchh. in Chemnitz: *1 Wutke, Volksaberglaube der Gegenwart. Geb. | Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig: (A) Jahresbericht d. Pharm. 1/2. (A) Bunge, Stadt Riga. (A) Ber. d. d. pharm. Ges. Kplt. |
| Johs. Schergens in Bonn a. Rh.: Weltgeschichte. Versch. | Albin Stein in Halle a. S.: Hinrichs' Bücherverzeichn. ab 1901. | *1 Handbibl. f. dt. Genossenschafts- wesen. Bd. 2. Angebote direkt u. Nr. 219. | Léon Sauniers Buehh., Stettin: Scherr, deutsche Kult.- u. Sitten- geschichte. |
| Kirchengeschichte. Versch. | P. Uttech in Cottbus: *1 Landlexikon, v. K. Putlitz u. L. Meyer. 6 Bde. Geb. | Max Altmann in Leipzig: *Besant, Mensch u. sein Körper. | Jos. Bernklau in Leutkirch: Der Winter. Jahrg. 1913/14. |
| Reichenbachsche Verlagsbh. in Leipzig: | Theodor Fröhlich , Berlin NO. 18: 1. Jacobi, Fr. H., Werke. 6 Bde. | *Hartmann, weisse u. schw. Magie. | |
| *Emerson, die Sonne segnet die Welt. | Theodor Fröhlich , Berlin NO. 18: 1. Jacobi, Fr. H., Werke. 6 Bde. | Theodor Fröhlich , Berlin NO. 18: 1. Jacobi, Fr. H., Werke. 6 Bde. | |

| | | | |
|---|--|---|---|
| Adolf Weigel in Leipzig: | Ernst Ackermann , Bh., Konstanz: | Karl W. Hiersemann in Leipzig | Richard Quitzow in Lübeck: |
| *Haller, A. v., <i>Icones anatom.</i> 1743. | *Rilke, d. Letzt. 1901. (Juncker.) | ferner: | Lütgendorff-Leinburg, Geigen- u. Lautenmacher, 2 Bde. Geb. |
| *— Disput. anat. select. 1746. | *— am Leben hin. 1898. (Bonz.) | Pontificale Romanum. Antwerp., Plantin, 1627. | Ferdinand Schöningh, Osnabrück: |
| *— Bibl. anatom. 1774. | *— das tägl. Leben. Drama. (Langen.) | Fischel, Raphaeis Handzeichnungen. Der prakt. Schulmann. Bd. 19—41. | *Brillat-Savarin, Physiologie d. Geschmacks. 1864. |
| *— de part. corp. humani. | *Insel-Almanach 1915. | Meisterwerke d. Gemäldegalerie in Dresden. 30 Blätter in Kpf. gest. v. Schultheis u. a. Dresden ca. 1880. | *Ernst, Gesch. d. alt. Pitaval. 3 Bde. |
| *— Alle med. u. naturw. Werke. | Karl W. Hiersemann in Leipzig: | Dulwich Gallery. 50 engravings, by Cockburn. Lond. 1830. | *Rousseau, Bekenntn., v. Hasell. |
| *Ottmann, Casanova. Stuttg. 1900. | Archaeologai Ertesitō. N. Folge. | National Gallery of pictures. 2 Bde. Lond. 1848. | *Zola, d. Geld. |
| *Pan. Vollst. Expl., auch Lux- od. Gründerausg. | Bd. 5 u. 6. | Das Kunstgewerbe in Elsass-Lothr. Kplt. u. einz. | *Goncourt, l'art du 18. siècle. |
| *Paulsen, Kant. | Simplizissimus. Jg. 1 u. 3. | Merian, Ansicht v. Würtemberg od. Schwaben. | *Marmontel, Contes, mor. 1765. |
| *Pisanus Fraxi, Cent. libror. prohib. Vollst. u. einz. Bde. | Grandville, Scènes de la vie privée des animaux. 2 Bde. Paris 1842. | Müller, Kirchengeschichte. | *Gottschalk, d. Fluch d. Arbeit. |
| *E. A. Poe. Gute vollst. Ausg. | Boccaccio, il decamerone. Venetia 1555. | Schriften d. Alt. Test., erkl. von Gressmann. | *Kemmerich, Kultur-Kur. 16. A. |
| *Poggio, Facezien. 1906. Müller. O.-Gzp. | Kraus, hist. Bilderbibel. Augsb. 1700. | Kalender, Illustr., 1846—48. Lpz. (J. J. Weber.) | *— Dinge, die man nicht sagt. 9. A. |
| *Pückler-M., Ironie d. Lebens. Halbfz. | Abraham a S. Clara, Huy! und Pfuy der Welt. Würzburg 1707. | Charles Louis Philippe, ges. Romane. | *— a. d. Gesch. d. menschl. Dummh. 6. A. |
| *Raabes Werke. 18 Bde. Klemm. Leinbde. | Georges, ausf. lat.-dtscs. Handwörterb. 7. Aufl. 2 Bde. Leipzig 1879—80. | Jahrbuch d. Dt. u. Oest. Alpenvereins. Kplt. u. einz. | *Prophezeiungen 6. A. |
| *Rappaport, Liebesgeschichten. Borngr. Hbldr. | Codex Alexandrinus. (Greek.) Lond. 1909. | Test. Nov. Gr.-Lat. Genf 1589. | *Lindau, Ausflüge. |
| *Rath, Pierrots Ehe. Luxus-Ausg. | Bezae Codex Cantabrigiensis. Cambridge 1864. | Dictionarium hist., geogr., poet. gentium etc. Lugd. 1603. | *Andrian, Garten d. Erkenntnis. 1895. |
| *Ratzel, Völkerkunde. -2. A. 1894. | Pelegrini, Catalogo d. vasi dipinti d. necrozi Felsinea. 1912. | Botticelli, Zeichnungen zu Dantes göttl. Komödie. Faks.-Ausg. Bln. 1884—87. | *Audienzzimmer d. Minist. 1848. |
| *Rox, Holofern. Schausp. Hbg. 1648. | Französ. u. engl. Wörterbücher v. Muret-Sanders, — Sachs-Villatte, — Thieme-Preusser, — Thibaut u. a. | Warnecke, Musterblätter f. Künstler, insbes. f. Glasmaler Lfg. 6 (1884) u. Folge. | *Ausstellung f. Töchter. 1808. |
| *Sachs, H., ernstl. Trauersp. 1816 —1824. | Dionysius Areopagita. Disch. von Engelhardt. Sulzb. 1823. | Abbildungen u. Handzeichnungen von Hans Baldung, — Beham, — Holbein u. a. | *Becker, d. Tanz. |
| *Scheffler, dt. Maler u. Zeichner. | Rembrandt, Handzeichnungen, hrsg. v. Freise. 2 Bde. Parchim 1912 —1914. | Schweizerisches Antiquariat (Albert Raustein) in Zürich: | *Bloch, sexualphys. Bibl. 1—6. |
| *— Ad. Menzel. Cassirer. | Knackfuss, Künstlermonogr.: Leonardo da Vinci, — Max Klinger, — Ludw. v. Hofmann. | *Kraus, Kirchengesch. 4. Aufl. | *Brunner, d. deutsche Reichsvieh. 1849. |
| *— Paris. Ins.-Verl. | Kunstdenkmäler d. Prov. Rheinland, — Hannover, — Posen. Sachsens Kirchengalerie. 3. Bd. Kplt. u. einz. | *Amman, Reisbeschreibgn. 1678. | *Büla, geh. Gesch. d. Menschen. |
| *Schillers Werke. Jub.-A. Cotta. | Berchem-Strzygowski, Amida. Heidelberg 1910. | *Seppel, 7 Plag. Aegypt. u. and. | *Grandville, Scènes de la vie priv. 1852. |
| *— Räuber. 1. Ausg. Defekt. | Herzfeld, Samarra. Berl. 1907—11. | *Chevalier, Wörterb. d. Seeunreinigung. | *Nietzsches Werke. 8°. |
| *— hist. Calender f. Damen. 1791 —1793. | Werke über Alt-Prager Barock. | *Ave-Lallmant, Gaunerlum. I. II. | *Realencyclop. d. klass. Altertumswissensch. |
| *— Alle Erstausgaben. | Albertus Magnus, de mineralibus. | *Muthesius, das engl. Haus. | *Stendhals Werke. |
| *— Venuswagen. | Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes. 3 Bde. Lpz. 1901—11. | Benndorf, griech. u. sizilian. Vassengemälde. Lfg. 1. 2. | *Blücher, Auskunftsbl. f. d. chem. Industrie. |
| *Shakespeares Werke, v. Schlegel. 4 Bde. | Crum, Catalogue of the coptic manuscr. in the Brit. Mus. Ld. 1905. | *Burckhardt, Kultur d. Renaiss. 2. Aufl. | *Klein, Sternenatlas. |
| *Singers Künstler-Lex. 5 Bde. Hbldr. | Codices Cryptenses, ed. Rocchi. Tusc. 1883. | *Latz, Alchemie. | *Brockelmann, Lexicon syriacum. |
| *Storms Immensee, Lux.-Ausg. a. Japan. | Molinier, Collections du château de Goluchow. Paris 1903. | Meyersche Hofbuchh. in Detmold: | *Jung, Berechn. d. Selbstkostenpr. |
| *Sueton, 12 Cäsaren. Müller. Hldr. | Froehner, Collections du château de Goluchow: Lorfévrerie. Paris 1897. | *Hinrichs' Halbjahrskatal. 1915 ff. m. Schlagw.-Register. | *Schams, gesamte Weberei. |
| L. Vogelsberger in Darmstadt: | — Collection de la comt. de Béarn. I. Paris 1905. | *Deutsches Bücherverzeichnis 1901 —1914. | Junkelmann's Buchh. in Jena: |
| *Engels, H., Wasserbau. 2. Aufl. 1914. Geb. | — Collections du château de Goluchow: Antiquités. Paris 1899. | *Hütte, 22. Aufl. 1915. 3 Bde. Mögl. Leder. | *Barfuss, Lehrb. d. Optik. |
| *Schopenhauer. Gute Ausg. | Old Test. in Greek, by Brooke. Cambridge 1917. | Angebote direkt! | *Schär-Langenscheidt, Kaufm. Unt. Briefe. 2 Kurse. |
| *Kant. | Leben d. Mme. de la Motte-Guyon, Koran. (Drugulin.) | Franz Wittenhagen in Stettin: | *Weisenthal-Reinhardt, Französ. |
| *Drucke d. Ernst Ludwig-Presse. | Coptic version of the New Test. 3 Bde. Oxford 1911. | *Siméon, Recht u. Rechtslehrgang Bd. 2. Freiwill. Gerichtsbartk. 6. Aufl. | *Sommer- u. Ferienhäuser. Sonderheft d. Woche. |
| Angebote direkt erbeten. | Rode, radierte Blätter. Berl. 1783. | Angebote direkt erbeten. | Angebote nur direkt. |
| Edmund Meyer in Berlin W. 35: | | Rud. Petrenz' Sort., Neu-Ruppin: | Gsellius in Berlin W. 8: |
| *Casanova-Memoiren: ältere mit Stichen versehene Ausg. Frz. Text. | | *1 Busch, humor. Hausschatz. Gb. | *Fischer v. Röslerstamm, Abb. z. Besichtigung d. Schmetterlingskunde. 1838. |
| *Beethoven, L. v., eigenhändige Briefe u. Musikhandschriften. | | Angebote direkt. | *Entsch. d. Reichsger. in Civils. Bd. 1 u. f. |
| *Alte schöne Einbde. mit eingepresst. od. gemalten Wappen. | | Kock's Buchh., Kappeln (Schlei): | *— d. Reichsger. in Strafs. Bd. 1 u. f. |
| *Darstellgn. v. Innenansichten u. Büchereien (Blätt. od. Büch.). | | *Taschenbuch f. Eisenhüttenleute. | *Stoepel, Codex. Neueste A. |
| *Stinner, Tob., Holzschnittbüch. | | | *Grotewold-Cretzschmar, Gesetzesammlung. |
| *Genf, — Zürich, — Graubünden, Altes u. Seltenes darüber. | | | *Rechtspr. d. Oberlandesgerichte. Bd. 1 u. f. |
| *Bie, der Tanz. | | | *Jur. Wochenschr. 1900 u. f. |
| *— die Oper. | | | *Goethes Werke. Bd. 41. Ausg. 1. Hd. 16°. |
| Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französischestr. 46 I: | | | Franz Bucher, Ellwangen a. J.: Berger, Schiller. Geb. |
| *Cusanus, Nicolaus, de docta ignorantia. | | | Bielschowsky, Goethe. Geb. |
| *Pritzel, Thesaurus botan. | | | Tadellos! |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Otto Harrassowitz in Leipzig: Albrecht, Leipziger Mundart. Brockelmann, arab. Literatur. Coran, rec. Flügel, m. Verszähl. Corpus iuris can., rec. Friedberg. Deussen, Gesch. d. Philos. I, 1—3. Documents of the copt. church. I —III. Döderlein, Schiller-Festrede. 1859. Grundriss d. iran. Philol. Harpocratex ex rec. Bekker. Herodot, v. Stein. Bd. V. 1893. Hesychius, cur. Schmidt. 1867. Hoffmann, syr. Akten pers. Mär- tyrer. Natorp, Sozialpädagogik. Photius, rec. Naber. Pollux, eur. Dindorf. Salemann-Shukovsky, pers. Gramm. Schmidt, kathol. Kirchenjahr. *Shakespeare, v. Delius. 1854/64. Suidas, rec. Bernhardy. Taranatha, Buddhismus in Indien, v. Schiefner. Thumb, griech. Sprache. Zündel, J. Chr. Blumhardt. Lerheimer, christl. bedenken. 1585. Merrivale, necromancy. 1724. Wostokow, russ. Grammatik. Diels, Doxographi graeci. Czerwinski, Brevier d. Tanzkunst. Mittlgn. aus Bosnien u. Herz. Bd. 9. Singer, Künstlerlexikon. 3. A. Archiv f. slav. Philol. A. einz. Völker Oesterr.-Ungarns. 1881—83. Edrisi, Description de l'Afrique, p. Dozy. Petzendorfer, Schriftenatlas. Vollst. od. Bd. 1. Sombart, Volkswirtschaft. Testamentum Nov. gr., ed. Westste- nius. 1751—52. (Nur diese Ausg.) | Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.: Warrens, dän. Volkslieder. Droysen, allg. hist. Handatlas, hg. v. Andree. 1886. Eicken, mittelalterl. Weltanschg. Entscheidgn. d. preuss. Oberver- waltungsgerichts in Steuersach. Komplett. Stein, Komm. z. CPO. (Neueste Aufl.) Andocides, übers. v. Becker. 1832. Antiphon, rec. ill. Maetzner. 1838. Dinarchus, Orationes, ed. ill. Maetzner. 1842. Willkomm, Charakterpl. d. Mit- telmeerländer. 1895. Spreizenhofer, Flora d. Ion. In- seln. 1878. Dowden, Shakespeare, übers. von W. Wagner. 1879. Emerson, Natur u. Geist. Essays. 1. Reihe (Diederichs.) Tiecks Schriften. (Reimer.) Br. Minor, Schlegels Jugendschriften. Hettner, Literaturgesch. 1. A. Dtsche. Abteilg. Nobilia omnium tam civilum quam militarium in partibus Orientis, rec. Böcking. Bd. 3 u. Reg. Schlömilch, Handb. d. Mathemat. 2. A. Theophrast, Opera, ed. Dübner. 1840. Roethe, Reimvorreden d. Sachsen- spiegels. 1899. Fuchs, Sittengesch. Mit allen Erg.-Bdn. Handb. d. Naturwissensch. Kplt. Südsee. Alles darüber, spez. Geo- logie, — Geograph., — Ozeano- graphie, — Botanik, — Zoolog. Richthofen, fries. Rechtsquellen. 1840. — fries. Wörterbuch. 1840. Back, Hauptwerke d. französ. Or- namentstisches. Ebbinghaus, Abriss d. Psycholog. 3. A. 1910. Jaspers, Psychopathologie. 1913. Wolf, Theoria generationis. 1759. Schubring, Donatello. (Klass. d. Kunst.) Knapp, Michelangelo. (Klass. d. Kunst.) Barthou, Mirabeau. (Dtsch.) Macchiavelli tutte le opere. 1550. Egger, Histoire du livre. 2. éd. 1880. Jahreshefte, Würtemberg. natur- wiss. 18. Jg. 1862. Kplt., m. 5 Tafeln, ev. Taf. apart. Elton, Great book collectors. 1893. Pierling, la Russie et le Saint- Liège. Vietor, Elemente der Phonetik. 6. Aufl. Borrman, mittelalterl. Wand- u. Deckenmal. Heideloff, d. Kunst d. M.-A. in Schwaben. 1855—72. Rahn, d. Psalter. aureum. | Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M. ferner: Lucchesi-Palli, Princ. du droit publ. maritime. 1842. Lucas, Ch., Nécessité d'un congr. scient. rel. à la civilis. de la guerre. 1873. Beratry, diplom. Verhältnisse d. Wiener Kongresses. 1816. Koenig, de legatis et legationibus. 1620. Lasson, Prinzip. d. Völkerrechts. 1871. Laveleye, Causes act. de guerre. Brux. 1873. Lankmann, l'oeuvre de la Confér. de Berne. 1880. Leopold, de effectu novi belli. Helmst. 1792. Lesseps, Lettres, journal. Paris 1875—82. Löwenthal, Grundz. z. Reform d. Völkerrechts. 1874. Lieber, E., Fragments on Na- tionalism and Internationalism. New York 1868. Kent, Comm. of internat. law. London 1878. Enlart, Manuel d'archéol. franç. Paris 1904. Lasteyrie, l'architecture rel. 1912. Rohault de Fleury, Sainte Vierge. Velhagen & Kl.'s Monatshefte. Jg. 1—10. Abhandl. a. d. Staats-, Verwaltgs- u. Völkerrecht. Vollst. Reihe. Winkelmann, sämtl. Werke, hrsg. v. Ferrow 1807—20 u. Erstausg. seiner Werke. Schlegel, Fr., ges. Werke. | E. Kantorowicz in Berlin W. 9: *Hinrichs' od. Kaysers 5jähr. Bücherkatalog 1902 u. ff. Edmund Meyer in Berlin W. 35: *Lafontaine, Fabeln. Schöne frz. ill. alte A. Mögl. in alt. Einbd. *Fichte, Reden an d. dt. Nation. *Goethe, Stammbuchblätter oder Zeilen von seiner Hand. J. Hess in Stuttgart, Büchsenstr.: *Rechtspr. d. Oberlandesger. *Jurist. Wochenschr. 1912—18. — 1875—1878. *Centralbl. f. freiw. Gerichtsbar- keit 1814—18. *Staub, HGB. 1813. *Stein, CPO. 1813. *BGB. v. R.-G.-R. 2. A. *Kocher, Operationsl. *Mitteil. d. Inst. f. oest. Gesch.- Forschung. *Das Recht. Jahrg. 1—5. *Sörgel, Rechtspr. 1914—17. *Planck, BGB. 3. A. *Meyers Konv.-Lex. 6. A. Or.-Bd. Julius Hoffmann Verlag in Stutt- gart: *Latham, English furniture. Bd. I—IV. Karl Peters in Magdeburg: Barth, das Geschmeide. Bd. I-II. Wilh. Jacobsohn & Co. in Bres- lau V: Direkte Angebote erbeten. *Wölker, engl. Lit. 1. u. 2. A. *Fr. d. Gr., Werke. (Hobbing.) 1 u. 3. Orig.-Hfz. *Goerres, Staatslexikon. *Alte Zahnheilkunde. *Goethe, Ausg. 1. Hand. 1—55 u. 1—40. 12° u. 8°. *Lemberger, Bildnisminiatur. — Meisterminiaturen. *Oncken. Kplt. u. einzeln. *Menzel, Gedenkbuch. 1836. — Bilder u. Bücher. *Kataloge: Kunst u. Literatur. *Neumayr, Erdgesch. Bd. II. *Alte Zahnheilkde. bis 1850. (Bü- cher u. Bilder.) *Flemming, deutscher Jäger. 2 B. *Dianen's Jagdgeheimnisse. *Alte Jagdwerke. *Merian, Schles., — Saxonia inf. *Breslau u. Bremen (Bücher u. Ansichten). *Zobten (Bilder u. Bücher). *Brentano, Godwi. 1. Aufl. *Goethe, Ausg. 1. H. 12° u. 8°. *Bartsch, Peintre-graveur. *Naglers Monogrammisten. — Künstlerlexikon. *Singers Künstlerlexikon. *Rovinski, Rembrandt. Bruno Beckers Buchh. in Eilen- burg: *Bethmann, Hebezeuge. Adolf Strathmann in Gevels- berg i. W.: Kaysers Bücherkatalog ab 1900. |
|---|---|---|---|

| | | | |
|---|---|--|--|
| Hubert Merkel , Neubrandenburg: *Springer, Handb. d. Kunstgesch. *Löns, Alles. Nur Friedenseinbd. *Heer, J. C., versch. Romane. Gb. *Herzog, Rud., versch. Romane. Geb. *Klassiker-Ausg. Stets. In Hldr. | G. Stalling'sche Bh. in Oldenburg i. Gr.: Münchener alte Pinakothek. Dresdner Galerien. Heilbron, Zivilprozessr. Bd. I. Max Weg, Leipzig, Königstr. 3: Miller, Mappamundi. 6 Tle. 1895. Mühle, Ornithol. Griechenlands 1844. Pharmac. Zentralhalle 1910—18. Thomé, Phanerogamen. 4 Bde. Geb. Klebahn, wirtswechs. Rostpilze. Mykolog. Centralbl. 1912—18. Burckhardt, Renaissance. Geb. Natur u. Staat. Bd. 4—9. Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München: *Meyers Universum. Kplt. u. einz. Bde. *Schack, Poesie u. Kunst d. Ara- ber in Spanien. *— Gesch. d. dramat. Literatur in Spanien. *Goethes Werke. Tüb., Cotta, 1806—10. Bd. 3. *Hennings, Genealogia famili- nabil. in Saxonia. Hbg. 1590. Fol. *Hassler, E., d. Maler. Christ. Amberger v. Augsburg. 1894. *Behnke, Alb. v. Soest. Strassb. 1901. *Chronik d. Familie Fugger v. 1599—1902. *Schönherr, ges. Schriften. Bd. I: Kunstgesch. Innsbruck 1900. *Wenning, die 4 Rentämter. *Ertel, churbair. Atlantis. *Merian, Topographien. *Theatrum Europ. 21 Bde. Fol. *Naglers Künstler-Lex. Kplt. u. einz. Bde. *— Monogrammisten. Joh. Jos. Gassner. Alle Schriften desselben u. gegen denselben (v. Sterzinger u. a.) um 1775. | Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig: (A) Wochenschrift, Wiener med. Kplt. u. einz. (A) Creuzer, Symbolik d. alt. Völ- ker. Tl. 6. (A) Romocki, Gesch. d. Explosiv- stoffe. II. (A) Calvin, ed. Baum, Cunitz, Reuss. 59 vol. (A) Ztschr., Historische. Bd. 45. (A) Ledebur, Hdb. d. Eisenhüt- tenkunde. (A) Flückiger-Tschirch, Grundl. d. Pharmakognosie. (A) Archiv f. Unterfranken. Bd. 1 —58 kplt. u. Bd. 5 ap. (A) Blätter, Fliegende. 1845—50. (A) Zeitung, Leipz. Ill., 1843—50. (A) Zeitschriften, Illustr., 1840/50. (A) Monatsschrift f. Psychiatrie. 1 —18. (A) Zentralblatt f. Physiol. 1—82. (A) Malys Jahresbericht. 1—46. (A) Archiv f. Psychiatrie. Bd. 45 —59. (A) Zeitschr. f. Psych. Bd. 57—63. Koehler & Volckmar A.-G. , Aus- land-Abteilung F, in Leipzig: 1 Zeitschr. f. d. ges. kaufm. Bil- dungswes. Die letzt. 10 Jgge. | Seligsberg (F. Seuffer), Bayreuth: Biller, Liddas Puppe, — Puppen- paradies, — Musterwirtsch., — Puppenfam. M. & H. Schaper in Hannover: Fröhner, Arzneimittellehre. Bongert, bakteriol. Diagnostik. Frick, Operationslehre. Möller-Frick, Chirurgie. Edelmann, Fleischhygiene. Ostertag, Fleischbeschau. Kitt, patholog. Anatomie. Hutyra-Marek, spez. Pathologie. Tapken, Praxis d. Tierarztes. Malkmus, gerichtl. Tierheilkunde. Guttmann, Terminologie. Schwarznecker, Pferdezucht. Dickens, Barnaby Rudge. Kellner, Ernähr. landw. Nutztiere. Dieckerhoff, spez. Pathologie. Harms, Rinderkrankheiten. Georges, gross. lat. Handwörterb. |
| Heinz Clausnitzer in Stuttgart: Ostendorf, 6 Bücher v. Bauen. *Freihofler, Kinderbuch. *Deussen, System d. Vedanta. — Sutras der Vedanta. *Ritter, prakt. Unterr. im geom. Zeichnen. *Philipp Galen. Alles. *Unterm Märchenbaum. (Bilder- buch.) *Oberländer, Uebungen in d. dialektfreien Aussprache. *de Foë, Glück u. Unglück d. be- rühmt. Moll Flanders. *Meyers od. Brockhaus' Konv.-L. In vorletzter Aufl. *Lamprecht, dt. Geschichte. *Naumann od. Keller, Musikgesch. *Springer od. Lübke-S., Kunstge- schichte. *Brehms Tierleben. *Patentblatt u. Auszüge aus den Patentschriften 1910—1918. *Toussaint-L., Unterr.-Br. Alles. *Nietzsche, Gedichte u. Sprüche. Ed. Berger's Buchh. in Guben: *Kürschners Literaturkal. Letzte Jahrgänge. *Volckmar od. Koehler, Literatur- kat. f. Publikum. 1917. *Brockhaus' gr. Konv.-Lex. *Jubil.-Schrift üb. Meissner Por- zellan. Ladenpr. 75.—. Angebote direkt erbeten. | Conrad Behre in Hamburg: *Meyers grosses Konv.-Lex. *Haeckel, Welträtsel. Gr. Ausg. *Nernst-Schönflies, Einführung. *Kraepelin, Psychiatrie. *Cabot, Differentialdiagnose. *König, Chemie. Kplt. *Hagers Handbuch. *Encyklop. d. mikroskop. Technik. *Winkler, Massanalayse. *Jellinek, Anwendg. d. Elektr. Ed. Berger's Buchh. in Guben: *Die Hütte. 3 Bde. In Leder. — do. 3 Bde. Mögl. neu. *Homöopath. Arzneimittellehre. *Reisebeschreibungen. *Alte franz. u. dtische. Ausg. ill. Memoirenwerke galant. Inhalts. *Carlyle, Friedr. d. Grosse. Vor- zugs-Ausgabe. Angebote direkt erbeten. | Frdr. Funk in Meiningen: Lübkers Reallexikon. Schriften: Tanz u. Tanzkunst. Friedrich Gast , Buchh. in Zerbst: *1 Floerke, 10 Jahre mit Böcklin. *1 Grosses Kneippbuch. *1 Heilbron, Lehrb. d. Zivilprozess- rechts. I/III. | |
| Hans Borcholte vorm. Schulze- sche Hofbh. in Oldenburg: Nur direktes Angebot. *Griepenkerl, Rob., Maximilian Robespierre. Drama. Bremen 1851. Karl Blumrich in Wr.-Neustadt: Stephan, Drahtseilbahnen. Krones, Gesch. Österreichs. Gorn, los von Rom. Dewey, Schule u. öffentl. Leben. Landowitz, Seelenwanderung. Schäfer, Wilh., Anekdoten usw. Hahn-Holfert, Spezialitäten. Jerusalem, Skarabäus. Hohlbaum, Lenzkampf. Lichtenberg, sämtl. Schriften. Handb. d. Kinderheilkunde, v. Pfaundler u. Schlossmann. Karl May. Alles, besonders aus Münchmeyer-Verlag. Diderot, Nonne. Jones, Geisha. Oppel, Wunderland. Waegner, Hellas, — Rom. Cosmos 1916—1918. Buchhandlung des Vereinshauses in Leipzig: *1 Krummacher, Salomo u. Su- lamith. | Hieronymus-Buchh. (Clément) in Neumünster: *Keller, Gottfr., Werke. Geb. Franz Benjamin Auffarth , Frank- furt a. M.: | Dieterich'sches Ant. , Göttingen: Raumer, Fr. v., Lebenserinnerungen. Maver, the Vikings. Craipe, Icelandic Sagas. Heussi, Kirchengesch. (Mehrf.). Schwan-Behrens, altfrz. Gr. Brösike, Anatomie. L. A. Harrys, nieders. Sagen. Rehmeye, Antiqu. Bruns. Mithoff, Kunstdenk. i. Hann. Reichsadressbuch. (Mosse.) Tigerstedt, Physiologie. Grimsehl, exper. Physik. Crueba, Cuentos populares. Hartzenbusch, Obras poéticas. Becquer, Obras. Gobineau, Renaiss. (Insel.) Meyer-Gottlieb, Pharmakol. Preuschen, Hdwtb. z. N. Test. Kandt, Caput Nili. Krafft-Ebing, Psych. sex. Fläischlen, Alltag u. Sonne. Bismarck, Ged. u. Erinnerungen. 4 B. Reuss & Pollack in Berlin W. 15: Paulsen, Einführung. in d. Philos. | |
| | J. Kauffmann in Frankfurt a. M.: | Karl Brunner'sche Bh. , Chemnitz: *Luegers Lexik. d. ges. Technik. Kplt. Geb. *Busch, humorist. Hausschatz. In Ganzlederb. | |
| | *Menschen u. Moden im 18. u. 19. Jahrh. (Münch., Bruckm.) Kplt. Angebote gefl. direkt. | *Koch, Handb. f. d. Eisenbahn- Güterverkehr. II. Tl. Ortsver- zeichnis. *Mey, die Musik als tön. Welt- idee. *Cohen, Kants Theorie d. Erfahr. | |
| | Amsler & Ruthardt, Berlin W. 8: Chodowiecki-Künstlermappe. A. & R. — Reise n. Danzig. 1. A. A. & R. Segantiniwerk, v. Servaes. Ger- lach & W. Muther, Gesch. d. Malerei. Klinger, Amor u. Psyche. | Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französischestr. 46: *Wattenbach, Anleitg. z. latein. Paläographie. | |

| | | | |
|---|--|--|---|
| Johann André in Leipzig: *Renatus (Freiherr v. Wagner), Rudolf v. Vargula. | Maruschke & Berendt in Breslau: Gartenlaube. Ältere Jgge. Doré, Bibel. Evang. Bergstadt 1917. 2. Sem. Grimsehl, Physik. Frimmel, Katechismus d. Ge- mäldek. Krumbacher, byzant. Liter. Mayer od. Dächsel, Bibelwerk. Joh. Jos. Kausch. Alles. Brehms Tierleben. Gothaer Kalender 1830—50. Wundt, Matterhorn. Erot. Kunst. Fontane, Familienbriefe. Nauticus. Bände. Sverdrup. Weltpanorama. Bde. Durch ganz Italien. | H. Krabbe, Buchh. in Hamburg: Goethe, — Schiller, — Shakesp. Große bessere Ausgaben. Nur gut erhalten, tadellos. | Körner'sche Buchh. in Erfurt: Bartels, Gesch. d. dtsch. Literat. Bd. 2. Grün Leinen. |
| Baedeker in Elberfeld: *Böttner, prakt. Gemüsegärtnerei. — Lehrb. d. Obstbaues. *Grieb-Schröer, engl. Wörterbuch. (Engl.-dtscr. Teil.) *Sachs-Villatte, Französ.-deutsch. (Handausgabe.) *Duden, Rechtschreibung. 9. A. 1915. | Frimmel, Katechismus d. Ge- mäldek. Krumbacher, byzant. Liter. Mayer od. Dächsel, Bibelwerk. Joh. Jos. Kausch. Alles. Brehms Tierleben. Gothaer Kalender 1830—50. Wundt, Matterhorn. Erot. Kunst. Fontane, Familienbriefe. Nauticus. Bände. Sverdrup. Weltpanorama. Bde. Durch ganz Italien. | Heinrichshofen'sche Buchh. in Magdeburg: 1 Lobe, Plaudereien üb. das neue Recht. | Lindemann, die Erde. 2 Bde. Rhode, Handelskorresp. I. 5 Spr. Schultze-N., Kulturarb. Bd. 2 u. 6. Toussaint-L., franz. u. engl. U.-Br. Gercke-Norden, Altertumswissen- schaft. Bd. 2/3. |
| A. Dressel in Dresden-A.: Erdmann, Chemie d. Braunkohle. Antiquarisch. | Max Koch in Leipzig: Steinbeck, der Konfirmanden-Unt. | Nicolaische Buchh. in Berlin NW.: Engel, Gesch. d. dt. Literatur. 2 Bde. | Meyers gr. Konv.-Lex. 24 Bde. Neueste Aufl. |
| Max Röder in Mülheim (Ruhr): *Dölp, Grundzüge u. Aufgaben d. Differential- u. Integralrechng. | J. Mändl in Komotau (Böhmen): *1 Neukirch, d. prakt. Kaufmann. Bd. 1—3. | Flügel, allg. engl.-dt. Wörterbuch. Tl. 2. 4. Aufl. 1913. — Wörterb. d. engl.-dt. Sprache. I. Schulgebrauch. 8. A. 1912. Grimm, Märchen, ill. v. Vogel. — Michelangelo. Brln. 1896. Handbuch d. Frauenbewegung. hrsg. v. Lange u. Bäumer. Bd. 1—4. | Fichtner & Co., Berlin-Wilmersd.: *Matthias, deutsche Selbstverwaltung. *Hue de Grais, Kommunalverb. *Most, Schuldenwirtschaft d. dt. Städte. |
| Gustav Schlemminger in Leipzig: Struck, Radierung. Luegers Lexikon Bd. 5. 6. 7. 1. Aufl. Einbd. Mayenburg. Kalender f. Elektrotechniker. Uhlands Ingenieur-Kalender. | Th. Krische, Univ.-Bh., Erlangen: Reuter, Chr., Werke, hrsg. von Wikowski. | Holleman, Lehrbuch d. anorgan. Chemie. | *Klose, Finanzpolitik der preuss. Grossstädte. |
| Math. Rieger'sche Bh., Augsburg: *1 Volkskunst u. Volkskunde. (München.) 1. u. 2. Jg. Kplt. | Prell, C. du, ausgew. Schriften. Ulbricht, Weltmarkt u. National- staat. | Reuters sämtl. Werke. Alte Oktav- Ausz. Bd. 1. 2. 4. 5. 6. 7. 8. 11. 12. | Schiff, Uniernehmertum oder Ge- meindebetrieb. |
| Taussig & Taussig in Prag: *Genlis, Dictionn. d'ép. 1828. *Rein, drahtlose Telegraphie. *Hegel, sämtl. Werke. *Schelling, sämtl. Werke. Schmitz, frz. Gesellschaft. | Danneil, Magdeb. Bauernstand. Goldscheid, Ethik d. Gesamtwill. Stamminger, Franconia sacra. Altfränk. Bilder. Alles, auch einz. *Wieland, Jahrg. 1. Geb. | Taine, Philos. d. Kunst. 2 Bde. Volksbücher, Deutsche, v. Sim- rock. 13 Bde. Auch einz. | *Assmann, Rechtsstellung der Bür- germeister. |
| A. Pisa in Brünn: *1 Mörsch, der Eisenbetonbau. Stuttgart 1912. | *Schäffle, Bau soc. Körpers. *Conrad, Grundr. polit. Oekon. Dtschs. Kolonialblatt 1916—18. Zöcklers Hdb. theol. Wiss. Bd. 3. | Buchh. Hans Dommes in Köln: *E. T. A. Hoffmann. Lux.-Ausz. od. Hlb. (Gg. Müller, M.) So- weit erschienen. | *Schön, Recht d. Kommunalverb. |
| Angebote direkt! | *Bujard-B., Hilfsb. f. Nahrungsmi- telchem. | *Dostojewski, Halbl., Leinen od. brosch. Vollst. od. einz. Bde. (Piper & Co.) | Vossische Buchh., Verlag in Ber- lin W. 62: |
| C. Schröders Buchh., Ingolstadt: *Weigel u. W., Handb. d. Stark- stromtechnik. Bd. 1. 2. | Müller & Gräßl in Karlsruhe: *Schlüter, Eisenbetonbau. Bd. 2. *Bibl. f. Kunst- u. Antiquitäten- sampler. Bd. 1—4. 6—14. | *Tristan u. Isolde, ill. v. Stassen. | Meyers Konvers.-Lexikon. |
| G. Wittrin in Leipzig: Rosefeld, Reichsstrafprozess. Bismarck, Gedanken u. Erinner. Neue gr.-8°-A. 2 Bde. Geb. Simon, analyt. Geom. d. Ebene. | A. Kell's Buchh. in Plauen i. V.: Stratz, C. H., Rassenschönheit. — Schönheit d. weibl. Körpers. — der Körper des Kindes. | F. W. Roehow in Heidelberg: Dugmore, Wald, Wild, Steppe. Bücher, Volkswirtschaft. | Speidel & Wurzel in Zürich: Wünsche, die niederen Pflanzen. Gayer, Waldbau. |
| Weitbrecht & Marissal in Ham- burg I: *Philippi, d. gross. Maler in Wort u. Bild. | C. Maaseh's Buchh. in Pilsen: Kunst. Kunst u. Dekoration. Studio. Mit Suppl. — Suppl. | Keller, d. grüne Heinrich. 1/3. — Leute v. Seldwyla. 1/2. Schlegels sämtl. Wke., v. Böcking. Scherer, Jakob Grimm. Axenfeld, Augenheilkunde. Rauber-Kopsch, Anatomie. Schmaus, pathol. Anatomie. Conrad, polit. Oekonomie. I. Philippovich, polit. Oekon. I. | Forstbenutzung. |
| *Falckenberg, Gesch. d. Philos. Ernst Carlebach in Heidelberg: *Bock, Kräuterbuch. Dtsche. A. *Fuchs, Kräuterbuch. | Alle Jahrgänge. | Armin Stein's Bh., Berlin W. 30, Gleditsch-Str. 48: Gartenlaube 1902, 1903. In Heften oder geb. | Philippovich, Nationalökonom. Bd. 1. Platter, Nat.-Oekonomie. |
| *Bölsche, Liebesleben. I. 1900. *Bresadola, Fungi Tridentini. *Gloël-Wohll., Physicum. Bd. 7. *v. Hayek, Zoologie. 4 Bde. *Kerner v. M., Pflanzenleben. *Oppenheimer, Biochemie. *Schäffer, Schwämme um Regensb. *Schmieder, Gesch. d. Alchemie. *Vetter, mod. Weltanschauung. *Georges, Latein.- dt. Gr. A. *Biblia syriaca. Ed. Lee. 1824. *— (Peschitto), Mausil. 1887—91. *Bunsen, Aus s. Briefen. Bd. 3. *Keim, Reformat. d. Stadt Ulm. *Merx, Alles. (Theol. u. Orient.) * zur Religionsphilosoph. 1875. | Gerold & Co. in Wien: *Struck, Kunst d. Radierens. *Schmidt, Aug., der Novellist. 1838. *Odilon, Memoiren. *Katal. d. intern. Kunstaustellg. Glaspalast 1915. 1917. *Dühring, Judenfrage. *Wochenschrift f. klass. Philolog. Bd. 4. | Neues Universum. Bd. 39. Werke über Parlamentarismus. — üb. Japan. Land u. Leute. | Widmann, Rektor Müslins ital. Reise. |
| Theodor Rother in Leipzig: *Brockhaus' od. Meyers gr. Konv. Lexikon. | Theodor Rother in Leipzig: Palacky, Gesch. Böhmens. Alles von Adam Smith. Alles von David Hume. Sämtliche Werke in dt. Übers. | Paul Cassirer in Berlin W.: Oeuvres complètes de Diderot. (Le Salon.) Tome 10, 11, 12. Paris, Garnier Frères, Rue des Saint-Pères, 1876. | Dostojewski, Brüder Karamasoff. Gegenbaur, Lehrb. d. Anatomie. 1907. 2 Bde. |
| *Luthers Werke, v. Buchwald. | A. Dressel in Dresden-A.: Braun, Schiller u. Goethe im Ur- teil ihrer Zeitgenoss. 6 Bde. | A. Erslev in Kopenhagen: Palacky, Gesch. Böhmens. Alles von Adam Smith. Alles von David Hume. Sämtliche Werke in dt. Übers. | Müller, Vreneli. Bindschedler, Turnachkinder. Perry, höhere Analysis f. Ingen. Boas, Lehrb. d. Zoologie. Fischer, Mittelmeerbilder. Saccardo, Syllog. II/IV, X. |
| | | | Speyer & Peters, Abtg. Antiqu. in Berlin NW. 7: *Alte mediz. Werke d. 15.—18. Jh. (Hebammenbücher, — chirurg. u. anatom. Werke mit Abbild. v. Instrum. u. Geburtsszenen, — Aderlassbücher, — Missgebur- ten), auch Manuskr. u. Flug- blätter. Angebote einz. Werke u. geschloss. Sammlgn. nur di- rekt erb. |
| | | | *Alle techn. u. mechan. Werke d. 15.—18. Jahrh. (Wichtige Er- findgn., — Zimmermannskunst, — Bergwerksbau, — Maschinen, — Dampf- u. Luftschiffahrt v. d. frühesten Zeiten bis 19. Jahrh. Auch Manuskr. |
| | | | *Alle alten Ausg. d. Anakreon- tiker Gleim, — Klamer, Schmidt, — Uz, — Michaelis u. a. Gleim, Lieder. 1758. |
| | | | *Alle numismat. Bücher in dtscr. Sprache. Angeb. nur direkt. |
| | | | Franz Borgmeyer in Hildesheim: Tolstois Werke. |
| | | | Gust. Butz'sche Bh., Hagen i. W.: 1. Hirth, d. dtscr. Zimmer. |

Kataloge.

Antiquariats-Kataloge
über Belletristik erbittet direkt
Habersleben (Schleswig).
L. Johannsen
Buch- u. Musikalienhandlung

Zurückverlangte Neuigkeiten

Erbitte Rücksendung aller re-
missionsberechtigten Exemplare von

Enzyklopädie der Photographie
Heft 21

G. Mercator

Die photographische Retusche

m. besonderer Berücksichtigung
der modernen chemischen, me-
chanischen und optischen Hilfs-
mittel. Nebst e. Anleitung zum
Kolorieren von Photographien.

4. Auflage 1918

Enzyklopädie der Photographie
Heft

E. Mayer

Das Bromöldruckverfahren

4. Auflage 1917

H. Schmidt

Vorträge über photographische Optik

2. Auflage 1917

Hofrat Prof. Dr. J. M. Eder
**Rezepte u. Tabellen für Photographie
und Reproduktionstechnik**,

welche an der k. k. Graphischen
Lehr- u. Versuchsanstalt zu Wien
angewendet werden.

9. Auflage 1917

Wilhelm Knapp, Halle (Saale).

Umgehend zurück

erbitten wir alle rücksendungsberech-
tigten Stüde von:

Sombart, Der moderne Kap-
italismus. 2., neu bearb. Aufl.
I. Bd. 1916. Geh. u. geb.
II. Bd. 1. u. 2. Halbband.
1917. Geh. u. geb.

Hellmann, Die großen euro-
päischen Revolutionen.
1919. Geheftet.

Pottthoff, Die staatliche Orga-
nisation der Arbeiter, An-
gestellten und Beamten.
1919. Geheftet.

Nach dem 1. Juli 1919 bedauern
wir nichts mehr zurücknehmen zu
können und werden uns gegeben-
falls auf diese Anzeige berufen.

München, den 1. April 1919.

Duncker & Humblot.

Zurückverlangen auf schnellst. Wege:
Lebensräder aus der Tierwelt
von H. Meertvorth u. R. Sosse.
Säugetiere Bd. 2, 3 u. Vögel Bd. 2.
Bei sofortiger Rücksendung nehme ich
auch fest bezogene Exemplare zur
Gutschrift oder im Umtausch an.

R. Voigtländer's Verlag
in Leipzig.

Direkt per Post erbittet ich zurück:
Weizmann, Dr. R. Stille
Nacht, h. Nacht. Die Ge-
schichte des Liedes zu seinem
100. Geburtstag.
Friedrich Pustet, Regensburg

Stellenangebote.

Sofort suche ich einen jüngeren,
zuverlässigen Gehilfen.
Angebote mit Zeugnisabschriften,
Gehaltsansprüchen und Bild erb. an
Nagelburg i. Lbg.

Gerhard Schetelig.

**Moderne
Leihbibliothek**

Wir suchen zum sofortigen
Antritt

**tüchtigen
Gehilfen**

(event. Gehilfin), welcher über
gute Kenntnisse verfügt und
im Umgang mit gutem Publikum
bestens vertraut ist.

Ausführl. Angebote m. Bild
und Zeugnisabschriften erbitten
Gebr. Freymann G. m. b. H.
Danzig.

Sortimentsbuchhandlung

sucht tüchtigen Gehilfen z.wecks Ein-
richtung einer Musikalienabteilung
Vorort Berlins. Ausführliche An-
gebote mit Bild, Zeugnisabschriften
und Gehaltsansprüchen an **Robert**
Hoffmann G. m. b. H., Leipzig,
Querstraße 21/23.

Kunstverlag.

Angesehener Verlag für Kunstdräger
und Künstlerkarten sucht zum Ausbau
erster Abteilung einen Herrn aus
dem Kunstverlag, der auf Grund
bisheriger Leistungen geeignet wäre,
die Herausgabe und den Vertrieb
einer populären Farblustblätter
kräftig zu fördern. Bett. Herr soll
auch dem sonstigen Gedeihen des
umfangreichen Geschäfts alle Auf-
merksamkeit widmen, als erster Mit-
arbeiter das übrige Personal beauf-
sichtigen, überhaupt dem Chef in
jeder Beziehung eine wertvolle Hilfe
sein. **Große kaufmännische Fähig-
keiten**, sowie gute Allgemeinbildung
und Sprachenkenntnisse unerlässlich.
Bei bewiesener Eignung kann später
Prokura erteilt werden. Ausführl.
Angebote mit Bild, Lebenslauf,
Zeugnissen, sowie Gehaltsansprüchen
nur von Herren erbeten, die sich tat-
sächlich für diesen Posten geeignet
halten, unter Nr. 975 an die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins.

Für ein wissenschaftliches
Sortiment und Antiquariat,
Ladengeschäft, in Berlin
wird ein erfahrener Gehilfe
(auch Kriegsbeschädigter)
f. Ankauf, Verkauf, Kunden-
gewinnung usw. gesucht,
der die Leitung des Ge-
schäftes allein übernehmen
soll. Kaution, die sicher-
gestellt wird, erwünscht.
Spätere Übergabe nicht aus-
geschlossen. Sehr ausführ-
liche Bewerbungsschreiben
unter „Berlin“ an Carl Fr.
Fleischer, Leipzig.

Jüngerer Gehilfe

mit guten Sortimentskenntnissen
zum sofortigen Eintritt gesucht
Gest. Angebote m. Zeugnisabschriften
und Bild umgehend erbitten.
Breslau, 28. März 1919.

Treuendorf & Granier.

für die Auslieferung

meiner Abteilung

Buchverlag
suche ich zu baldigstem
Eintritt eine

**tüchtige
jüngere Kraft**

(Herrn oder Dame),
welche mit den einschlä-
gen Arbeiten bestens ver-
traut ist.

Angebote mit Zeugnis-
Abschriften, Angabe der
Anspr. und des Eintr.-
Termins erb.

Franz Hausstaengl,
Kunst- u. Verlagsanstalt,
München.

Wir suchen zu möglichst sofortigem
Antritt ein gewissenhaftes, tüchtiges

Buchhalter,

der durchaus zuverlässig in doppelter
und Finanzen-Buchführung, flotter
Correspondent, Maschinenschreiber u.
Stenographlein muß. Herren mit
Kenntnissen im Buchverlag bevorzugt.

Angebote m. Zeugnisabschr., Bild,
Angabe des Antritts und Gehalts-
ansprüchen an

Embed. **Schroedter & Abbeleit.**

Buchdr., G. m. b. H.

Tüchtiger jüngerer**Anzeigen-Propagandist**

für meinen landwirtschaftl. Zeit-
schrift- und Kalender-Verlag zum
mögl. bald. Eintritt gesucht. Es
kommen nur Herren mit guten
buchhändl. Kenntnissen in Betracht,
die bereit sind, buchl. Arbeiten
im Nebenamt zu erledigen. Gut
empfohlene Herren wollen sich u.
Beifügung v. Bild, Zeugnisabschr.
und Angabe der Gehaltsanspr.
wenden an **Gerhard Stalling**
Verlag, Oldenburg i. Gr.

**Größeres Berliner
Verlagshaus**

sucht zur Mitarbeit beim Buch-
und Zeitschriften-

Vertrieb

einen tüchtigen jung'n Gehilfen, der in neuerzeitlich geleiteten Sortiments- u. Verlagshandlungen tätig gewesen ist. Stilistische Gewandtheit sowie Übung in der Bearbeitung von Kundeschreiben, Prospekten, Anzeigen, Katalogen usw. erforderlich. Geeignetenfalls ließe sich mit der Stellung später auch der Posten eines Reisevertreters verbinden. Angebote mit Schilderung des Bildungs-
gangs und der bisherigen Tätigkeit, Angabe der Gehaltswünsche, Abschrift der Zeugnisse und Bildnis unter Nr. 706 durch d. Geschäfts-
stelle des B.-V. erbitten.

**Großer Berliner
Kunstverlag**

sucht sofort oder zum 1. Mai
einen erfahrenen

Verlagsgehilfen

für die Expedition. — Nur
tüchtige Kräfte, die selbständig
und zuverlässig arbeiten und
möglichst schon im Kunstverlag
tätig waren, wollen sich mit
Angabe ihrer Gehaltsansprüche
und Beifügung von Zeugnis-
abschriften unter Nr. 1019
durch die Geschäftsstelle des
Börsenvereins bewerben.

**Altrenomierter
Zeitung-Verlag**
G. m. b. H.

sucht zur Führung der Ge-
schäfte einen in allen Sparten
durchaus versierten Herrn als
leitenden

Direktor.

Es wird nur auf eine aller-
erste Kraft reflektiert, welche
besonders auch reiche Erfah-
rungen im

**Illust. Zeitschriften-Ver-
trieb mit Versicherung**

besitzt und sich an dem Unter-
nehmen mit einem größeren
Betrag beteiligt.

Ausführliche Angebote mit
Lichtbild und Referenzen er-
beten unter D. R. 429 an
Rudolf Mosse, Dresden.

München.

Jüngerer Gehilfe mit sehr guten Umgangsformen u. ganz sicherem Kenntnis der modernen Literatur, arbeitsfreudig, sofort gesucht. Es haben nur Bewerbungen solcher Herren Zweck, die schon in größeren Städten in modern geleiteten Sortimenteren tätig waren.

Angebote mit Photographie und Angabe von Referenzen erbetten.

Hans Goltz, Buchhandlung, Brienerstraße 8.

Echter Verkäufer

mit guten Literaturkenntn. und gewandten Umgangsformen für die Sortimentsabteilung zu sofortigem Eintritt gesucht von

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhandlung, Köln, Breitestraße 8.

Kunsthandlung in westdeutsch. Großstadt sucht für 1. Mai einen Volontär. Angebote u. Nr. 1047 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zu baldigem Eintritt suche ich wirklich tüchtigen Gehilfen

mit guten Kenntnissen und angenehmen Umgangsformen für meine umfangreiche

Kunsthandlung.

Gehalt den Leistungen entsprechend. Nur bestens empfohlene Herren bitte ich um gef. Bewerbung unter Angabe der Gehaltsansprüche und Beifügung der Photographie.

P. Hoppenrath Nachf., Düsseldorf.

Bon einem großen Berliner Sortiment und Antiquariat wird zu baldigem Antritt ein erster Sortimenter oder Antiquar gesucht mit großen internationalen Beziehungen, der imstande ist, das Sortiment vollständig selbstständig zu leiten. Ausführliche Angebote unter Nr. 1049 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Stellengesuch.

Kriegsteilnehmer, früher Referendar,

der auch literarisch tätig war, möchte in den Verlagsbuchhandel treten. Firmen, die bereit sind, die nötige Ausbildung zu gewähren, werden gebeten, ihre Adresse anzugeben unter W. K. Nr. 976 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Tüchtiger kath. Sortimenter, erste Kraft, 30 Jahre alt, selbständ. in allen Sortim.-Arbeiten, war bis zu seiner Einberufung zum Militärdienst 13 J. im kath. Sortiment tätig und z. Zt. in seiner alten Stellung,

Sucht
einen selbständ.

Posten,

möglichst als Geschäftsführer.

Gute, erstklassige Zeugnisse und Referenzen stehen z. Verfügung.

Gefl. Angebote, mögl. m. Gehaltsangabe, an die Geschäftsstelle des Börsenvereins u. Nr. 962.

Tüchtiger Sortimenter sucht mögl. sofort erweiterungsfähige Buch- u. Papierhandlung zu übernehmen.

Provinz Westfalen,
Provinz Hannover,
Harz oder Thüringen.

Gefl. Angebote an D. Backhaus, Bielefeld Neustädterstraße Nr. 1.

24 Jahre alter evang., aus dem Felde zurückgekehrt. Buchhändler, der ein Realgymnasium bis Prima besucht und in der Aderjahnischen Buchhandlung, Königsberg i. Pr., gelernt hat, sucht Stellung als Gehilfe bzw. Volontär in einer größeren Buchhandlung, am liebsten in Universitätsstadt, zum baldigen Antritt. Doppelte Buchführung, Steinographie und Maschinenschreiben erlernt. Geringe Gehaltsansprüche (Pensionsentschädigung). Angebote sind unter Nr. A. P. 973 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

Junge tüchtige

Kunstgewerblerin, seit Jahren im Kunsthandel und für Bildereinzahlungen tätig, sucht zum 15. April oder später Stellung.

Grete Reese, Hamburg 20, Ericastr. 15.

: # # # #

Sortimenter, seit 10 Jahren im Buchhandel (Sortiment, Antiquariat, Verlag), mit allen Arbeiten vertraut, energische Persönlichkeit, weltgewandtes Auftreten, Sprachenkenntn., in Frankfurt a. M., Paris, Basel, Wien, Budapest tätig gewesen, sucht passende Stellung zu späterem Eintrittstermin. Aussführliche Schreiben unter J. C. Nr. 969. an d. Geschäftsstelle des B.-V.

: # # # #

Für meinen Lehrling, der seine vierjährige Lehrzeit jetzt beendet, suche bei mäßigen Gehaltsansprüchen eine Stellung als Gehilfe. Derselbe ist mit allen Kontorarbeiten völlig vertraut und kann ich ihn als einen tüchtigen und zuverlässigen Arbeiter bestens empfehlen. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit. Leipzig. Morris Nuhl.

Junger Gehilfe mit einjährigen Examens und guten Literaturkenntnissen, vor kurzem aus dem Felde zurück, sucht Stellung in Sortiment Süddeutschlands, womöglich Stuttgart. Gefl. Angebote unter Nr. 964 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Sortimenter

(Süddeutscher), Kriegsteilnehmer, gesund, evang., 30 Jahre alt, ledig, der durch persönliche Veränderungen im Geschäft seine letzte Stellung nicht wieder antreten kann,

Sucht

gestützt auf gute Zeugnisse und Referenzen

Stellung.

Mit allen buchhändlerischen Arbeiten bestens vertraut, auch im Kunst-, Papier- und Schreibwarenhandel erfahren, bietet sich hier eine Kraft an, die fähig und willens ist, die Geschäftsinteressen in jeder Hinsicht zu vertreten. Es wird mehr Wert auf die Möglichkeit sich rasch wieder einzuarbeiten zu können als auf hohes Gehalt gelegt.

Gefl. Angebote bitte unter Nr. 970 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

Für einen jüng. Gehilfen, der bei mir gelernt hat und jetzt aus dem Felde zurückgekehrt ist, suche ich geeignete Stellung in größerer Buchhandlung mit Nebenbranchen. Ich kann denselben als intelligenten, fleißigen und zuverlässigen Mitarbeiter bestens empfehlen. Weitere Auskunft erteilt

Paul Gaertner, Buchhdlg., Königshütte, O. S.

Für e. j. Mann aus guter Familie, Real-Gymnasialabitur, suche ich Lehrstelle in wissensch. Verlag. Universitätsstadt bevorzugt. Hachingen, 19. März 1919.

A. Precht Walther.

Wir suchen für einen sprachgewandten, organisatorisch befähigten Herrn in höherer Schulbildung (23 Jahre alt), der besonderer Umstände halber seine Teilhaberschaft an einem Verlag kündigte,

Volontär-Stellung

in größerem Sortiments- od. Verlagsunternehmen.

Auf Gelegenheit zu gründlicher Weiterbildung im gesamten Verlagswesen wird besonders Wert gelegt.

Später event. finanzielle Beteiligung oder Übernahme auf eigene Rechnung.

Gefl. Angebote direkt erbeten.

G. Umbreit & Co., Großbuchhandlung, Stuttgart.

Junges Mädchen, fast 4 Jahre im Buchhandel tätig, mit allen vor kommenden Arbeiten völlig vertraut, wünscht sich zu verändern. Es kommt nur ein selbständiger Posten in Frage.

Angebote unter Nr. 965 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Dr. phil., Literatur- u.
Kunsthistoriker,**

1 Jahr Auslandsstudium (England), banktechnisch gebildet, Et. b. R., a. d. Felde zurück, sucht für gleich ob. später Lehrstelle im Sortiment oder Verlag,

wo sich Gelegenheit zu gründlicher Ausbildung bietet.

Westerlamp,
Hannover, Gretchenstr. 32.

Sortimentsgehilfe, 24 Jahre, mit Einj.-Freiwilligenzeugn., in Großstadt gelernt, 4 Jahre im Felde gewesen, sucht Volontärsstellung in Leipziger oder Berliner Verlag, wo Gelegenheit zu vielseitiger Ausbildung.

Angebote unter Nr. 1048 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Akademiker (Pädagoge), perfekt in Französisch, Stenographie, mit groß. lit. Kenntnissen, theoret. Kaufm. Vorbildung, repräsent. Erscheinung, gewandt im Umgang, sucht sichere Stellung in größerer Buchhandlung. Angebote an Andreas Maurer, Blaubeuren bei Ulm a. D., Karlstr. 7.

Ich suche für einen jungen Mann mit dem Einj.-Freiwilligenzeugnis eine Stelle als Lehrling in größerer Buch- und Kunsthändlung einer höheren Stadt des Reg.-Bez. Frankfurt, Potsdam oder Liegnitz.

Cottbus. P. Nittek.

Junger Mann, 26 Jahre, Akademiker, sucht in größ. Verlage od. Buchhandlung möglichst Nordwestdeutschlands **Anfangsstellung** zur weiteren Ausbildung. Neben vorzüglicher literarischer Vorbildg. 3 Semester Handels- hochschule. Vergütung n. Uebereinkunft. Gesl. Angebote unter Nr. 961 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Dolon dr.

Kriegsteilnehmer, 30 Jahre alt, Christ, akad. geb. Volkswirtschaftler, gelernter Kaufmann, spricht fließend französisch, gute Holl. Sprachkenntnisse, sucht Stellung als Volontär in guter Buchhandlung in

Holland

oder Grenzgebiet. Gesl. Zeitschriften an Gehlen, München, Höltenerstraße 23 I.

In Leipziger Antiquariat suchen wir f. 24j. Gymn.-Primaner, der 2 J. in Leipzig off. Sort lernte, bei bescheidenen Ansprüchen Volontärposten. Leipzig. Krämer & Co.

Aus dem Felde zurückkehrte. Theologe (5 Semester) sucht im Sortiment

Lehrstelle

Angebote u. M. W. Nr. 943 an die Geschäftsstelle des B.-B.

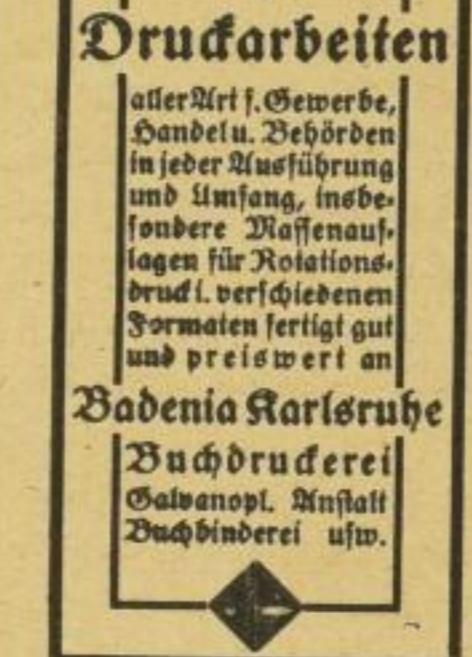
Vermischte Anzeigen.

Papierfabriken, Kunst- oder andere buchgewerbtl. Anstalten, welche für Dresden, Leipzig oder ganz Sachsen,

tatkärfige Vertretung wünschen, wollen ihre Nachricht unter D. L. V. 1041 bei der Geschäftsstelle des B.-B. niedergelegen.

Ich suche für einen jungen Mann mit dem Einj.-Freiwilligenzeugnis eine Stelle als Lehrling in größerer Buch- und Kunsthändlung einer höheren Stadt des Reg.-Bez. Frankfurt, Potsdam oder Liegnitz.

Cottbus. P. Nittek.

**Zahlungen ins besetzte Gebiet**

sind unbeschränkt zugelassen.

Wir erwarten daher O.M.-Zahlungen auf Postscheck-Konto Nr. 275 in Frankfurt a/M. oder auf unser Bankkonto Mitteldeutsche Creditbank Filiale Wiesbaden.

Für O.M.-Vorauszahlungen vergüten wir drei Prozent Zinsen.

Hochachtungsvoll
Wiesbaden, März 1919.

J. F. Bergmann.

Wer liefert kleinen oder mittleren **Bücherschrank**, event. gebraucht? Angebote unter H. F. Nr. 1030 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Wiederholte dringend bitten wir zu unterscheiden:

WILH. BRAUMÜLLER & SOHN

Universitäts-Buchhandlung

und

WIEN I. Graben 21

WILHELM BRAUMÜLLER

Universitäts-Verlagsbuchhandlung, G.m.b.H.

WIEN IX/1, Servitengasse 5

Beide Firmen haben seit Mai 1915 verschiedene Inhaber und nichts mehr gemeinsam!



Hierdurch lädt ich alle Buch- u. Kunsthändler, welche die Frühjahrsmesse in Leipzig besuchen, höflichst ein

meine
neue Ausstellung
von Büchern, Kunstblättern,
Bildkarten

in Stenglers Hof, V. Stock, Peterstr. 39
Süddeutsche Graphische Kunst

anzusehen und auf die vielen ganz besonders absatzfähigen Verlagswerke Bestellungen zu erteilen.

Hermann A. Wiegmann
Buch- und Kunstverlag
München

Keine Disponenden.

Wie auf meiner allgemein verhandten Remittendenfaktur schon vermerkt, kann ich in diesem Jahre

ausnahmslos

Disponenden nicht gestatten. Dennoch gestellte müßte ich unberücksichtigt lassen. Ich bitte höfl. Vormerfung davon nehmen zu wollen.

Berlin. Georg Reimer.

Welcher Verlag

übernimmt die Drucklegung eines sehr aktuellen Romans, der in der deutschen Kolonie in Rom vor dem Ausbruch des Krieges spielt?

Angebote unter F. K. Nr. 1004 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Suche Arbeit in Herstellung von Katalogen, Broschüren usw., Sortiments- u. Partiearbeiten von geb. Büchern. Buchbinderei H. Braun, Leipzig, Langestr. 28.

**Tüchtige Abonnenten-
Aquisiteure**

auch Oberreisende mit Kolonnen für zeitgemäße Zeitschriften gegen hohe Provision, event. auch Firmen, für sofort gesucht. Angebote unter Angabe von Referenzen und der bisherigen Erfolge unter Nr. 940 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Verlagsreste, Druckplatten usw.
kaufst bar C. Bartels, B.-Weißensee.

Die „Jugendarbeit“, die zusammenfassende Organisation aller auf dem Gebiet der Jugendbetätigung arbeitenden Bestrebungen, veranstaltet Mitte April eine Jugend-Woche. Damit verbunden ist eine in einem hiesigen Museum zu veranstaltende

Bücherschau

in der die einschlägige Literatur in weiten Kreisen bekanntgegeben werden soll. Zur Prüfung der schon aufgestellten Listen der dafür in Betracht kommenden Erscheinungen werden die H. Verleger gebeten, ein Verzeichnis ihrer einschlägigen Verlagswerke umgehend direkt mit Post dem Unterzeichneten zu übersenden. Es kommen in Betracht: Reformpädagogik in weitestem Sinn, Bücher und Zeitschriften über moderne Geistes- und Körperspflege der Jugend, soziale Fürsorge, über Jugendvereinigungen usw. Es wird gebeten, die Zeitschriften mit „persönlich“ zu bezeichnen.

H. Kurz
i/Fa. H. Lindemann's Buchh.
Stuttgart, Stiftstr. 7.

Ich beabsichtige in Kürze den Reisevertrieb wieder aufzunehmen und suche zur besseren Ausnutzung der Reisetätigkeit den Vertrieb einer oder mehrerer Verlag-buchhandlungen zu übernehmen. Auf Wunsch wird auch die Auslieferung mit übernommen.

Besucht werden Buchhandlungen und Papierhandlungen.

Firmen, die eine intensive Bearbeitung wünschen, werden gebeten, Angebote mögl. umgehend einzureichen.

Auf Wunsch persönliche Rücksprache.

Otto Bruechers Buchhandlung

Abteilung Papiergrosshandlung, Hilchenbach i/W.

Welche Firma würde für die Leipziger Frühjahrsmesse ihren Stand in „Stenzlers Hof“ oder „Im großen Reiter“

ganz oder teilweise vermieten?
Gef. Angebote unter Nr. 1032 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

für Berlin

Bretretung bedeutenden

Kunstverlages

von tüchtigem Kaufmann gesucht. Angebote unter R. H. Nr. 1031 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Eine sehr gut fund. u. leistungsfähige Druckerei in Südbanen übernimmt den Druck von Zeitschriften, Monatschriften, Werken. Angebote u. A. B. Nr. 1001 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Verleger ges. für aktuelle Broschüre:
Die französische und deutsche Revolution 1789 und 1918.

Ein Vergleich.

Angebote unter O. E. Nr. 1002 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Inhaltsverzeichnis.

= Illustrierter Teil; ■ = Umstieg.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins. S. 213. — Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 213. — Unterhaltungsverein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungsbüchsen. S. 214 (2). — Die Buchhändler. S. 215. — Vom Kirchen und Werden niederrheinischer Dichter und Künstler. S. 216. — Wochentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 217. — Kleine Mittellungen. S. 218. — Personalnachrichten. S. 219. — Spredsaal. S. 220. — Bibliographischer Teil: Erstdienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 229. — Bezeichnung von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 230. — Auszügen-Teil: S. 230—244.

| | | | | | |
|--------------------------------|--|-----------------------------------|------------------------------|--------------------------------------|---------------------------|
| Abel & M. 2405. | Glaenzer 2413. | Wolff 2446. | Kochler & B. A.-G. 2413. | Pustet in Brn. 2445. | Springer in Brn. 2420. |
| Adarmann in Konstanz 2441. | Götta'sche Bb. 2413. | Wohlhart 2437. 2438. 2439. | Kopp 2438. | Pattammer & M. 2436. | Stalling'sche Buch. 2443. |
| Alad. Buchh. in Uppsala 2436. | Danneberg & Cie. 2440. | Wunderwunderung. 2442. | Körner in Erf. 2444. | Quitzow 2441. | Stallina Verl. 2445. |
| Altmann 2440. | Delphin-Berl. 2420. 2430. | Wurtinger 2441. | Krabbe 2443. 2444. | Rappaport 2438. | Steffens, R. 2396. |
| Ampler & N. 2443. | Deutschnot. Bb. in Ha. 2440. | Wurrentag. G. m. b. H. 2444. | Gray & Co. 2439. | Reize 2445. | Stein in Brn. 2444. |
| André in Le. 2444. | Did. 2438. | Günzel-Wegmann 2398. | Grech & 2440. | Regensteiner 2397. | Stein in Halle 2440. |
| Arndt in Halle 2438. | Diederichs Berl. in Jena 2399. 2426. 2434. | Hansjäger 2445. | Krieg 2396. | Reichenbach'sche Brb. 2440. | Steintde in Mü. 2438. |
| Art. Inst. D. Jägeli 2398. | Dietrich 2437. | Harneder & Co. 2438. | Kritze 2444. | Reicht 2409. II 1. | Stern, J. 2397. |
| Auer & Co. 2437. | Dietrich & S. 2440. | Hartmann 2442. | Kröner 2399. 2428. | Reinert, D. 2440. | Stettner 2436. |
| AusfARTH 2436. 2443. | Dierig & S. 2440. | Hartmann 2438. | Krüger & Co. 2447. | Reinert, G. 2447. | Stifel 2437. |
| Baehaus 2436. | Dieterichsche Ant. in Wott. 2443. | Hartmann, Wehr., in Hannov. 2438. | Kurz 2448. | Reinert U 2. | Stille 2439. |
| Baedeker in Old. 2444. | v. Dalsperg 2437. | Hartmann Nov. 2439. | Kudschnitkov 2440. | Residenzverl. in Dan. 2397. | Strathmann 242. |
| Badenia 2447. | Dommes 2444. | Hartmann Nov. 2439. | Langen in Mü. 2418. | Renn & P. 2436. 2440. | Stranden 2443. |
| Bärendt 2408. | Dracete 2438. | Hegentz 2437. | Langen 2419. | Reuß & P. 2438. | Südd. Ant. in Mü. 2437. |
| Baer & Co. 2442. | Dressel 2437. | Hedland 2437. | Laupp'sche Bb. 2436. | Tukmann 2398. | Südd. Verlagsamt. 2398. |
| Barnewitz'sche Hofbuchh. 2437. | Dülfer 2436. | Hedlundurvering 2425. | Lederer 2443. | Taufita & T. 2444. | |
| Barndorf 2408. | Du Mont-Schauberg'sche Bb. 2446. | Heims 2439. | Levi in Stu. 2437. | Taubner 2417. | |
| Barthels in Weiß. 2447. | Dunder & G. 2445. | Heimrichshofen in Magd. 2444. | Löhl in Le. 2433. | Telemanns Bb. 2436. | |
| Bäder Buch- u. Anth. 2440. | Ehlers, P. 2397. | Heimrichs 2442. | Lorentz in Le. 2439. | Zieg in Karlsruhe 2439. | |
| Bebhold in Erf. a. M. 2428. | Eisler 2397. | Engel in Le. 2406. | Müders 2397. | Tremendt & Mr. 2446. | |
| Bed. Bb. in Mü. 2434. | Engelhardt Bb. 2437. | Engelhardt & S. 2440. | Überdorff'sche Bb. 2440. | Tschauschel 2440. | |
| Beder in Gil. 2442. | Engelmann, W., in Le. 2436. | Engelhardt Bb. 2437. | Ludwig in Neisse 2436. | Uhl in Raden 2438. | |
| Behr & Cie. 2408. | Ernst & 2414. | Engelmann 2438. | Maasch's Bb. 2444. | Umbrecht & Co. 2446. | |
| Behre in Ha. 2443. | Ersteu 2444. | Engelmann 2442. | Mändl 2444. | Ungelenk 2404. | |
| Behrens in Le. 2397. | Enzen-Ant. 2442. | Engelmann 2438. | Marens & B. 2425. | Unter-Bb. in Müns. 2423. | |
| Berger in Hüb. 2443. (2). | Eulig 2438. | Engelmann 2442. | Marijuske & B. 2444. | Urban in Strieg. 2442. | |
| Bergmann in Wiesb. 2447. | Ey 2437. | Fahndender 2437. | Maurer 2447. | Ulrich 2440. 2447. | |
| Bergstadtverlag 2404. | Fichtner & Co. 2444. | Fichtner & Co. 2444. | St. Norbertus 2443. | Vaterl. 2440. | |
| Bernau 2440. | Filz-Verl. Der. 2414. | Filz-Verl. Der. 2414. | Sauzier in Stett. 2440. | Vaterl. Verl.- u. Kunsts. ant. 2410. | |
| Blumrich 2443. | Fleischer, G. Jr. in Le. 2445. | Fleischer, G. Jr. in Le. 2445. | Schaper, M. & Co. 2443. | Berl. d. Kv. Gef. in Stu. 2404. | |
| Böhme in Hannov. 2439. | Fleischmann 2437. | Flemming in Stadt. 2437. | Schauenburg in Pahl. 2400. | Berl. d. Heiderde-Gef. 2398. | |
| Bong 2409. | Fod. G. m. b. H. 2396. | Flemming 2437. | Scheller in Erf. a. M. 2437. | Berl. Ali. d. Reichssta. 2436. | |
| Borchholte 2443. | 2397. (2). 2440. (2). 2443. | Fond. G. m. b. H. 2440. | Schergens in Bonn 2427. | Leider 2447. | |
| Borgmeyer in Hildesb. 2444. | Fode's Bb. in Chemn. 2440. | Fond. G. m. b. H. 2440. | 2440. | Berl. d. Jugendblätter 2410. | |
| Bos. Bwe. 2438. | Folger 2437. | Fond. G. m. b. H. 2440. | Schelting 2445. | Berl. d. Neues Vaterland 2411. 2432. | |
| Braimüller, Bb. 2447. | Franz in Demmin 2437. | Fond. G. m. b. H. 2440. | Schildberger, H. 2412. | Berl. d. Wien. Volkssch. 2424. | |
| Braimüller & S. 2447. | Fredbebeul & G. 2413. | Fond. G. m. b. H. 2440. | Schiapp 2442. | Berl. d. Zentral. 2424. | |
| Braun, H. 2447. | Freymann G. m. b. H. 2445. | Fond. G. m. b. H. 2440. | Schlemminger 2444. | Berl. d. Ztg. 2424. | |
| Breit'sche Bb. 2437. | Frid in Wien 2440. (2). | Fond. G. m. b. H. 2440. | Schmaifeldt 2487. | Berl. d. Ztg. 2416. II 4. | |
| Breslauer 2441. 2443. | Frohlich in Berlin 2437. | Frohlich 2417. | Schönigh, A. in Kön. 2441. | Bischof 2396. 2402. | |
| Briecher in Hild. 2448. | Frohlich in Berlin 2437. | Gloes 2417. 2418. | Schoey 2437. 2439. | Bogelsberger 2408. 2441. | |
| Briener & H. 2437. | Groß in Berlin 2437. | Glyz Verl. 2425. | Schröder in Aug. 2439. | Böhländer's Verl. 2445. | |
| Brunner'sche Bb. 2443. | Groß in Berlin 2437. | Knapp 2445. | 2444. | Boldmar 2397. | |
| Büch. u. Ant. Helm. 2441. | Groß in Berlin 2437. | Koeberle 2408. | Kröroder & A. 2445. | Böllische Bb. 2444. | |
| Büch. u. Ant. Helm. 2448. | Groß in Berlin 2437. | Koch in Königsl. 2438. | Schröters Verl. 2408. | Walter in Dach. 2446. | |
| Büch. u. Ant. Helm. 2448. | Groß in Berlin 2437. | Koch in Le. 2444. | Schulz & Co. in Planau 2438. | Wartenfelin 2427. | |
| Büch. u. Ant. Helm. 2448. | Groß in Berlin 2437. | Koch in Neutl. 2437. | Schuster & S. 2405. 2415. | Weigl 2443. | |
| Büch. u. Ant. Helm. 2448. | Groß in Berlin 2437. | Koch in Neutl. 2441. | 2421. | Weibrecht & M. 2444. | |
| Büch. u. Ant. Helm. 2448. | Groß in Berlin 2437. | Koch in Neutl. 2441. | Schwann 2412. | Weierlamp 2447. | |
| Büch. u. Ant. Helm. 2448. | Groß in Berlin 2437. | Koch in Neutl. 2441. | Kowitz 2441. | Weizmann 2447. | |
| Büch. u. Ant. Helm. 2448. | Groß in Berlin 2437. | Koch in Neutl. 2441. | Krebs 2441. | Wittenhagen 2441. | |
| Büch. u. Ant. Helm. 2448. | Groß in Berlin 2437. | Koch in Neutl. 2441. | Kotzen 2425. | Wittlin 2444. | |
| Büch. u. Ant. Helm. 2448. | Groß in Berlin 2437. | Koch in Neutl. 2441. | Kotzen 2425. | Wolff in Le. 2400. | |
| Büch. u. Ant. Helm. 2448. | Groß in Berlin 2437. | Koch in Neutl. 2441. | Kotzen 2425. | Zeldner, R. 2397. | |
| Büch. u. Ant. Helm. 2448. | Groß in Berlin 2437. | Koch in Neutl. 2441. | Kotzen 2425. | Ziffeld U 4. | |
| Büch. u. Ant. Helm. 2448. | Groß in Berlin 2437. | Koch in Neutl. 2441. | Kotzen 2425. | Zirkel-Berl. 2438. | |

Hierzu zwei Beilagen: **Monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, März 1919 (Nachtrag zum Adressbuch).**
— **Grundz. Karte der zurückverlangten Neuigkeiten 1919, Nr. 5.**

Friedrich Gersbach Verlag / Hannover

M. Reichard-Brader

hat sich längst einen Namen von Ruf erworben, der weit über die Grenzen der engeren Heimat hinaus in literarischen Kreisen einen guten Klang hat. Wie alle größten Erzähler neigt R.-B. tragischen Stoffen zu, doch ist Tragik hier frei von Schuld. So erleiden die Helden der beiden neuen Novellen

„Rosen“ und „Ein Pastellbild“

(in 1 Bd. geb. M. 4.-, Liebhaberausg. M. 25.-)

das Los des Schönen auf der Erde. In „Rosen“ wird das tragische Geschick eines lebensfroh veranlagten Menschenkindes, das an einer grenzenlosen Herzenseitentäuschung zerbrach, ergreifend und mit poetischer Tiefe geschildert, während „Ein Pastellbild“ uns in zarter, behutsamer Liniensführung die entsagungsvolle Lebens- und Liebesgeschichte einer Frau vermittelt, der vom Schicksal das Höchste versagt blieb. - Über dieser Welt der gedämpften Farben funkelt ein leuchtender Strahl, alle Dinge leise vergoldend - just wie bei unserem Theodor Storm.

Zettel mit beschriftetem Vorzugsangebot liegt bei

(Z)

Verlag von
A. W. Zickfeldt
 Osterwieck-Harz

Infolge der noch immer andauernden Preissteigerung aller zur Buchherstellung nötigen Rohstoffe und der vom Demobilmachungsausschuss vorgeschriebenen erheblichen Steigerung der Löhne sehe ich mich leider gezwungen,

vom 15. März 1919 ab den Teuerungszuschlag auf 15%

zu erhöhen. Dieser Teuerungszuschlag wird gleichmäßig vom Laden- und Nettopreise erhoben, also voll rabattiert.

In meinen für die Kundenschaft bestimmten Drucksachen sind stets die Grundpreise angegeben mit einem besonderen Hinweis auf den Verleger- u. Buchhändler-Teuerungszuschlag; älteren Katalogen und Prospekten, in denen der Teuerungszuschlag des Verlages noch mit 10% angegeben ist, wird ein Zettel mit einem entsprechenden Hinweis beigefügt, und diesen Zettel erhält auch jedes ausgehende Verlagswerk; ich bitte Sie, die zum Einlegen in die bei Ihnen lagernden Bände und in die etwa noch vorhandenen Drucksachen benötigte Anzahl Zettel zu verlangen.

Eine Übersicht über die neuen Laden- und Nettopreise einschl. 15% Teuerungszuschlag des Verlages bieten die Rechnungsvordrucke, wie sie Ihnen für die Bände „Der Bücherschatz des Lehrers“ und andere gangbare Werke meines Verlages gern zur Verfügung stehen.

Ich bitte zu beachten, daß ich wegen der geringen Bestände meine Verlagswerke mit wenigen Ausnahmen auch jetzt noch

nicht bedingt in Jahres-Rechnung, sondern nur fest und bar

liefern kann; um Sie aber dennoch in die Lage zu setzen, meine Verlagswerke Ihrer Kundenschaft zur Ansicht vorlegen zu können, bitte ich Sie, die von Ihren Kunden zur Ansicht gewünschten Werke und auch solche, die Sie gern auf Lager halten möchten, fest oder bar mit Rücksendungsrecht auf 3 Monate zu verlangen.

Osterwieck (Harz), 12. März 1919.

A. W. Zickfeldt.

Verlagsanstalt Tyrolia
 Innsbruck · Wien · München

(Z)

P. Friedrich Klimke S. J.

Schule und Religion

Was ist
von der religionslosen Schule
zu halten?

Von

Friedrich Klimke S. J.

Professor an der Universität Innsbruck

8°. (84 S.)

Bezugsbedingungen: Broschiert M. 2.40 ord.,
 à cond. mit 30%, fest-bar mit 35%, Partie 11/10



Die Schrift bietet
ausgezeichnetes Material bei Vorträgen
und Belehrung für alle Freunde der Jugend.

Innsbruck, 18. März 1919

Auslieferung für das Deutsche Reich und das übrige
Ausland:
 Verlagsanstalt Tyrolia, München, Schellingstr. 41